



UNSER ALLER BLUT IST ROT

SPIELZEIT 2022 | 23
LANDESBÜHNEN SACHSEN


LANDESBÜHNEN
SACHSEN



Frische Luft. Für euch.

-69% CO₂*

Mit der S-Bahn Dresden.

bahn.de/s-bahn-dresden



Eintrittskarten der Landesbühnen gelten als Fahrausweis 4 Stunden vor bis 6 Stunden nach Veranstaltungsbeginn in allen Nahverkehrsmitteln – außer Sonderverkehrsmittel – im VVO-Verbundraum.

* durchschnittliche Treibhausgas-Emissionen (CO₂e) pro Person und Kilometer (Pkm): Pkw 154 g CO₂e/Pkm vs. DB Regionalzug 48 g CO₂e/Pkm; gerundete Werte



© iStock.com/mi-viti



Lass
den Funken
überspringen!



Projekte Deiner Sparkasse unter www.99funken.de

INHALT

04	Vorwort der Geschäftsführung	70	FIGURENTHEATER
07	Grußwort an unsere Partner*innen	84	JUNGES.STUDIO
10	Premieren	92	Konzerte
14	Repertoire	104	Außer der Reihe
18	MUSIKTHEATER	112	Mitarbeiter*innen & Ensemble
36	SCHAUSPIEL	128	Service
62	TANZ		

UND WIEDER AUF EIN NEUES!

Sich stets erneuern und sich doch treu bleiben – das ist es, was Sie vom Theater erwarten können.

So wie die Spielenden in immer neue Rollen und Charaktere schlüpfen und doch erkennbar und unverwechselbar für Sie bleiben – ebenso steht unser Haus zu Beginn der neuen Spielzeit verwandelt und doch vertraut wieder vor Ihnen.

Eine erneuerte Felsenbühne – jetzt im Festspiel-Format – begleitet Sie durch den Sommer mit wechselnden Angeboten: Vom bereits in der Vergangenheit außerordentlich erfolgreichen Märchenstück »Das kalte Herz« bis hin zur



ARTEMIS WILLMS Kaufmännische Geschäftsführerin

MANUEL SCHÖBEL Intendant und Geschäftsführer

ersten Wagner-Inszenierung mit »Der fliegende Holländer« und der großartigen Chance, erstmals die »West Side Story« auf diese Bühne zu bringen.

Die Vorhaben der neuen Saison werden Ihnen von einem teils veränderten künstlerischen Leitungsteam präsentiert: neu an unserem Haus sind die Chefdramaturgin Dr. Ruth Heynen und die künstlerischen Leiterinnen für Musiktheater und Tanz, Kai Anne Schuhmacher und Natalie Wagner.

Neben aufregend Neuem wird auch Vieles so bleiben, wie Sie es gewohnt sind:

Zuallererst gilt unsere besondere Aufmerksamkeit allen, die ein Theateranrecht haben, und damit das Rückgrat und den Stamm unseres Publikums bilden und jede neue Produktion mit uns gemeinsam erleben.

Beständig ist aber auch unsere Neugier auf unsere Partner, die das Unverwechselbare einer Landesbühne ausmachen: die regionalen Spielorte, für deren Gegebenheiten wir unsere Inszenierungen anpassen und mit denen gemeinschaftliche Projekte entstehen, die ganz dem Charakter und den Stärken von Häusern →

wie dem König Albert Theater in Bad Elster, dem Theater Meißen oder dem Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen entsprechen.

Durch unsere internationalen Kooperationen, wie durch das EU-geförderte Projekt »connectUp« und unsere Zusammenarbeit mit kanadischen Partnern, sind wir mit zahlreichen Theatern in Europa und darüber hinaus verbunden.

Unsere besondere Aufmerksamkeit gilt wie bisher auch dem jungen Publikum. Unser junges.studio bestreitet fast ein Drittel der Vorstellungen, die wir spielen, und ist mit seinen partizipativen Angeboten und mit seiner Kunstvermittlung ein gefragter Partner in ganz Sachsen.

Das ist auch an der intensiven Zusammenarbeit mit der an unserem Haus beheimateten Kooperationsstelle Schule und Theater erkennbar, die das Sächsische Schülertheatertreffen im Juni – wie nun schon seit mehreren Jahren – in Radebeul durchführt.

In vielen Projekten werden Sie Spuren finden von unserem Bemühen, nachhaltiger und umweltbewusster zu

arbeiten. Über alle Sparten und Abteilungen hinweg werden Inklusion und Integration immer stärker sichtbar. Die gemeinsame Arbeit mit Menschen vieler Nationalitäten, die Einbeziehung verschiedenster Altersgruppen – all das ist dem Theater eigen und muss doch stets und immer wieder neu sichtbar gemacht werden.

Sie können sich also auf Ihr Theater verlassen und gleichzeitig hält das Theater Schritt mit einer sich verändernden Welt.

Von Ihnen wünschen wir uns, dass Sie selbst Lust am Neuen, am Unbekannten haben, genauso wie am Vertrauten und Traditionellen – getreu dem Gedanken:

Legt alles besser Wissen ab und kommt herein, die Neugier soll die Königin des Abends sein!

Herzlichst
Manuel Schöbel & Artemis Willms



JANE TAUBERT

Referentin der Intendanz, Gastspielmanagerin für Gastspiele im sächsischen Elbtal, in Westsachsen und anderen Bundesländern

LIEBE GASTSPIELPARTNER!

Wir freuen uns, nach zwei schwierigen Spielzeiten wieder in eine Saison gehen zu können, die mehr Normalität und damit auch mehr Theaterangebote verspricht.

Lassen Sie uns einen kurzen Blick zurück werfen: Die Erstellung eines Theaterspielplans samt der Produktionsphasen, Premierenfolgen und Gastspieltermine ist eine manchmal komplizierte, aber auf jeden Fall langfristige Angelegenheit. Geplant wird in der Regel bis zu zwei Jahre im Voraus – dazu zählen auch die verbindlichen Absprachen mit unseren Gastspielpartnern. Wenn man so will: Diese Partner*innen kaufen Ideen, Titel, Visionen, und vertrauen darauf, dass das künstlerische, technische und organisatorische Team der →

Landesbühnen Sachsen die gewohnte Qualität in ferner Zukunft liefern wird.

Das erfordert eine Vertrauensbasis, die über Monate und Jahre aufzubauen ist und die es kontinuierlich zu pflegen gilt!

Unsere Gastspielpartner haben uns nicht nur die Treue gehalten, sondern haben uns auch in vielen Fällen freundschaftlich unterstützt. Es tat gut, solche Sätze zu hören wie »Bleiben Sie bitte gesund! Kommen Sie gut durch diese Zeit. Wir schaffen das gemeinsam!«, besonders wenn der Anlass eines Anrufs eigentlich die Absage einer Vorstellung war. Dafür können wir uns nicht oft genug bedanken.

Wir gehen also voller Dankbarkeit und Optimismus in die neue Spielzeit!

Ihre
Jane Taubert & Andreas Gärtner



ANDREAS GÄRTNER
Veranstaltungsmanager Ostsachsen und Dresden,
Objektleiter Felsenbühne Rathen



DIE LANDESBÜHNEN SACHSEN

IN GANZ SACHSEN UNTERWEGS
UND DARÜBER HINAUS

15.10.22

POESIE DER RESONANZ

Tanzprojekt von Natalie Wagner
Komposition von Lenard Gimpel
Uraufführung
[TANZ | SEITE 65](#)

22.10.22

NACHTGEWÄCHSE

Doppelabend | PIERROT LUNAIRE von Arnold
Schönberg | EIGHT SONGS FOR A MAD KING von
Peter Maxwell Davies
[MUSIKTHEATER | SEITE 21](#)

29.10.22

HAROLD UND MAUDE

Komödie von Colin Higgins
[SCHAUSPIEL | SEITE 38](#)

11.11.22

WOYZECK

Drama von Georg Büchner
[SCHAUSPIEL | SEITE 39](#)

12.11.22

WERTHER

Drame lyrique von Jules Massenet
Text von Édouard Blau, Paul Milliet und Georges
Hartmann nach Goethes »Die Leiden des jungen
Werther«
[MUSIKTHEATER | SEITE 22](#)

18.11.22

GARY IST KEIN COWBOY

Klassenzimmerstück von Veronika Boutinova
Deutschsprachige Erstaufführung | Ab 7 Jahren
[SCHAUSPIEL | SEITE 40](#)

26.11.22

DER KLEINE MUCK

Märchenstück nach Wilhelm Hauff
In einer Fassung von Manuel Schöbel | ab 6 Jahren
[SCHAUSPIEL | SEITE 42](#)

26.11.22

DAS ROTE PAKET

EINE ERZÄHLUNG ÜBER DAS SCHENKEN
Figurentheater nach dem Kinderbuch von
Gino Alberti und Linda Wolfsgruber
Uraufführung | ab 3 Jahren
[FIGURENTHEATER | SEITE 73](#)

01.12.22

HÄNSEL UND GRETEL ODER DAS GEHEIMNIS DER WILDEN HEXE

Märchenoper von Engelbert Humperdinck
Orchesterarrangement von Andreas Nicolai Tarkmann
ab 8 Jahren
[MUSIKTHEATER | SEITE 23](#)

03.12.22

VOM WOLF UND DEN 7 GEISSLEIN

Ein Ziegenkrimi frei nach den Brüdern Grimm
ab 5 Jahren
[FIGURENTHEATER | SEITE 74](#)

JANUAR 2023

UNSER ALLER BLUT IST ROT

Musiktheater im Klassenzimmer | ab 14 Jahren
[MUSIKTHEATER | SEITE 24](#)

13.01.23

SUPERHERO(ES)

Choreografische Werkstatt der Tanzcompagnie
Uraufführung
[TANZ | SEITE 66](#)

21.01.23

DON GIOVANNI

Dramma giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart
Text von Lorenzo da Ponte
[MUSIKTHEATER | SEITE 26](#)

27.01.23

KUNST

Komödie von Yasmina Reza
[SCHAUSPIEL | SEITE 43](#)

04.02.23

UNTERLEUTEN

Schauspiel nach dem Roman von Juli Zeh
Bühnenfassung von Ruth Heynen
[SCHAUSPIEL | SEITE 44](#)

18.03.23

EIGENARTEN

Tanztheater von Natalie Wagner
Uraufführung
[TANZ | SEITE 67](#)

PREMIEREN

2022|23

24.03.23

RAUSCHEN

Eine Stückentwicklung von Agata Kucińska in Kooperation mit »Cloud Theater« und dem »Wrocławski Teatr Lalek«

FIGURENTHEATER | SEITE 75

08.04.23

FAUST – DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL

Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe

SCHAUSPIEL | SEITE 46

10.04.23

HIER KOMMT EIN THEATERSTÜCK

SCHAUSPIEL | SEITE 47

29.04.23

DIE ZIRKUSPRINZESSIN

Operette von Emmerich Kálmán

Text von Julius Brammer und Alfred Grünwald

MUSIKTHEATER | SEITE 27

03.06.23

CURLEW RIVER

Oper von Benjamin Britten

Libretto von William Plomer

MUSIKTHEATER | SEITE 30

09.06.23

RUSALKA – OPER FÜR ALLE

Lyrisches Märchen von Antonín Dvořák

Pocket-Opera

MUSIKTHEATER | SEITE 31



JULIA VINCZE Schauspielerin | TINE JOSCH Regieassistentin & Schauspielerin | ALJAŽ VESEL Sänger

MUSIKTHEATER

DER FREISCHÜTZ

Pocket Opera nach der gleichnamigen Oper von Carl Maria von Weber
Seite 33

DIE LUSTIGEN NIBELUNGEN

Burleske Operette von Rideamus
Musik von Oscar Straus
Seite 33

HÄNSEL UND GRETEL

Märchenoper von Engelbert Humperdinck
ab 6 Jahren
Seite 34

IM WEISSEN RÖSSL

Singspiel von Ralph Benatzky
Fassung »Bar jeder Vernunft«
Seite 34

RIGOLETTO

Oper von Giuseppe Verdi | Libretto von Francesco Maria Piave nach dem Melodrama LE ROI S'AMUSE von Victor Hugo | Musikalisches Arrangement von Joe Hickman | In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Seite 35

THE KRAUT

Ein Marlene-Dietrich-Abend
Ein Monolog mit Liedern von Dirk Heidicke
Seite 35

SCHAUSPIEL

ALICE IM WUNDERLAND

Schauspiel von Roland Schimmelpfennig nach Lewis Carroll | Kooperation mit dem Societaets theater Dresden
Seite 49

ATMEN

Schauspiel von Duncan Macmillan
Seite 49

BIG DEAL?

Schauspiel von David S. Craig | ab 13 Jahren
Seite 50

BLAUER ALS SONST

Schauspiel von Eva Rottmann | ab 13 Jahren
Seite 50

BUS 57 - EINE WAHRE GESCHICHTE

Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Dashka Slater | Bühnenfassung von Kerstin Weiß
Uraufführung
Seite 51

DEINE HELDEN – MEINE TRÄUME

Klassenzimmerstück von Karen Köhler | ab 13 Jahren
Seite 51

DER GESTIEFELTE KATER

Märchen von Thomas Freyer nach den Brüdern Grimm | ab 6 Jahren
Seite 52

DER ZERBROCHNE KRUG

Lustspiel von Heinrich von Kleist
Seite 52

DIE GESCHICHTE VON LENA

Schauspiel von Michael Ramløse und Kirsten Elhauge | ab 9 Jahren
Seite 54

DRAUSSEN VOR DER TÜR

Schauspiel von Wolfgang Borchert
Seite 54

EFFI BRIEST

Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Theodor Fontane | In einer Fassung von Monique Hamelmann
Seite 55

EIN BLICK VON DER BRÜCKE

Schauspiel in zwei Akten von Arthur Miller
Deutsch von Alexander F. Hoffmann und Hannelene Limpach
Seite 55

FAUST – DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL

Klassenzimmerstück von Thilo Schlübler nach Johann Wolfgang von Goethe | ab 14 Jahren
Seite 56

ODYSSEUS

Schauspiel von Kim Nørrevig
ab 10 Jahren
Seite 56

SCHAUSPIEL

PETERSSON UND FINDUS

Kinderstück nach den Büchern von Sven Nordqvist in einer Bearbeitung von Dagmar Leding | ab 5 Jahren
Seite 58

SETUP.SCHOOL(). DIE LERNMASCHINE

Ein theatrales Game im Klassenzimmer von machina eX | Koproduktion mit dem Theater Baden-Baden | Uraufführung | ab 14 Jahren
Seite 58

SOKO PISA

DIE DDR IN VIERZIG MINUTEN
Ein Klassenzimmerstück von Jörg Menke-Peitzmeyer
Uraufführung | ab 14 Jahren
Seite 59

THEATERSPORT

Improvisationsspielshow aus Kanada
Seite 59

ZWISCHEN PITTI UND STERN MEISSEN

KINDHEIT IN SACHSEN | Collage von Esther Undisz
Uraufführung
Seite 60

ZUHAUSE BIN ICH DARLING

Komödie von Laura Wade
Seite 60

TANZ

BACH BRASIL DIE KUNST DER FLUCHT

Tanztheater von Mario Nascimento
Uraufführung
Seite 68

DIE SCHNEEKÖNIGIN

Tanztheater frei nach dem Märchen von Hans Christian Andersen
Uraufführung | ab 6 Jahren
Seite 69

LAUSCH MAL, WAS DA HÜPFT

Ein Musik-Tanz-Theater-Erlebnis
Uraufführung | ab 2 Jahren
Seite 69

FIGURENTHEATER

ADAM & EVA / MORD IN DER ELBE

Figurentheater für Erwachsene nach Gottfried Reinhardt
Seite 77

DIE SCHWALBENCHRISTINE

Figurentheater nach dem Kinderbuch von Fred Rodrian | Bühnenfassung von Odette Bereska
ab 4 Jahren
Seite 77

LADSCH UND BOMMEL GEHEN INS THEATER

Ein clowneskes Puppenspiel von Hepakri van der Mulde | ab 4 Jahren
Seite 78

MAMPF & HAPPS

Ein Stück über den Spaß am Essen
Theater für die Aller kleinsten, ab 2 Jahren
Mobiles Stück in deutscher Sprache mit ukrainischer Übersetzung | Вистава грається німецькою та українською мовами
Seite 78

NUR EIN TAG

Figurentheater von Martin Baltscheit | ab 6 Jahren
Seite 80

OTTO STOTTER OTTER

WIE OTTO DEN SPASS AM SPRECHEN VERLOR
UND WIEDERFAND | Figurentheater von Franziska Till
Uraufführung | ab 6 Jahren
Seite 80

PETTY EINWEG

DIE FANTASTISCHE REISE EINER FLASCHE BIS ANS
ENDE DER WELT | Klassenzimmerstück von Jens Raschke | ab 10 Jahren
Seite 81

PINOCCHIO

Figurentheater nach dem Roman von Carlo Collodi
Bühnenfassung von Odette Bereska | ab 6 Jahren
Seite 81

RUND UMS ECK

Ein Figuren-Tanz-Theater-Erlebnis
Uraufführung | ab 2 Jahren
Seite 82

WO WOHNTE DER WURM?

Figurentheater nach einer Idee von Sophie Casna
Uraufführung | ab 3 Jahren
Seite 82

LIEBES PUBLIKUM,

»Ein Mensch, der um anderer willen, ohne dass es seine eigene Leidenschaft, sein eigenes Bedürfnis ist, sich um Geld oder Ehre oder sonst etwas abarbeitet, ist immer ein Tor.« So schreibt Goethe in »Die Leiden des jungen Werther«. Dieses Zitat möchte ich zum Motto meiner künftigen Arbeit an den Landesbühnen Sachsen machen.

Angenehm, Kai Anne Schuhmacher, ab dieser Spielzeit Operndirektorin! Bisher war ich als freischaffende Regisseurin unterwegs und freue mich nun in Radebeul Heimat gefunden zu haben. Heimat für Ideen, neue Projekte und natürlich Heimat für die Musik. Musik als eine Sprache, die wir alle verstehen, soll die Türen zu unserem Spielzeitmotto öffnen:

»Unser aller Blut ist rot«. Dieser kleine Satz will daran erinnern, dass wir unsere Einzigartigkeit feiern, und die der anderen mit Respekt und Toleranz behandeln sollten. Im Sinne dieser offenen Weltsicht begeben wir uns im

Musiktheater auf eine Anti-Heldenreise und begleiten Träumerinnen, Visionäre und Außenseiter auf ihrem Weg, die Welt neu zu erfinden.

Wir eröffnen die Spielzeit mit Massenets feinsinnig instrumentiertem »Werther«, von dem Sie bereits zu Beginn dieses Textes gelesen haben. Auf Goethes berühmten Anti-Helden folgt dann der wohl bekannteste Außenseiter der Operngeschichte – Mozarts »Don Giovanni«.

Im Gegensatz zu dieser düsteren Legende steht die heitere Geschichte einer zunächst verlachten, später gefeierten Dame – Fedora Palinska, besser bekannt als »Die Zirkusprinzessin«. Ich bin stolz und glücklich, dass mit dieser Operette eine spartenübergreifende Produktion gemeinsam mit der Tanzcompagnie und dem Figurentheater Bautzen realisiert werden kann.

Weiter führt unsere Reise zu Helden der neuen Musik: In unserem Doppelabend »Nachtgewächse« nähern wir uns Schönbergs »Pierrot Lunaire«, kombiniert mit dem verrückten Werk »Eight songs for a mad king« von Peter Maxwell Davies. Die Moderne beschert uns außerdem mit Brittens »Curlew River« einen musikalischen Thriller der besonderen Art.

Ich hoffe sehr, wir lernen uns bald persönlich kennen, bei einer Premiere oder auf den Straßen von Radebeul und wünsche Ihnen eine anregende, bewegende neue Spielzeit!

Ihre Kai Anne Schuhmacher



KAI ANNE SCHUHMACHER
Operndirektorin



SIMON WOLANT Tänzer | TUAN LY Tänzer | MICHAEL KÖNIG Sänger | MARIANNE REYNAUDI Tänzerin

NACHTGEWÄCHSE

Doppelabend
PIERROT LUNAIRE von Arnold Schönberg
EIGHT SONGS FOR A MAD KING von Peter Maxwell Davies

»Pierrot lunaire«, ein Schlüsselwerk der musikalischen Moderne, entstand 1912 in Berlin im Auftrag der Vortragskünstlerin Albertine Zehme. Diese Sängerin, Rezitatorin und Stimmbildnerin verfolgte bei ihren Auftritten eine höchst eigenwillige Ästhetik: »Ich fordre nicht Gedanken-, sondern Tonfreiheit!« Diese Suche nach uneingeschränkter »Tonfreiheit« führte sie folgerichtig zu einem kongenialen Freiheitskämpfer der Klänge: Arnold Schönberg.

In dem Melodramenzyklus »Eight Songs for a Mad King« spielen Artikulation wie auch musikalische Virtuosität ebenfalls eine wichtige Rolle. Peter Maxwell Davies hat 1969 eine Charakterstudie des verrückten englischen Königs George III. in Klänge umgesetzt. Dabei vertonte er acht Texte, die der australische Autor Randolph Stow nach z.T. originalen Texten des Königs verfasste. Doch der Wahnsinn des Königs erweist sich als erstaunlich hellsichtig.

MUSIKALISCHE LEITUNG Karl Bernewitz INSZENIERUNG Kai Anne Schuhmacher
BÜHNE & KOSTÜME Linda Tiebel ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN
PREMIERE 22. Oktober 2022

Pierrot!
Mein Lachen
hab ich
verlernt!

**CHARLOTTE
HAT MEIN
URTEIL
GEFÄLLT!**

WERTHER

Drame lyrique von Jules Massenet

Text von Édouard Blau, Paul Milliet und Georges Hartmann nach Goethes »Die Leiden des jungen Werther« | Deutsche Fassung von Peter Brenner

Uraufgeführt wurde der »Werther«, das hochemotionale Werk des französischen Spätromantikers Massenet, eines Meisters der lyrischen Oper, 1892 in Wien.

Auch wenn diese Oper mit den Motiven des Briefromans Goethes von 1774 sehr frei verfährt, der Grundkonflikt ist hier der gleiche: Werther hat sich in Charlotte verliebt, die ihrer sterbenden Mutter jedoch versprechen musste, Albert zu heiraten. Dass Charlotte ihre Gefühle für Werther zu

Gunsten einer Vernunfthehe unterdrückt, treibt diesen zur Verzweiflung. Gewaltsam hält sich Werther von der Familie fern, doch als er, schließlich zum Weihnachtsfest geladen, Charlotte das Geständnis ihrer Liebe abringt, hat er den Bogen überspannt! In dem Bewusstsein, dass es unter den gegebenen spießbürgerlichen Verhältnissen für ihre Liebe keine Erfüllung geben kann, borgt sich Werther von Albert Pistolen für eine »weite Reise« ...

MUSIKALISCHE LEITUNG Hans-Peter Preu INSZENIERUNG Béatrice Lachausseé
BÜHNE & KOSTÜME Mara Lena Schönborn ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN
PREMIERE 12. November 2022

HÄNSEL UND GRETEL

oder DAS GEHEIMNIS DER WILDEN HEXE

Märchenoper von Engelbert Humperdinck

Orchesterarrangement von Andreas Nikolai Tarkmann
(Erstaufführung) | ab 6 Jahren

Die Geschwister Hänsel und Gretel wachsen in großer Armut auf. Während ihre Eltern sie mit Mühe und Not mit dem Allernötigsten versorgen, haben die beiden nichts als Kindereien im Kopf. Statt der Mutter beim Binden von Besen und Stricken von Strümpfen zu helfen, singen und tanzen die beiden fröhlich und unbeschwert durch die kleine Hütte. Die heimkehrende Mutter

ist davon gar nicht begeistert und schickt die beiden zur Strafe zum Beeren sammeln in den Wald. Aber auch dort lassen sich die beiden Kinder von ihrer Aufgabe ablenken und geraten dabei immer tiefer in den Wald hinein. Als sie plötzlich vor dem Haus der Knusperhexe stehen, nimmt ihre Geschichte eine gefährliche Wendung.

**Knusper
knusper
knäuschen ...**

MUSIKALISCHE LEITUNG Katharina Dickopf NACH EINER INSZENIERUNG VON Tristan Braun
BÜHNE & KOSTÜME Stefan Wiel MITGLIEDER DER ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN
PREMIERE 1. Dezember 2022

Es dauert
ein ganzes
Leben,
das Beste
zu werden,
was wir sein
können.

UNSER ALLER BLUT IST ROT

Stückcollage von Kai Anne Schuhmacher | Musiktheater
im Klassenzimmer
ab 14 Jahren

Was unterscheidet uns voneinander? Was haben wir alle gemeinsam? Was ist fremd und was vertraut? Mit dem mobilen Klassenzimmerstück »Unser aller Blut ist rot« soll für Jugendliche ab vierzehn Jahren an Schulen gezeigt werden, wie Schubladendenken, Geschlechterklischees und Vorurteile überwunden werden können.

In einer Szenencollage werden Opernarien und Szenen aus bekannten und unbekannt Opern zu einer Geschichte verbunden. Das Stück wurde für eine Sopranistin, eine*n Tänzer*in und eine*n Pianist*in nach einem Konzept von Kai Anne Schuhmacher erarbeitet.

MUSIKALISCHE LEITUNG N. N. REGIE, CHOREOGRAFIE, PERFORMANCE Tuan Ly
GESANG, KONZEPTUELLE MITARBEIT Antje Kahn IDEE, KONZEPTUELLE MITARBEIT Kai Anne Schuhmacher
PREMIERE Januar 2023



Notte e giorno faticar – keine Ruh bei Tag und Nacht

DON GIOVANNI

Dramma giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart
Text von Lorenzo da Ponte
In italienischer Sprache mit deutschen Rezitativen und Übertiteln

Obwohl Mozart mit »Don Giovanni« bei der Uraufführung 1787 in Prag und in Wien 1888 großen Erfolg hatte, wurde ihm von einem irritierten Rezensenten »ein entschiedener Hang für das Schwere und Ungewöhnliche« bescheinigt. Denn trotz der pointierten Komik des *Dramma Giocoso* umschwebt die Oper ein Schleier von Düsternis. In der Inszenierung von Kai Anne Schuhmacher erinnert die Verquickung der Schicksale von

fünf Adelsfiguren und einem Diener, die sich bereits ihr Leben lang zu kennen scheinen, an einen Raum, in dem die Zeit stehen geblieben ist. Die Hölle besteht in der ständigen Wiederkehr der Ermordung des Kommandatore, einer Tat, die Don Giovanni vor Jahren begangen hat und die ihn in seinen Träumen heimsucht. Für Don Giovanni zerbricht die Realität und die Vergangenheit holt ihn ein.

MUSIKALISCHE LEITUNG Ekkehard Klemm INSZENIERUNG Kai Anne Schuhmacher
BÜHNE & KOSTÜME Lisa Däßler ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN
PREMIERE 21. Januar 2023

DIE ZIRKUSPRINZESSIN

Operette von Emmerich Kálmán
Text von Julius Brammer und Alfred Grünwald
Kooperationsprojekt des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen und der Landesbühnen Sachsen

»Die Zirkusprinzessin« ist nach der »Csárdasfürstin« und »Gräfin Mariza« die dritte bekannte Operette Emmerich Kálmáns, die sich vor allem durch ihren großen melodischen Einfallsreichtum auszeichnet. Da die bezaubernde Witwe Fürstin Palinska dem werbenden Prinzen Sergius einen Korb erteilt hat, wird sie das Opfer seiner perfiden Rache. Um sie zu einer Zirkusprinzessin zu degradieren, bringt der Prinz sie mit dem bei Zirkusvorstellungen im-

mer maskierten mysteriösen Kunstreiter Mister X zusammen, der sie als »Baron Korossow« verführen und heiraten soll. Der Plan gelingt, doch was der intrigante Prinz nicht weiß: Mister X ist seit seiner frühen Jugend in die Fürstin verliebt und zudem noch von blauem Blut ... Die Inszenierung der Landesbühnen Sachsen entsteht als Koproduktion mit dem Puppentheater des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen.

MUSIKALISCHE LEITUNG Hans-Peter Preu INSZENIERUNG Kai Anne Schuhmacher
BÜHNE Ralph Zeger KOSTÜME Valerie Hirschmann CHOREOGRAFIE Natalie Wagner
PUPPENBAU Christof von Büren ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN
PREMIERE 29. April 2023

REICHT DAS
GLÜCK DIR
DIE HAND,
...RASCH
GREIF ZU,
KOMÖDIANT-
GREIF ZU!



ALENA KRIVILEVA Tänzerin | FLORIAN NEUBAUER Sänger
AURORA FRADELLA Tänzerin | JOHANNES KROBBACH Schauspieler

*In hope,
in peace,
ends our
mystery.*

CURLEW RIVER

Oper von Benjamin Britten | Libretto von William Plomer

Benjamin Britten's Werk ist von tiefer Humanität geprägt, zeugt jedoch zugleich von der Faszination des Ambivalenten. Die Oper »Curlew River« ist ein Konglomerat aus asiatischen Klängen und Benjamin Britten's expressiver Musiksprache: Der britische Ostasienenthusiast verbindet in ihr ein mittelalterliches Mysterienspiel mit dem No-Theater. So entstand, wie Britten selbst sagt, »keine Oper im herkömmlichen Sinne«.

Ein von einem Sklavenhändler entführter Junge stirbt nach der Überfahrt mit der Fähre über den Curlew River an Erschöpfung. An seinem Grab finden Heilungen statt und am Jahrestag seines Todes pilgern viele Menschen an den Ort. Eine wahnsinnige Frau, auf der Suche nach ihrem verschwundenen Sohn, wird vom Fährmann über den Fluss gesetzt und erkennt in dem verehrten Kind ihr eigenes. Von seiner Stimme aus dem Jenseits erfährt sie Trost und Heilung.

MUSIKALISCHE LEITUNG Thorsten Göbel **INSZENIERUNG** Emily Hehl **BÜHNE** Djamilja Brandt

KOSTÜME Emma Hoffmann **CHOREOGRAFIE** Geozmin Young

ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

PREMIERE 3. Juni 2023 | Theater im sakralen Raum

RUSALKA – OPER FÜR ALLE

Lyrisches Märchen von Antonín Dvořák

Pocket-Opera

Die Gesangsolisten der Landesbühnen Sachsen präsentieren Ihnen die beliebte tschechische Nationaloper mit der stimmungsvollen Musik Dvořák's in einer Reise-Pocket-Version an ungewöhnlichen Orten. Behandelt wird ein existentielles Thema – die tragische Entfremdung des Menschen von seinen eigenen Wurzeln, von der Natur. Überzeugt, in der Liebe zu einem Prinzen ihr Glück zu finden, opfert die Nixe Rusalka ihre Stimme, um das Reich der Elementar-

geister für immer verlassen zu können. Da die meisten Menschen Fremde jedoch nicht verstehen können und die »stumme« Natur schon gar nicht, gerät der Prinz unter dem Druck der Öffentlichkeit in einen Konflikt und verstößt Rusalka zu Gunsten einer anderen Frau.

Rache am Prinzen – um wieder Nixe werden zu können – liegt Rusalka fern, doch schließlich ist es der Prinz selbst, der von Rusalka den erlösenden Todeskuss erfleht.

ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

Für die Produktion »Rusalka – Oper für alle« wurde ein Regiewettbewerb für ein junges Regieteam ausgeschrieben.

PREMIERE 9. Juni 2023 | Zabeltitz, Bauernmuseum

*DAS IST
MENSCHEN-
SCHICKSAL...
LERNE
LEIDEN...*



»Die lustigen Nibelungen«

DER FREISCHÜTZ

Pocket-Opera nach der gleichnamigen Oper von Carl Maria von Weber

2021 war es 200 Jahre her, dass »Der Freischütz«, musikalisch inspiriert von der wildromanischen Felslandschaft des Elbtals, seine Uraufführung erlebte.

Aus diesem Anlass bieten wir Ihnen eine moderierte Pocket-Version der Oper, für die sich kostümierte Gesangssolisten um ein Klavier versammeln.

Zwischen Ouvertüre und Finale hören Sie die Arien des Max und des Kaspar »Nein, länger trag ich nicht die Qualen« und »Schweig, damit Dich niemand warnt«, Ännchen und Agathe mit dem Duett »Schelm, halt fest«, Ännchen mit »Kommt ein schlanker Bursch gegangen« und »Einst träumte meiner sel'gen Base«, die Arie der Agathe »Wie nahte mir der Schlummer« und das Terzett »Wie? Was? Entsetzen!«.

MUSIKALISCHE LEITUNG & AM KLAVIER Thomas Gläser
MODERATION Michael König **SPIELLEITUNG** Thomas Böhmer
KOSTÜME Stefan Wiel

DIE LUSTIGEN NIBELUNGEN

Burleske Operette von Rideamus
Musik von Oscar Straus

König Gunther fürchtet sich vor der Ankunft seiner Braut Brunhilde, die jeden Bewerber totzuschlagen pflegt, den sie im Zweikampf überwinden kann. Helfen kann dem König da nur der berühmte Drachentöter Siegfried, der zur rechten Zeit als Kriemhilds Bräutigam erscheint, um Gunther per Tarnkappe im Kampf heimlich beizustehen . . . Doch natürlich fliegt der Schwindel auf!

Mit ihren schwungvollen Walzern, eingängigen Couplets und schmissigen Märschen wurde die parodistische Operette, die es zur Kaiserzeit wagte, Nationalstolz, militärisches Imponiergehabe und Kriegsbegeisterung aufs Korn zu nehmen, nach ihrer Uraufführung 1904 in Wien zum ersten großen Erfolg des österreichischen Komponisten Oscar Straus.

MUSIKALISCHE LEITUNG Karl Bernewitz | GMD Florian Merz (Bad Elster)
INSZENIERUNG | CHOREOGRAFIE Simon Eichenberger **BÜHNE** Stefan Prattes
KOSTÜME Marrit van der Burgt **ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN**

HÄNSEL UND GRETEL IM WEISSEN RÖSSL

Märchenoper von Engelbert Humperdinck
ab 6 Jahren

Seit seiner Uraufführung 1893 in Weimar erfreut sich das klangpoetische Märchen anhaltender Beliebtheit als aufregendes Musiktheater für Jung und Alt: In der Familie von Hänsel und Gretel herrscht große Not. Statt jedoch den Eltern beim Binden von Besen und Stricken von Strümpfen zu helfen, macht es den Geschwistern natürlich viel mehr Spaß zu tanzen und zu singen. Zur Strafe von der Mutter nach Beeren in den Wald geschickt, nehmen es Hänsel und Gretel auch hier mit ihrer Aufgabe nicht so genau, bis sie sich schließlich im abendlichen Wald verlaufen und in den Bannkreis der berüchtigten Knusperhexe Rosina Leckermaul geraten. Nun ist guter Rat teuer, denn die Hexe will den beiden ans Leben!

»Ein zauberhafter Märchenabend.« | [FRANKENPOST](#)

MUSIKALISCHE LEITUNG Matthias Mücksch | Karl Bernewitz
INSZENIERUNG Helen Malkowsky
SZENISCHE NEUEINRICHTUNG Rebekah Rota **BÜHNE** Klaus Feustel
KOSTÜME Marlies Knoblauch **ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN**

Singspiel von Ralph Benatzky
Fassung »Bar jeder Vernunft«

Im Salzkammergut, da kann man gut lustig sein: Zahlkellner Leopold himmelt seine Chefin Josepha Vogelhuber an (Es muss was Wunderbares sein...), die ihrerseits dem Anwalt Dr. Siedler schöne Augen macht, der wiederum die attraktive Fabrikantentochter Ottilie liebt (Mein Liebeslied muss ein Walzer sein!), deren Vater von Sigismund, dem Sohn seines ärgsten Geschäftskonkurrenten, verfolgt wird (Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist?), dessen Herz für das entzückend lispelnde Fräulein Klärchen schlägt... Ein Hit jagt den anderen und am Schluss findet im Hotel »Im weißen Rössl« jeder Topf seinen Deckel!

»Mit so lustvollem Spiel wie Gesang schmelzen sich die zehn Mitglieder des Ensembles in die schlichte Dramatik des Stücks.« | [DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN](#)

MUSIKALISCHE LEITUNG Hans-Peter Preu | Thomas Gläser
INSZENIERUNG Manuel Schöbel **BÜHNE & KOSTÜME** Marlit Mosler
Kooperation mit der **ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN**, der **CHURSÄCHSISCHEN PHILHARMONIE** und dem **LEIPZIGER SYMPHONIEORCHESTER**

RIGOLETTO

Oper von Giuseppe Verdi

Libretto von Francesco Maria Piave nach dem Melodrama
LE ROI S'AMUSE von Victor Hugo | Musikalisches Arrangement von
Joe Hickman | In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Als Hofnarr des Herzogs von Mantua kann es Rigoletto nur recht sein, dass sich sein vergnügungssüchtiger Herr prächtig dabei amüsiert, an seinem Hofvätern ihre Töchter zu verführen und Ehemännern ihre Gattinnen. Hauptsache er, Rigoletto, weiß die eigene Tochter in Sicherheit, die er in seinem Haus vor der Öffentlichkeit verborgen hält. Doch auch seine überbehütete Gilda geht dem Herzog ins Netz! Ein blutiger Anschlag auf den Verführer scheint Rigoletto der einzige Ausweg aus der Misere seines Lebens, aber seine Rache verfehlt ihr Ziel auf fatale Weise.

Das Meisterwerk Giuseppe Verdis markiert den Beginn einer neuen Schaffensphase, die den Weltruhm des Komponisten begründet.

»Der Radebeuler »Rigoletto« ist anrührendes und mitreißendes Musiktheater. Jubel. Bravorufe. Trampeln. Mehrere Vorhänge.« | [SÄCHSISCHE ZEITUNG](#)

MUSIKALISCHE LEITUNG Ekkehard Klemm **INSZENIERUNG** Manuel Schöbel
BÜHNE & KOSTÜME Anja Furthmann **VIDEO** Steffen Cieplik
CHOREOGRAFIE Wagner Moreira **ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN**

THE KRAUT

Ein Marlene-Dietrich-Abend
Ein Monolog mit Liedern von Dirk Heidicke

Die Dietrich wusste ihr Publikum und ihre zahlreichen Verehrer zu verzaubern: Remarque, Gabin und die Piaf zählten zu ihren Geliebten. Ernst Hemingway nannte sie liebevoll »Kraut«. In Dirk Heidickes besonderem Liederabend über eine der größten Diven der Filmgeschichte stellt sich die selbstverliebte Marlene sogar vor, sie hätte Hitler um den Finger wickeln und damit den Zweiten Weltkrieg verhindern können. Allerdings führte sie ihre Karriere bereits 1930 nach Hollywood. Auch wenn man den Star für die Ufa abwerben wollte: Marlene schloss eine Rückkehr nach Nazideutschland aus. Sie sang lieber für die amerikanischen Soldaten an der Front! Dirk Heidicke bringt uns die private Marlene ebenso nahe wie die Künstlerin, die sich schließlich aus der Öffentlichkeit zurückzieht und über ihr Leben reflektiert.

»The Kraut ist mehr als ein Marlene Dietrich Abend.« | [SÄCHSISCHE ZEITUNG](#)

MUSIKALISCHE LEITUNG Thomas Tuchscheerer **INSZENIERUNG** Rebekah Rota
BÜHNE & KOSTÜME Sabine Lindner **VIDEO** Daniel Rentzsch

LIEBES PUBLIKUM,

Unter dem Motto »Unser aller Blut ist rot« startet auch das Schauspielensemble in die neue Spielzeit, die für mich persönlich die letzte Spielzeit als Oberspielleiter an den Landesbühnen Sachsen sein wird.

Das rote Blut, das uns alle zu Menschen macht und uns unausweichlich miteinander verbindet. So verbindend wie das Blut sollen auch die Geschichten sein, die wir Ihnen erzählen wollen, Geschichten, in denen Grenzen verschoben, Konflikte produziert und gelöst und Unterschiede überwunden werden.

Mit »Harold und Maude« erleben wir, wie Liebe selbst größte Altersgrenzen überwindet. Danach können Sie auf der Studiobühne Georg Büchners »Woyzeck« erleben. Darin werden wir mit menschlichen Abgründen konfrontiert und sehen, wie ein Opfer selbst zum Täter wird. Jenen Woyzeck spielte ich als junger Schauspielstudent vor vierzig Jahren am Dresdner Staatsschauspiel, eine Rolle, die mich als Schauspieler und Mensch nachhaltig geprägt hat.

In unserem Weihnachtsmärchen »Der kleine Muck«, spielen die Ungleichheiten, in die wir Menschen geboren werden, ebenso eine zentrale Rolle. Juli Zehs Roman »Unterleuten« widmet sich dem Aufeinandertreffen menschlicher Gegensätze anhand eines brandenburgischen Dorfes, das sich plötzlich im Strudel jahrzehntelanger, tiefsitzender Konflikte wiederfindet. Amüsant spielt Yasmina Rezas »Kunst« mit den von Menschen selbst gesetzten Normen, die nicht immer nur zu Ordnung, sondern auch zu Verwirrungen führen können. Und zu Ostern schließlich ist es Dr. Heinrich Faust, der sogar vor dem Pakt mit dem Teufel nicht zurückschreckt.

Übrigens, der »Faust I« beginnt mit dem »Vorspiel auf dem Theater«, in welchem Goethe sich klar zum Verhältnis von Dichtung und Publikum äußert. Zum einen muss der Theaterdirektor Geld verdienen und ist dafür bereit, dem Publikumsgeschmack entgegenzukommen. Zum anderen besteht er auf den eigenständigen Wert der Kunst, welche eigenen Gesetzen folgen muss. Diese Diskrepanz verbindet wiederum alle Kunstschaffenden seit Jahrhunderten.

Auf in die nächste Runde dieser gemeinsamen Reise, nach dem, was uns Menschen ausmacht, trennt und verbindet, die ich ein letztes Mal mit meinem wunderbaren Schauspielensemble antreten werde.

Am Ende ist unser aller Blut rot.

Ihr Peter Kube



PETER KUBE
Oberspielleiter Schauspiel

JEDER MENSCH
UNTERSCHIEDET
SICH VON DEM
ANDEREN,
HAT NIE VORHER
EXISTIERT UND
WIRD NIE WIEDER
EXISTIEREN –
GENAU WIE DIESES
BLÜMCHEN.

HAROLD UND MAUDE

(Harold and Maude) | Komödie von Colin Higgins
Ein Stück in zwei Akten | Deutsch von Udo Birckholz

Der 19-jährige Harold hat ein äußerst bizarres und ungewöhnliches Hobby: er liebt es, auf aufwendige Weise schockierende Selbstmorde zu inszenieren. Seine zumeist mit sich selbst beschäftigte Mutter kann dem kaum mehr gebührende Aufmerksamkeit entgegenbringen. Auf einer Beredigung lernt Harold die 79-jährige Maude kennen. Die quirlige, lebensfrohe und offenerzige Frau sucht in der Nähe zum Tod jedoch vielmehr die pure Erfahrung von Leben. Durch sie eröffnet sich Harold

plötzlich eine neue und reiche Welt und er beginnt, sein Leben zu genießen und Momente ganz und gar auszuschöpfen. Der 1971 erschienene Film von Colin Higgins in der Regie von Hal Ashby, bricht mit gesellschaftlichen Konventionen und Tabus und wurde wegen seines ungewöhnlichen Liebespaares zunächst von der Kritik verschmäht. Mittlerweile hat »Harold and Maude« jedoch längst Kultstatus erreicht und zeigt uns unvergleichlich, wie Liebe Grenzen überwindet.

INSZENIERUNG Sandra Maria Huimann BÜHNE Ralph Zeger KOSTÜME Dorothee Joisten
PREMIERE 29. Oktober 2022

WOYZECK

Drama von Georg Büchner

Mit seiner Geliebten Marie und einem unehelichen Kind lebt der einfache Soldat Franz Woyzeck in ärmlichen Verhältnissen. Mit Gelegenheitsjobs versucht er, sich über Wasser zu halten: Dem Hauptmann rasiert er den Bart und wird dabei erniedrigt, dem Doktor dient er für Experimente als Versuchskaninchen und ernährt sich über Monate nur von Erbsbrei. Marie hingegen erträumt sich ein anderes Leben und mit den Avancen, die ihr der gutaussehende Tambourmajor macht,

scheint für sie ein Ausweg zum Greifen nah. Als Woyzeck von der Affäre erfährt, sieht er nur noch rot. Getrieben von inneren Stimmen und rasender Eifersucht ersticht er Marie in seinem Wahn. Das von Georg Büchner 1836 geschriebene Fragment konnte er wegen seines frühen Todes nie fertigstellen. Uraufgeführt wurde das Drama um schwer zu durchbrechende Machtstrukturen und über das den sozialen Umständen ausgeliefert sein erst 1913 in München.

INSZENIERUNG Peter Kube BÜHNE & KOSTÜME Tom Böhm
PREMIERE 11. November 2022

JEDER MENSCH IST EIN
ABGRUND;
ES SCHWINDELT EINEM,
WENN MAN
HINABSIEHT.

**ICH HABE
EIN BUCH
AUFGESCHLAGEN
UND BIN
WEGGEFLOGEN.**

GARY IST KEIN COWBOY!

Klassenzimmerstück von Veronika Boutinova
Aus dem Französischen von Wolfgang Barth
Deutschsprachige Erstaufführung | Ab 7 Jahren

Gary lebt mit seinen Eltern, seiner Oma und seinen Geschwistern in einer Hochhausiedlung. Die Wohnung ist so klein, dass Gary sich mit seinem Bruder ein Bett teilen muss und die Oma im Wohnzimmer schläft. Die Mutter und der Vater haben keine Zeit, sich um die Kinder zu kümmern. Das Organisieren des alltäglichen Lebens fällt ihnen schwer, die Kinder scheinen eine Last zu sein. Der Ton zu Hause ist aggressiv, lieblos und von Gewalt geprägt, Garys älterer Bruder ahmt die fremdenfeindlichen Äußerungen des Vaters nach. Gary sucht

einen Zufluchtsort und entdeckt das Lesen. Die Welt der Bücher eröffnet ihm neue und ungeahnte Möglichkeiten. Gary wird zum Cowboy, der Abenteuer erlebt und über das Meer galoppieren kann. Er flieht, entdeckt, lernt und findet zu neuer Stärke. Ein Stück über die Möglichkeiten mit Büchern zu fliegen, zu lernen und beschenkt zurückzukehren. 2021 wurde »Gary ist kein Cowboy!« mit dem Theaterpreis Prix Plato ausgezeichnet und als besonders lesenswert durch das Lesekomitee Jugendliteratur 2021 der *Ecrivains Associés du Théâtre*.

INSZENIERUNG Steffen Pietsch BÜHNE & KOSTÜME Ralph Zeger
PREMIERE 18. November 2022



STEPHAN LIEBICH Chorsänger | GEORG SCHMALFUSS-WEBER Chorsänger | PETER SCHMUEHL Chorsänger (oben)
JONGSU WOO Chorsänger | YOUNGKWANG BAE Chorsänger (unten)

Ich geh,
ich renn,
ich flieg,
ich eil' –
noch schneller
als ein
Wüstenpfeil.

DER KLEINE MUCK

Märchenstück nach Wilhelm Hauff

In einer Fassung von Manuel Schöbel | ab 6 Jahren

Der kleine Muck hat ein schweres Los gezogen. Sein alkoholkranker Vater und sein leidiges Äußeres machen ihn zum Gespött der Leute. Nach dem Tod seines Vaters scheint sich seine Lage nicht zu verbessern. Ganz im Gegenteil: weil er dessen Schulden nicht zurückzahlen kann, muss er aus seiner Heimatstadt fliehen. Mitten in der Wüste stößt er auf das Haus der Frau Ahaffzi und ihre vielen Katzen, die von dem Hund Miesepeter bedient werden und ein fürstliches

Leben genießen. Dort findet der kleine Muck ein Paar verzauberte Pantoffeln. Wer sie trägt, ist schnell wie der Wind. Gemeinsam mit dem Hund Miesepeter entflieht er dem Katzenhaus. Dank seiner magischen Pantoffeln erhält er eine Anstellung am Hofe des Königs. Doch hier nimmt sein Abenteuer erst richtig Fahrt auf!

Ein Märchen über das Anderssein, die Habgier der Reichen und den Mut der vermeintlich Schwachen.

INSZENIERUNG Peter Kube BÜHNE & KOSTÜME Barbara Blaschke MUSIK Sebastian Undisz
PREMIERE 26. November 2022

KUNST

Komödie von Yasmina Reza

Die langjährige Freundschaft zwischen drei Männern wird auf eine harte Probe gestellt, denn Serge hat sich ein Bild gekauft. Nicht nur irgendein Bild, sondern ein weißes, mit weißen Streifen darauf. Für sehr, sehr viel Geld. Das ist Kunst, sagt Serge. Das ist Scheiße!, sagt sein bester Freund ... Das Bild wird zum Anlass eines turbulenten, handgreiflichen und auch wieder versöhnlichen Konfliktstrudels. Drei

langjährige Freunde, Großstadtneurotiker, sehen ihre gewohnten und schlaff gewordenen Beziehungen auf einmal im Licht von Enttäuschung, Karrierefrust, neuen Anhänglichkeiten und unterschiedlichen Weltvorstellungen.

Yasmina Reza seziert dieses Männergerangel um Kunst mit süffisant genauem Frauenblick und dem Gespür für den Hintersinn von Nebensächlichem.

INSZENIERUNG Jan Meyer BÜHNE & KOSTÜME N. N.
PREMIERE 27. Januar 2023

Hast du für
diese Scheiße
wirklich
zweihundert-
tausend
Francs bezahlt?!

VOM RECHT DES
GEMEINSCHAFTLICHEN
BESITZES
DER ERDE, AUF DER,
ALS NICHT UNENDLICHE
KUGELFLÄCHE,
SICH DIE MENSCHEN
DOCH NEBEN EINANDER
DULDEN
MÜSSEN, SPRICHT
KANT IN
»ZUM EWIGEN FRIEDEN«.

UNTERLEUTEN

Schauspiel nach dem Roman von Juli Zeh
Bühnenfassung von Ruth Heynen

Juli Zehs »Unterleuten« erzählt nur scheinbar von einem kleinen Dorf in Brandenburg und zehn Windrädern. Es spricht von einer Gemeinschaft von Menschen, die zwischen Ehekrise, Gartenarbeit und Hausrenovierung mit der »Großen Globalen Transformation« konfrontiert wird.

Wie in einem Versuchs-Setting begegnen wir den Figuren: Jede hat ihr persönliches Universum im Blick. Keine erkennt die Not der anderen. Und alles, auch die Rettung

der Welt in allerletzter Sekunde, scheint zu verschwinden hinter den eigenen Sehnsüchten, Ängsten und Verstrickungen.

»Unterleuten« konfrontiert uns mit der Notwendigkeit wieder die Augen für die anderen zu öffnen, sie ernst zu nehmen, gemeinsam einen Weg zu suchen – und uns zu fragen: Wem gehört die Welt? Wer kann sie kaufen und verkaufen, wer hat das Recht sie zu zerstören? Oder der Zerstörung preiszugeben? Und: Wer trägt die Verantwortung?

INSZENIERUNG Manuel Schöbel BÜHNE & KOSTÜME Ralph Zeger
PREMIERE 4. Februar 2023



**WERD' ICH ZUM
AUGENBLICKE
SAGEN: / VERWEILE DOCH!
DU BIST SO
SCHÖN! /
DANN MAGST DU MICH
IN FESSELN SCHLAGEN, /
DANN WILL ICH GERN
ZUGRUNDE GEHN!**

FAUST DER TAGÖDIE ERSTER TEIL

Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe

Dr. Heinrich Faust hat sich dem Wissen und der Wissenschaft gewidmet. Die Erkenntnisse der Welt stapeln sich in seinem Studierzimmer so offensichtlich wie in seinem Kopf. Und dennoch: Das, was »die Welt / im Innersten zusammenhält«, das weiß er nicht. Unglücklich über die eigene Determiniertheit und getrieben vom unbändigen Wunsch nach allumfassender Erkenntnis, schließt Faust einen Pakt mit dem Teufel. Mephistopheles nimmt sich des verkopften Greises allzu gern an und führt ihn, um 30 Jahre frisch verjüngt, auf eine Reise

in die sinnliche Welt. Als Faust schließlich dem jungen, unschuldigen Gretchen begegnet und sie mit Mephistos Hilfe verführt, kommt es zur Katastrophe und das Mädchen wird zwischen Hedonismus und Größenwahn zugrunde gerichtet.

Johann Wolfgang von Goethes Werk galt lange als unspielbar, denn es strotzt vor Facetten und Bezügen auf Geschichte und Literatur. Es wurde nach der Erstveröffentlichung 1808 erst 1828 in Braunschweig uraufgeführt.

INSZENIERUNG Peter Kube BÜHNE & KOSTÜME N. N.
PREMIERE 8. April 2023

HIER KOMMT EIN THEATERSTÜCK

»Eine merkwürdige Klasse von Menschen hat Ursache, dankbarer als alle übrigen gegen die Bühne zu seyn. Hier nur hören die Großen der Welt, was sie nie oder selten hören – Wahrheit; was sie nie oder selten sehen, sehen sie hier – den Menschen.«

Laut Friedrich Schiller, ist die Theaterbühne also ein Ort, an dem jede*r, egal wie reich und mächtig, den Spiegel vorgehalten bekommt und sich als das erkennt, was wir alle sind: Menschen. Er reagiert in seinen Ausführungen direkt auf Strömungen seiner

INSZENIERUNG N. N. BÜHNE & KOSTÜME N. N.
PREMIERE 10. April 2023

Zeit und spiegelt deutlich seine Gegenwart. Auch uns ist es heute im Theater wichtig, nicht zum Museum zu mutieren und lediglich Altes zu konservieren, sondern stattdessen immer wieder neu auf Aktuelles zu reagieren. Deshalb räumen wir der Aktualität unserer Gegenwart mit allen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen hier einen Platz ein, um zu reagieren, auf das, was jetzt bewegt.

**DIE ZEIT
IST AUS DEN
FUGEN.**



ALICE IM WUNDERLAND

Schauspiel von Roland Schimmelpfennig
nach Lewis Carroll

Kooperation mit dem Societaetstheater Dresden

Die gealterte Alice befindet sich in einem Pflegeheim für Alzheimer Demenz. Es fällt ihr zunehmend schwerer, sich zeitlich und räumlich zu orientieren, Wörter und deren Bedeutung entgleiten ihr und sie merkt, wie sie dieser Welt verloren und in eine andere geht. Im Wunderland ist sie zu Anfang auch verwirrt, doch nach und nach ergibt alles mehr Sinn: ihr ICH, das sie aus dem Spiegel anlächelt, ihr Sohn, der nie Zeit hat, weil er als weißes Kaninchen dringend zur Herzkönigin muss, die Ärztin, die ihr als Hutmacher gar nicht so verrückt erscheint, sondern Orientierungshilfe und Halt bietet. Je mehr Alice der Realität entgleitet, desto mehr findet sie auch in sich zu sich selbst, in einem Wunderland so faszinierend, dass man es nicht wieder verlassen möchte.

INSZENIERUNG Sandra Maria Huimann BÜHNE & KOSTÜME Irina Steiner
MUSIK Tobias Herz Hallbauer

ATMEN

Schauspiel von Duncan Macmillan

Deutsch von Corinna Brocher

Wie geht Beziehung in Zeiten von Klimawandel und Überbevölkerung? Was braucht ein Kind um in dieser Welt leben zu können? Welche Verantwortung trägt man als Eltern und welchen gesellschaftlichen Erwartungen muss man standhalten? Wann darf man egoistisch handeln und wann nicht? Diese Fragen stellen sich zwei junge Menschen in Duncan Macmillans Zwei-Personen-Stück. Sie stehen stellvertretend für eine Generation, die (zu) viel nachdenkt, keine Entscheidungen treffen kann, zuweilen mit dem Leben überfordert zu sein scheint und schlussendlich trotzdem so lebt, wie sie es sich wünscht. Da hilft ab und zu nur eins: Tief durchatmen!

»Das Schauspiel von Duncan Macmillan stellt vordergründig zeitkritische Fragen und erzählt dann doch die Geschichte eines ganz normalen Liebespaares.«
DRESDNER MORGENPOST

INSZENIERUNG Moritz Gabriel BÜHNE & KOSTÜME Irina Steiner
CHOREOGRAFIE Tuan Ly

»Effi Briest«

BIG DEAL?

Schauspiel von David S. Craig

Deutsch von Anke Ehlers | ab 13 Jahren

Das war eine wilde Party für Trent und seine Freunde und deren Freunde. Blöd nur, dass die Eltern zu früh nach Hause kamen. Und dann hat der eigene Vater auch noch die Polizei angerufen. Und die hat das Depot mit dem Gras im Keller entdeckt und ihn mitgenommen. Nun sitzt er bei Alex, der Drogenberaterin, und muss sich rechtfertigen.

Wofür? Er raucht Joints. Na und? Immerhin ist Gras kein Ecstasy, Crystal oder noch Schlimmeres.

Und was das Kellerdepot angeht: Von Dealen kann gar keine Rede sein. Er wollte nur seine Freunde damit versorgen. Die Drogenberaterin hört zu. Und langsam beginnt Trent sich zu öffnen.

»Eine witzige, aber sensibel gespielte Geschichte mit offenem Ende zum Weiterdenken.«

SAX

INSZENIERUNG Steffen Pietsch BÜHNE & KOSTÜME Marlit Mosler

BLAUER ALS SONST

Schauspiel von Eva Rottmann

ab 13 Jahren

Finn ist mit seinem Vater in eine andere Stadt gezogen. Dort warten eine neue Schule und eine unbekannte Klasse auf ihn. Und dann ist da plötzlich Jule. Jule ist hübsch und irgendwie anders als die anderen, speziell halt. Jedes Mal, wenn Finn sie sieht, ist er nervös und es kribbelt im Bauch. Eines Tages treffen sich Jule und Finn im Stadtpark, essen Eis und ... küssen sich! Von da an sind sie richtig zusammen! Doch leider sind die beiden nicht auf einer einsamen Insel und können nicht verhindern, dass sich die anderen aus der Klasse einmischen.

»Blauer als sonst« ist nicht nur der Himmel, wenn man verliebt ist, sondern auch ein Theaterstück, das von erster Liebe, dem ersten Mal und vom Jungsein erzählt.

»Einfühlsam und direkt, witzig und leise, treffend und gut beobachtet.«

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

INSZENIERUNG Esther Undisz BÜHNE & KOSTÜME Irina Steiner

BUS 57 - EINE WAHRE GESCHICHTE

Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Dashka Slater | Bühnenfassung von Kerstin Weiß

Deutsch von Ann Lecker | Uraufführung

Es ist eine unfassbare Tat: Ein sechzehn Jahre alter Jugendlicher zündet den Rock eines schlafenden Teenagers in einem Bus an. Sasha überlebt trotz schlimmster Verbrennungen. »Es sollte nur ein Scherz sein«, sagt Richard bei seiner ersten Vernehmung. Er habe gedacht, die kleine Flamme würde einfach wieder ausgehen. Es ist nicht so einfach mit der Geschichte von Richard und Sasha. Der eine ein afro-amerikanischer Junge aus prekären Verhältnissen, der/ die andere agender und zur weißen Mittelschicht gehörend. Die Journalistin und Autorin Dashka Slater hat aus Recherchen zu Richards Gerichtsprozess und Interviews mit den beiden Familien ein Jugendbuch gemacht, das spannend und aufklärend zugleich ist.

»Stark inszeniert ist diese Studie über zwei Charaktere, die an die Gesellschaft Fragen stellen ... « | SÄCHSISCHE ZEITUNG

INSZENIERUNG Monique Hamelmann BÜHNE & KOSTÜME Stefanie Zurstegge

DEINE HELDEN – MEINE TRÄUME

Klassenzimmerstück von Karen Köhler

ab 13 Jahren

Jonas kommt in sein altes Klassenzimmer zurück, wo er vor Jahren einen Brief zurückließ, den er für Mo geschrieben hatte. Mo, das war einmal sein bester Freund. Jonas hat früher geboxt. Im Box-Club bekam er Zuspruch und Unterstützung. Doch als er den Bruder von Jessica – in die er verliebt ist – kennenlernt, verändert sich sein Leben. Mit ihm geht er auf bizarre Kameradschaftstreffen und Nazi-Konzerte. Gänzlich aus der Bahn wirft ihn dann die Eifersucht: Ausgerechnet sein Freund Mo punktet bei Jessica. Jonas verpfeift diesen bei der Nazi-Gang, die Mo bewusstlos schlägt. Jonas ist Zeuge des Geschehens und greift nicht ein – eine Schuld, die schwer auf ihm lastet.

INSZENIERUNG Steffen Pietsch BÜHNE & KOSTÜME Irina Steiner

DER GESTIEFELTE KATER

Märchen von Thomas Freyer nach den Brüdern Grimm | ab 6 Jahren

Während seine Brüder Wertvolles und offensichtlich Nützliches von ihrem Vater, dem Müller, erben, bleibt Hans nur ein Kater. Doch was soll er schon mit ihm? Dass das sprechende Tier in der Lage ist, gewitzt und einfallsreich die Lebenssituation seines verehrten Herrn zu verbessern und am Ende sogar den gefährlichen Zauberer zu überlisten, kann Hans ja nicht ahnen. Und dass er schließlich sogar ein Königreich und eine hübsche Prinzessin zur Frau bekommen wird, schon gar nicht. In Thomas Freyers zeitgemäßer Fassung des Grimm-Märchens verschafft die witzige, mitreißende, sowie einfühlsame Musik von Tobias Herzz Hallbauer der turbulenten Inszenierung einen ganz besonderen Drive.

»Szenen- und Riesenapplaus – so geht Familienunterhaltung!« | SÄCHSISCHE ZEITUNG

INSZENIERUNG Ute Raab BÜHNE & KOSTÜME Ulrike Kunze
MUSIKALISCHE LEITUNG Tobias Herzz Hallbauer

DER ZERBROCHNE KRUG

Lustspiel von Heinrich von Kleist

Es ist Gerichtstag bei Richter Adam und Frau Marthe Rull beklagt ihren zerbrochenen Krug. Schnell wird in der Vernehmung klar, dass es nicht nur um das Familienerbstück selbst, sondern auch um die Ehre ihrer Tochter Eve geht. Und während sich der Prozess entblättert, wird den Zuschauenden schnell klar: der Herr Dorfrichter selbst steckt mit seinem heutigen Klumpfuß mittendrin in der Bredouille. Ausgerechnet heute ist zudem der Gerichtsrat Walter anwesend, um den adamschen Methoden auf den Zahn zu fühlen. Der Schreiber bringt aus eigenem Ehrgeiz zumindest ein wenig Licht ins Dunkel. Inmitten von all dem Treiben steht Eve und am Ende ist sie es allein, die erzählen kann, was wirklich passierte . . . Kleists 1808 uraufgeführtes Lustspiel birgt zwischen Wortwitz und dem Vorführen der Obrigkeit bittere Wahrheiten über Machtstrukturen und Geschlechterhierarchien.

»Die Inszenierung hat Witz, Tempo, fixe Übergänge, sie gibt dem Lustspiel, was des Lustspiels ist.«
SÄCHSISCHE ZEITUNG

INSZENIERUNG Peter Kube BÜHNE & KOSTÜME Tom Böhm



ALEXANDER WULKE Schauspieler | EMA JANKOVIČ Tänzerin | JULIA RANI Schauspielerin | STEPHANIE KRONE Sängerin

DIE GESCHICHTE VON LENA

Schauspiel von Michael Ramløse und Kirsten Elhauge

Deutsch von Volker Quandt | ab 9 Jahren

Als Lena nach den Ferien zurück in die Schule kommt, ist plötzlich alles anders. Ausgerechnet ihre beste Freundin Maria beachtet sie gar nicht mehr und fängt an, hinter ihrem Rücken zu tuscheln. Und das alles nur, weil Maria nicht mit Lenas Familie in den Urlaub fahren konnte? Aber da kann doch Lena überhaupt nichts dafür!

Was mit dem Weitergeben eines persönlichen Briefes begann, entwickelt sich nach und nach zum Selbstläufer und Lena schlägt plötzlich die Ablehnung der ganzen Klasse entgegen – bis Lena eines Tages spurlos verschwunden ist.

Zwei Schauspielerinnen erzählen diese Geschichte über ein Mädchen, das sich unerwartet in einem Kreislauf aus Schikanen wiederfindet und der Situation hilflos gegenübersteht.

INSZENIERUNG Steffen Pietsch BÜHNE & KOSTÜME Stefan Wiel

DRAUSSEN VOR DER TÜR

Schauspiel von Wolfgang Borchert

Der junge Unteroffizier Beckmann kehrt drei Jahre nach der Schlacht um Stalingrad zurück nach Deutschland. Traumatisiert vom Krieg und an der eigenen Schuld leidend, sucht er in seiner Heimatstadt nach Menschlichkeit und Geborgenheit. Doch die Daheimgebliebenen begegnen ihm mit Desinteresse und Ablehnung. Der Albtraum geht weiter. Wie im Fieber wandert er verloren durch das zerstörte Hamburg und findet sich nicht mehr zurecht zwischen Vergangenheit und Gegenwart, Traum und Realität.

Die eindringlichen Fragen, die Borchert seine Hauptfigur stellen lässt, verleihen dem Text – angesichts weltweiter kriegerischer Auseinandersetzungen – eine bestürzende Aktualität.

»Peter Kubes Inszenierung bewahrt die zeitlose Gültigkeit des Antikriegsstücks ...«

SÄCHSISCHE ZEITUNG

INSZENIERUNG Peter Kube REGIEMITARBEIT Ute Raab
BÜHNE & KOSTÜME Tom Böhm

EFFI BRIEST

Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Theodor Fontane | In einer Fassung von Monique Hamelmann

Die Träume der siebzehnjährigen Effi von Briest scheinen wahr zu werden, als der 21 Jahre ältere und wohlhabende Baron von Instetten um ihre Hand anhält. Doch schon auf der Hochzeitsreise beginnt das Traumbild zu bröckeln und unendliche Langeweile zieht mit in das große Haus ein. Eines Tages kommt ein ehemaliger Regimentskamerad Instettens, Major von Crampas, zu Besuch. Der als »Damenmann« bekannte lebensfrohe Herr schenkt Effi die entbehrte Aufmerksamkeit. Auf der Suche nach Abwechslung gibt sich Effi den Avancen Crampas' hin und gefährdet damit nicht nur ihre Ehe ... Die Diskrepanzen zwischen gesellschaftlichen Erwartungen und den eigenen Bedürfnissen sind es, die Theodor Fontane in dem 1896 erschienenen Roman behandelt und an denen seine Protagonistin schließlich bitterlich scheitert.

»Fontane ins Heute geholt: Regisseurin M. Hamelmann macht [...] das Unerträgliche einer bleiern Moral spürbar.« | SÄCHSISCHE ZEITUNG

INSZENIERUNG Monique Hamelmann BÜHNE & KOSTÜME Henriette Hübschmann

EIN BLICK VON DER BRÜCKE

Schauspiel in zwei Akten von Arthur Miller
Deutsch von Alexander F. Hoffmann und Hannelene Limpach

Der seit Jahrzehnten in Amerika ansässige, hart schuftende Hafenarbeiter Eddie Carbone aus Sizilien versteckt in seinem Haus zwei illegal eingewanderte Verwandte. Doch die Spannungen in der engen Wohnung werden unerträglich, als sich der jüngere von beiden in Eddies Nichte Catherine verliebt. Eddie befällt eine quälende, krankhafte Eifersucht und er versucht mit allen Mitteln, die Beziehung zu verhindern.

Arthur Miller verwob in seinem eindringlichen, hochbrisanten Psychodrama eine tragische Liebesgeschichte mit dem Schicksal von Migranten, die nicht nur die staatliche Administration, sondern auch private Vorbehalte fürchten müssen, die ihre fragile Existenz zerstören können.

»Knapp zehnminütiger, tosender Applaus beendet den Abend.«

SÄCHSISCHE ZEITUNG

INSZENIERUNG Manuel Schöbel BÜHNE & KOSTÜME Barbara Blaschke

FAUST – DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL

Klassenzimmerstück von Thilo Schlüßler nach
Johann Wolfgang von Goethe | ab 14 Jahren

In einer Stunde mit einem Schauspieler in einem Klassenzimmer Goethes Werk erleben? Das scheint unvorstellbar. Dieses Experiment wagt Thilo Schlüßler und verwandelt den Schulstoff in eine spannende und kurzweilige Inszenierung. Rasant erzählt ein Schauspieler dieses gewaltige Werk um den Doktor Heinrich Faust, der begreifen möchte, was die Welt im Innersten zusammenhält. Dabei lässt diese Fassung ihn facettenreich in die zahlreichen Rollen schlüpfen und flicht ganz nebenbei noch Hintergrundwissen ein. Eingebunden in die Inszenierung sind die Schüler*innen plötzlich Teil der Vorstellung und erlangen unversehens Verständnis für die Vorgänge des »Faust I«.

»[...] eine Aufführung mit großer Nähe zum jungen Publikum [...]«
SÄCHSISCHE ZEITUNG

INSZENIERUNG | BÜHNE & KOSTÜME Thilo Schlüßler

ODYSSEUS

Schauspiel von Kim Nørrevig
Deutsch von Kerstin Kirpal | ab 10 Jahren

Nach dem langen Krieg in Troja kehrt der Held der Griechen, Odysseus, nach Hause zurück. In einer mondlosen Nacht schleicht er, als alter Mann verkleidet, an Land. Niemand erkennt ihn, nur sein Hund Argos. Doch dann ist da noch sein Sohn, Telemachos. Er fühlt sich zu dem Fremden magisch hingezogen. Odysseus erzählt ihm seine Geschichte: vom Krieg in Troja, vom Kampf mit den Kyklopen, von Circe und vielen anderen Abenteuern. Aber auch auf Ithaka hat sich während seiner Abwesenheit viel verändert. Sein Thron ist in Gefahr und ebenso seine Frau Penelope. Wieder muss Odysseus kämpfen, diesmal gegen die vielen fremden Männer, die seinen Thron und seine Frau begehren.

Ein Schauspieler schlüpft eindrucksvoll in die zahlreichen Rollen und lässt die Zuschauenden, durch die einfühlsamen Melodien eines Cellos begleitet, die Odyssee hautnah erleben.

INSZENIERUNG Rosa Grunicke BÜHNE & KOSTÜME Irina Steiner



PETTERSSON UND FINDUS

Kinderstück nach den Büchern von Sven Nordqvist in einer Bearbeitung von Dagmar Leding | ab 5 Jahren

Der Kater Findus hat Geburtstag. Normalerweise backt ihm Pettersson eine Torte. Leider gibt es kein Mehl, deswegen muss er in der Stadt neues kaufen. Wenn nur nicht das Fahrrad einen platten Reifen hätte! Jetzt müssen sie gegen einen Stier kämpfen, um das kaputte Fahrrad zu reparieren. Dann taucht auch noch ein Fuchs auf, der die Hühner aus ihrem Stall stehlen will. Hier ist List gefragt! In dem Theaterstück »Pettersson und Findus« nach den Bilderbüchern von Sven Nordqvist werden die Themen Freundschaft und Zusammenhalt humorvoll erzählt. Eine Geschichte für die ganze Familie.

»Und so gibt es verdient kräftigen Applaus, für eine einfallsreiche, erfrischend muntere Vorstellung« | DRESDNER NEUE NACHRICHTEN

INSZENIERUNG Steffen Pietsch BÜHNE & KOSTÜME Stefan Wiel
MUSIK Sebastian Undisz

SETUP.SCHOOL(). DIE LERNMASCHINE

Ein theatrales Game im Klassenzimmer von machina eX | Koproduktion mit dem Theater Baden-Baden
Uraufführung | ab 14 Jahren

Mit dem Teach3000 hat die IT-Spezialistin Nora Garn den ersten Lehrroboter der Welt entwickelt. Das Gerät, das äußerlich einem menschlichen Lehrer nachempfunden ist, befindet sich noch in der Testphase und passt sich den individuellen Bedürfnissen der Schüler*innen an. Aber um die gewünschten Konfigurationen am Roboter vorzunehmen, müssen die Bedürfnisse erstmal formuliert und gemeinsam im Klassenzimmer ausgehandelt werden. In einem spielerischen Aufbau entscheiden die Schüler*innen, was der Schulroboter können soll und diskutieren dabei über »Grundeinstellungen«: Wie sieht eigentlich eine gerechte Bewertung aus? Wie lässig, wie autoritär sollte eine Lehrkraft sein? Das Durchspielen der Schulmetapher wird dabei zum Gesellschaftsspiel über Selbst-, Fremd- und Mitbestimmung.

KONZEPT machina eX REGIE Anton Krause TEXT Clara Ehrenwerth
BÜHNE & KOSTÜME Luise Ehrenwerth INTERACTION DESIGN Robin Hädicke u.a.

SOKO PISA

DIE DDR IN VIERZIG MINUTEN
Ein Klassenzimmerstück
von Jörg Menke-Peitzmeyer
Uraufführung | ab 14 Jahren

Über dreißig Jahre ist es her, dass vierzig Jahre zu Ende gingen. Vierzig Jahre »Auferstanden aus Ruinen«, vierzig Jahre real existierender Sozialismus auf deutschem Boden, vierzig Jahre Deutsche Demokratische Republik. Ein Land aus vergangenen Zeiten, das sich nicht mehr ändern kann und stattdessen der Schönfärberei und Schwarzmalerei von Zeitzeug*innen unterliegt. Thomas, der die DDR hautnah erlebt hat, und Maxie, Nachwende-generation, sind nun beauftragt, in 40 Minuten 40 Jahre DDR zu erzählen. Und schnell wird klar: schon diese beiden sind sich in ihrer Auslegung der Geschichte nicht immer einig. Wie können es dann erst 17 Millionen sein? Für die Landes Bühnen Sachsen schrieb der mit zahlreichen Klassenzimmerstücken bekannt gewordene Autor Jörg Menke-Peitzmeyer das Stück »Soko Pisa« als Auftragswerk.

INSZENIERUNG Steffen Pietsch BÜHNE & KOSTÜME Irina Steiner

THEATERSPORT

Improvisationsspielshow aus Kanada

Ein Theaterabend, doch keiner weiß, was gespielt wird, schon gar nicht die Künstler*innen auf der Bühne selbst. Es gibt kein Textbuch, keine Regie und das Ende ist offen . . . Verrückt? Vielleicht. Spannend? Auf jeden Fall! Doch vor allem eine Möglichkeit für Sie, auf das Bühnengeschehen direkt Einfluss zu nehmen. Anhand Ihrer eingeworfenen Stichworte gestalten die Schauspieler*innen mit all ihrem Können und ihrer Kreativität an jedem Abend neue Figuren, Geschichten und Erlebnisse. Wenn dann noch die Pianovirtuosität unserer Impro-Musiker hinzukommt, haben wir alle Zutaten für eine unterhaltsame, rasante und witzige Vorstellung, deren Grenzen nur durch Ihre und unsere Fantasie gesetzt sind. Ein Abend zum Lachen, Weinen und Staunen.

»Kultureller Hochgenuss« | SÄCHSISCHE ZEITUNG

LEITUNG Johannes Kröblich

ZWISCHEN PITTI UND STERN MEISSEN

KINDHEIT IN SACHSEN
Collage von Esther Undisz
Uraufführung

Mehr als 50 Lebensbeschreibungen, ehrlich, berührend, dramatisch und heiter, waren Ausgangsmaterial für diese Produktion, die ein differenziertes Bild vom Aufwachsen in der DDR zeichnet. 30 Jahre nach dem Mauerfall haben Zeitzeug*innen ihren jungen Interviewer*innen davon erzählt, wie unbeschwert man ein beschränktes und politisch reglementiertes Leben als Kind meist empfand und wie sich der Blick darauf mit dem Älterwerden änderte. Im Spiel der vier Darsteller*innen werden systemrelevante Vorgänge ebenso lebendig wie Anekdotisches aus den Zeiten ohne Telefon und mit dem Traum vom Kassettenrekorder. Eine Einladung an die Generationen, Erinnerungen zu teilen und miteinander im Gespräch zu bleiben.

Beteiligte Schulen: Lößnitzgymnasium Radebeul,
Lessing-Gymnasium Hoyerswerda und Oberschule Schmiedeberg

INSZENIERUNG | TEXTFASSUNG Esther Undisz MITARBEIT RECHERCHE |
DRAMATURGIE Odette Bereska BÜHNE & KOSTÜME Tilo Staudte

ZUHAUSE BIN ICH DARLING

Komödie von Laura Wade
Deutsch von Michael Raab

Einen spannenden Job und ein selbständiges Leben aufzugeben, um dem Mann im perfekt geputzten Zuhause jeden Wunsch von den Lippen abzulesen, klingt in Zeiten der Gleichberechtigung bizarr. Für Judy indes bedeutet das Hausfrauendasein absolute Erfüllung. Die 50er Jahre sind ihre und ihres Mannes Johnny große Leidenschaft, nicht nur der Look, auch die Werte dieser Zeit.

Wäre da nur nicht die lästige Realität: Geldsorgen, Eifersucht auf die attraktive Chefin ihres Mannes und ihre Mutter, die ihr vorhält, ihre berufliche Zukunft für einen Spleen wegzuerwerfen. In Zeiten von »Retro Housewives« und #MeToo-Debatte hat Laura Wade ein spannendes und amüsantes Stück über gesellschaftliche Erwartungen geschrieben, die suggerieren, wie das vielbeschworene »gute Leben« auszusehen habe. Nach der Uraufführung in London 2019 wurde das Stück mit dem Laurence Olivier Award ausgezeichnet.

INSZENIERUNG Christine Bossert BÜHNE & KOSTÜME Barbara Blaschke



LIEBES PUBLIKUM,

zum Auftakt der Spielzeit 2022/23 und als neue Chefchoreografin der Landesbühnen Sachsen möchte ich mit Ihnen meine aktuellste Inspirationsquelle teilen:

»Ganzes und Nichtganzes, Zusammengehendes und Auseinanderstrebendes, Einklang und Missklang und aus Allem Eins und aus Einem Alles.«

Das Zitat, das von Heraklit von Ephesos (500 v. Chr.) stammt, spiegelt für mich die Dualität zwischen der ewigen Sehnsucht nach Verbindungen unter den Menschen wider und ... und zeitgleich scheint das friedvolle Beisammen-Sein immer wieder ein Akt der Unmöglichkeit. Werden wir die Balance als Gesellschaft jemals hinbekommen? Gemeinsam mit der außerordentlichen Tanzcompagnie der Landesbühnen Sachsen entwickle ich zu diesem Thema das erste Tanzstück »Poesie der Resonanz«. Dazu wird eine Klangcollage kreiert, die auf elektroakustischen Naturklängen basiert.

So wichtig wie meine Verbindung zu den Künstler*innen des Ensembles, ist

auch die zu Ihnen, verehrtes Publikum. Aus diesem Grunde habe ich im Vorfeld der zweiten Produktion Zuschauer*innen zu persönlichen Gesprächen eingeladen, um Geschichten und Anekdoten zu sammeln, die ich diskret in die Tanztheaterproduktion einfließen lassen werde. Der Tanzabend »Eigenarten« wird also inspiriert sein von Menschen aus der Region, deren individuelle Besonderheiten ich hervorheben und feiern möchte.

Auch werden interdisziplinäre und spartenübergreifende Produktionen nicht fehlen, ganz im Gegenteil. Und neu werde ich die »Choreografische Werkstatt« ins Leben rufen, bei der sich nicht nur die Tänzer*innen der Compagnie choreografisch ausprobieren können, sondern auch Gäste aus der Freien Szene.

Ein besonderes Projekt gilt unserem Nachwuchs: Mit »Der schwarze Spiegel« können Schüler*innen mit der Tanzcompagnie in die digitale Welt eintauchen und selber Bühnenluft schnuppern. Eine grandiose Chance bekommen zudem zwei Berufseinsteigerinnen, ihre ersten professionellen Erfahrungen mit dem Ensemble für diese Spielzeit zu machen.

Voller Elan freue ich mich nun vor allem auf Sie, liebes Publikum, und auf unser gegenseitiges Kennenlernen!

Mit herzlichen Grüßen,
Natalie Wagner



NATALIE WAGNER
Künstlerische Leiterin der Tanzcompagnie
und Chefchoreografin



MICHAEL BERNDT-CANANÁ Schauspieler | KAY FRENZEL Sänger | FRANZISKA TILL Puppenspielerin | GRIAN DUESBERG Schauspieler

POESIE DER RESONANZ

Tanzprojekt von Natalie Wagner
Komposition von Lenard Gimpel
Uraufführung

Bewusst nennt die neue Chefchoreografin ihren ersten Abend »Die Poesie der Resonanz«, bei dem sie ihr Ensemble kennen lernen möchte, um sich mit ihren neuen Kolleg*innen gemeinsam »einzuschwingen«. Resonanz, von *resonare* – *zurücktönen*, bedeutet in menschlichen Begegnungen, berührt, bewegt und dadurch verändert zu werden. Aber – so die Choreografin – wie kann man sich im kollektiven Miteinander dennoch seine unverstellte Individualität bewahren? Ihr Blick wandert dabei von

außen nach innen, von der Gruppe hin zu den einzelnen Persönlichkeiten, die mit jeder Entscheidung und Bewegung wiederum in der Lage sind, ihre Umwelt zu beeinflussen.

Ein Stück über die Problematik des Zusammenlebens zwischen Komplementarität und Angleichung. Für dieses Tanzprojekt entwickelt der Sound Artist Lenard Gimpel mit der Choreografin eigens eine spezielle Klangcollage.

CHOREOGRAFIE Natalie Wagner in Zusammenarbeit mit den Tänzer*innen der Tanzcompagnie
BÜHNE & KOSTÜME Ralph Zeger
PREMIERE 15. Oktober 2022

AUS
ALLEM
EINS UND AUS
EINEM
ALLES.

einer,
der tut,
was er kann.
die anderen
tun es
nicht.

romain rolland

SUPERHERO(ES)

Choreografische Werkstatt der Tanzcompagnie der Landesbühnen Sachsen

Uraufführung

Wer kennt sie nicht, diese zahlreichen Superheld*innen, die fliegend und spielend das Böse bekämpfen und Menschenleben retten? Doch muss man unbedingt an der Wand kleben bleiben, um ein/e Held*in zu sein? Oder sind es nicht auch manchmal die ganz menschlichen, nicht die übernatürlichen Kräfte, die uns zu »Superhero(es)« machen? In erster Linie erfordert es Mut, sich dem zu stellen, was Angst macht, sich Ungerechtigkeiten zu widersetzen und Veränderungen anzuzetteln. Aber Mut schlummert doch schließlich in uns allen

und ihn aufzubringen, kann uns letztendlich doch das Fliegen lehren. Diesen Gedanken gehen die Tänzer*innen der Tanzcompagnie in ihren selbst entwickelten Choreografien nach. Ergänzt wird das als »Junge Choreograf*innen« bekannt gewordene Format unter der neuen Leiterin Natalie Wagner durch die Gastchoreografin Luana Rossetti, die mit der Tanzcompagnie gemeinsam eine Choreografie entwirft. Freuen Sie sich also auf unterschiedliche künstlerische Handschriften und experimentelle und kreative Ergebnisse.

CHOREOGRAFIE Tänzer*innen der Tanzcompagnie und Luana Rossetti BÜHNE & KOSTÜME N. N.
PREMIERE 13. Januar 2023

EIGENARTEN

Tanztheater von Natalie Wagner

Uraufführung

Mit diesem Tanzabend möchte sich die neue Chefchoreografin ihrem Publikum auf besondere Weise nähern: Traditionelle und potentielle Besucher*innen der Landesbühnen Sachsen haben im Vorfeld der Produktion – und das völlig barrierefrei – die Möglichkeit erhalten, in Interviews über ihre eigenen Schwächen und Stärken, sowie über ihre Ängste und Hoffnungen zu berichten. Denn wer entspricht schon der Norm? Welcher Norm? Wer legt diese fest?

Die Ergebnisse der Gespräche werden den Tanzabend inhaltlich strukturieren, der das Anliegen hat, unser aller persönliche Eigenarten auch optisch als individuelle Besonderheiten hervorzuheben und zu feiern. »Wenn eigenartig einzigartig wird ...«: Begleiten Sie Natalie Wagner und die Tänzer*innen der Compagnie auf der spannenden Suche nach der speziellen Art der Unverwechselbarkeit verschiedenster Menschen aus der Region.

CHOREOGRAFIE Natalie Wagner in Zusammenarbeit mit den Tänzer*innen der Tanzcompagnie
BÜHNE & KOSTÜME Kerstin Laube
PREMIERE 18. März 2023

DAS DURCHSCHNITTLICHE
GIBT DER WELT
IHREN BESTAND, DAS
AUßER
GEWÖHN
LICHE
IHREN WERT.



»Bach Brasil«

BACH BRASIL DIE KUNST DER FLUCHT

Tanztheater von Mario Nascimento
Uraufführung

Wie kein anderer beherrschte Johann Sebastian Bach die kompositorische Kunst der Fuge.

»Arte da Fuga« ist für Mario Nascimento Leiter der Tanzcompagnie des berühmten Theaters »Teatro Amazonas« in Manaus (Amazonas) nicht nur ein Spiel von einzelnen Stimmen im polyphonen Stil, es ist zugleich auch eine Bewegung, die erzeugt wird. Aus der Fuge wird »fuga«, die Flucht. Wir laufen weg vor der Familie, vor der Verantwortung, vor der Liebe und drastisch ist die Flucht vor Krieg und Unterdrückung. Weglaufen erfordert Mut, Opfer, Anstrengung und Strategien – eine wahre Kunst. Flucht ist Kunst!

»... eine vibrierende Choreografie des erzwungenen Weglaufens.«
DRESDNER MORGENPOST

CHOREOGRAFIE & KONZEPT Mario Nascimento da Silva
KOSTÜM & LICHT Marcelo Damian Zamora MITARBEIT Wagner Moreira

DIE SCHNEEKÖNIGIN

Tanztheater frei nach dem Märchen von
Hans Christian Andersen
Uraufführung | ab 6 Jahren

Wie viele Märchen dieser Welt erzählt die Geschichte von der großen Kraft, mit der sich wahre Freundschaft und Liebe feindlichen Mächten gegenüber behaupten können, aber auch von der drohenden Gefahr vor allem für junge Menschen, die von gezielter Verführungskunst auszugehen vermag.

So folgt der kleine Kay, der sich plötzlich in einen befremdlich wilden und gefühlskalten Jungen verwandelt, der herrischen Schneekönigin in ihr phantastisches Reich und auf der Suche nach ihrem verlorenen Freund muss Gerda viele Abenteuer bestehen. Doch als sie Kay am Ende der Welt im Eispalast schließlich wiederfindet, gerät plötzlich auch sie in Lebensgefahr ... Ein bewegendes Theatererlebnis für die ganze Familie!

INSZENIERUNG Gundula Peuthert CHOREOGRAFIE Gundula Peuthert in
Zusammenarbeit mit den Tänzer*innen
AUSSTATTUNG Heike Mirbach

LAUSCH MAL, WAS DA HÜPFT

Ein Musik-Tanz-Theater-Erlebnis
ab 2 Jahren

Über Bewegungen und Klänge loten Tänzerin Michaela Mehl und Cellistin Laura Härtel spielerisch Möglichkeiten und Grenzen, Momente der Begegnung und Gemeinsamkeiten in der Beziehung zweier Individuen aus. Auf dieser Reise zwischen Körper, Klang, Raum und Bewegung bedienen sich die Spielerinnen Elementen der Clownerie, des Slapsticks, Tanztheaters und Motiven bekannter Kinderlieder und geraten immer wieder in Situationen des Kräfte-messens. Im Anschluss an die halbstündige Inszenierung laden die Spielerinnen ihr junges Publikum ein, Instrument und Welt der Darstellerinnen zu entdecken.

INSZENIERUNG Michaela Mehl
CHOREOGRAFISCHE MITARBEIT Wencke Kriemer de Matos
AUSSTATTUNG Irina Steiner

LIEBE LESER*INNEN,

wir laden Sie herzlich ein, Teil unserer kleinen Figurentheaterfamilie zu werden und mit uns zu träumen, zu grübeln, zu schmunzeln und mitzuerleben, was Figurentheater alles sein kann.

Die hungrigen Vielfraße »Mampf und Happs« gehören bereits zur Familie und können es kaum erwarten Kinder ab 2 Jahren in ihrer Kindertageseinrichtung zu verführen. Das Stück wird Dank der ukrainischen Gastspielerin Daryna Yurchenko ebenfalls in ukrainischer Sprache angeboten.

Im Dezember treffen wir eine ganze Großfamilie – die Geißlein. Der Ziegenkrimi »Vom Wolf und den sieben Geißlein« von Frank A. Engel erzählt von gutem Gehorsam und Ungehorsam.

Für die Jüngeren gibt es als Weihnachtsgeschenk in diesem Jahr wieder »Das rote Paket« – ein poetisches Stück über den wahren Wert des Schenkens. Diesmal hoffentlich nicht nur digital, sondern ganz in echt auf unserer Studiobühne.

REAL und DIGITAL – das waren auch die Schlagworte für die Recherche der Jugendlichen ab 12 Jahren in unserer Theaterwerkstatt. Seit September 2021 haben diese zum Thema geforscht und freuen sich nun auf das Ergebnis in unserer Inszenierung »Rauschen«. Darin geht es um die Reise eines Heranwachsenden auf der Suche nach dem stillen Raum durch Klangwelten mit beeindruckender Lichtmalerei.

Neben den Neulingen treffen Sie selbstverständlich auch unsere altbekannten Figuren, wie Pinocchio, die Schwalbenchristine, oder die Eintagsfliege in »Nur ein Tag« wieder. Ebenfalls kehren unsere lustigen Theaterbesucher Ladsch und Bommel zurück. Genau wie unseren »Otto Stotter Otter« spielen wir dieses Stück gern direkt bei Ihnen in der Schule. Für die KITA gibt es ebenfalls wieder »Wo wohnt der Wurm?« und »Rund ums Eck« zu entdecken.

Außerdem freuen wir uns auf die Koproduktion »Die Zirkusprinzessin« des Bautzener Figurentheaters mit unserer Musiktheatersparte. Dieses und andere ausgewählte Stücke können Sie von 4. bis 6. Mai 2023 im Rahmen des sächsischen Puppentheatertreffens als Festival bei uns erleben.

Wir freuen uns auf alle jungen und junggebliebenen Zuschauer*innen und wünschen Ihnen eindrucksvolle Theatererlebnisse!

Mit herzlichen Grüßen,
Konrad und Franziska Till



KONRAD TILL
Figurentheater



TAMMY GIRKE Schauspielerin | PAUL GUKHOE SONG Sänger | CHRISTIN RETTIG Regieassistentin & Schauspielerin

DAS ROTE PAKET

EINE ERZÄHLUNG ÜBER DAS SCHENKEN

Figurentheater nach dem Kinderbuch von Gino Alberti und Linda Wolfsgruber

Uraufführung | ab 3 Jahren

Die kleine Anna ist in den Winterferien bei ihrer Oma. Es liegt sogar ein bisschen Schnee, perfekt zum Spielen mit den anderen Kindern. Doch leider sind alle nur mit sich selbst beschäftigt und keiner hat Zeit für Anna. Deswegen überrascht Oma sie am Abend mit einem Geschenk. Es ist ein rotes Paket, aber man darf es nicht öffnen, man darf es nur weiterschenken. Neugierig will Anna wissen, was sich hinter dem Geheimnis verbirgt. Es muss etwas

sehr Wertvolles sein. Denn will man das Paket öffnen, geht verloren, was drin ist.

Anna schenkt es dem Förster. Und er schenkt es weiter. So wandert das Paket von einem Besitzer zum nächsten. Überall da, wo es ist, hinterlässt es strahlende Augen, fast so, als wäre es magisch. Das rote Paket erlebt eine lange Reise, bis es schließlich genau dort landet, wo es niemand erwartet.

Figurentheater mit viel Raum für Fantasie und Gesprächsstoff für jedes Alter.

ABER NICHT
ÖFFNEN,
SONST GEHT
VERLOREN,
WAS DRIN IST!

INSZENIERUNG Wojciech Stachura BÜHNE & KOSTÜME Michał Dracz PUPPENBAU Aleksandra Stawik
PREMIERE 26. November 2022

**NEHMT EUCH
IN ACHT VOR DEM
BÖSEN WOLF
UND BLEIBT MIR FERN
VOM UHRENKASTEN,
DENN MIT SEINEM
SCHLAG
WEISS ICH IMMER,
WAS ZU TUN IST!**

VOM WOLF UND DEN 7 GEISSELEIN

Ein Ziegenkrimi frei nach den Brüdern Grimm
ab 5 Jahren

Artig sein bedeutet, immer auf seine Mutter zu hören, oder? Es ist gar nicht so einfach, immer zu wissen was richtig und was falsch ist. Schließlich hatte die Mutter ihre sieben Geißlein doch gewarnt: »Nur nicht die Tür aufmachen, es könnte der böse Wolf sein. Vor allem, wenn die Stimme tief und das Fell dunkel ist.« Aber was, wenn er sich täuschend echt anhört? Was, wenn sein Fell rein und weiß ist? Dann kann man schon mal etwas falsch machen, auch wenn es sich richtig anfühlt. Zum Glück kann es

auch andersrum laufen. Denn obwohl die Mutter ausdrücklich verboten hatte, in den Uhrenkasten reinzuschauen, weiß das siebte Geißlein, dass es darin hohl ist. Hätte es nicht heimlich nachgesehen, so hätte es sich auch nicht darin verstecken können, als der böse Wolf über die 6 Geschwister herfiel. Und damit wäre schließlich kein einziges gerettet worden. Da muss auch die Mutter zugeben: Fehler machen ist erlaubt! Aber ob der Wolf noch eine zweite Chance bekommt, das bleibt ein Geheimnis ...

INSZENIERUNG | BÜHNE & KOSTÜME Frank Alexander Engel
PREMIERE 03. Dezember 2022

RAUSCHEN

Eine Stückentwicklung von Agata Kucińska in Kooperation mit
»Cloud Theater« und dem »Wrocławski Teatr Lalek«

Draußen dröhnt alles. Familie. Freunde. Schule. Im Inneren nur noch Chaos. Überforderung. Unsicherheit. Die beiden Welten scheinen unvereinbar. Das Leben steht unter Strom. Mit Druck auf den Ohren. Rauschen auf allen Kanälen. Zu viele Informationen. Auf der Flucht vor sich überlagernden Geräuschen finden wir uns im Vakuum wieder. Ein Raum der Stille, der Gedanken in Form von Lichtern. Gehirnströmen und Windungen. Ein verflochtenes Netz. Vom Schatten verfolgt, dem Licht hin-

terherjagend, wird Energie freigesetzt. Sie ÜBERTÖNT alles andere und ist am Ende nur die Reproduktion der Außenwelt. Wie kann daraus Harmonie entstehen? Wie wird aus Farben ein Gemälde? Aus Material eine Form? Die experimentelle Suche eines Heranwachsenden nach sich selbst, erzählt mit Figuren, einzigartigen Soundeffekten und Lichtmalerei.

Eine »connect-up« Produktion inspiriert von Jugendlichen unserer Theaterwerkstatt zum Thema: Real.Digital.

REGIE Agata Kucińska LICHTDESIGN Cloud Theater SPIELER Konrad Till und Wojciech Stachura a.G.
PREMIERE 24. März 2023

HÖRST DU DIE
STILLE?

connect up



»Petty Einweg«

ADAM & EVA / MORD IN DER ELBE

Figurentheater für Erwachsene nach
Gottfried Reinhardt

Die volkstümlichen Kasperladien von Gottfried Reinhardt waren in der Dresdner Künstler*innenszene der DDR stets ein Geheimtipp. Reinhardt griff sich Stoffe der Antike, der Bibel, der Oper oder des Schauspiels, und im Gewand des Kaspertheaters wurde alles zu einer Metapher auf Staat und Volk. Jetzt nimmt eine neue Generation an Puppenspieler*innen sich des Erbes Reinhardts an. Angefangen mit dem Puppenspiel »Adam und Eva«, bei dem die ewige Wurstelei zwischen Lust und Leidenschaft von Mann und Frau neu befragt wird, dann im realistisch-grotesken »Mord in der Elbe«. Wie Gott das Leben der Menschen erschuf, so erschafft der Puppenspieler das Leben der Puppen. Doch auch im Puppenreich haben die Dinge ihren eigenen Kopf!

INSZENIERUNG Klaus-Peter Fischer BÜHNE Stefan Wiel
PUPPENBAU Dörte Schwanitz | Frank-Uwe Wolf

DIE SCHWALBEN- CHRISTINE

Figurentheater nach dem Kinderbuch von Fred
Rodrian | Bühnenfassung von Odette Bereska
ab 4 Jahren

Eine alte Ruine muss gesprengt werden. Noch heute, denn die teure Technik ist nur für wenige Stunden gemietet! Doch oben im Gemäuer ist ein Schwalbennest und die kleinen Vögel können noch nicht fliegen. Sie würden sterben! Christine und ihr Freund Bobby überlegen fieberhaft, wie man das nahende Unheil abwenden kann. Und schon bald ist die ganze Stadt – vom Opa über den Kranführer bis zur Feuerwehr – auf den Beinen, um die Schwalbenjungen zu retten.

Das Buch von Fred Rodrian mit Illustrationen von Werner Klemke ist ein Klassiker der Kinderliteratur und hat Kindern immer wieder Mut gemacht, sich für Schwächere einzusetzen und die Natur zu schützen.

INSZENIERUNG Odette Bereska BÜHNE Anja Furthmann
PUPPENBAU Alina Illgen

LADSCH UND BOMMEL GEHEN INS THEATER

Ein clowneskes Puppenspiel von Hepakri van der Mulde | ab 4 Jahren

Die zwei passen ja zusammen wie ... Ladsch und Bommel! Doch auch die dicksten Freunde bekommen sich manchmal in die Haare: Bommel will ins Theater – und Ladsch nur seine Ruhe. Zum Glück ist Bommel aber nicht dumm und schafft es, Ladsch in ein Spiel zu verwickeln, bei dem die beiden immer tiefer in die spannende Theaterwelt mit Kartenverkäufern, Garderobieren, Ritterprinzen und Bergmonstern eintauchen.

Sie können auch eine englischsprachige Variante der Aufführung buchen. »Ladsch and Bommel go to the Theatre« is also available in a bilingual version for youngsters aged 9 and older. A clownish puppet play that comes to one fine conclusion: Theatre can be everything!

INSZENIERUNG Maik Evers BÜHNE Jens Hellwig

MAMPF & HAPPS

Ein Stück über den Spaß am Essen

Theater für die Allerkleinsten | ab 2 Jahren

Mobiles Stück in deutscher Sprache mit ukrainischer Übersetzung. Вистава грається німецькою та українською мовами.

Willkommen zum Abendessen bei Familie Mampf! Mama Mampf und die kleinen Monster Mampf und Happs warten sehnsüchtig darauf, dass Papa Mampf mit den eingekauften Lebensmitteln zu Hause ankommt. Dieser kämpft sich derweil noch mit vollen Einkaufstüten durch ein Unwetter. Und dann ist es endlich soweit. Erwartungsvoll wird der Einkauf begutachtet. Von den leckeren Törtchen möchten der freche Happs und die kleine Mampf am liebsten zuerst naschen. Mit Geduld und Humor vermitteln Papa und Mama Mampf, dass der Nachtsch nach der gemeinsamen Mahlzeit am besten schmeckt. Wir erleben mit Familie Mampf ein lebhaftes und lustiges Abendessen und tauchen dabei in eine bunte Fantasiewelt rund um unsere Lebensmittel ein. Und wie bei allen Familien wird währenddessen gezankt, gequengelt, gespielt, gelobt, gemault, getobt, liebegehabt und natürlich – gegessen.

Eine Produktion des Theaters Plauen-Zwickau.

INSZENIERUNG Hanni-Isabell Barfuss

BÜHNE, KOSTÜME & PUPPENBAU Jasmin Gehrandt



ANKE TEICKNER Schauspielerin | FRANZISKA ABRAM Sängerin
SANDRA MARIA HUIMANN Schauspielerin (vorn)

NUR EIN TAG

Figurentheater von Martin Baltscheit
ab 6 Jahren

Ein Wildschwein und ein Fuchs freunden sich mit einer Eintagsfliege an. Die beiden trauen sich nicht, der Eintagsfliege ihr Schicksal zu offenbaren, sondern behaupten, der Fuchs habe nur noch einen Tag zu leben. So entsteht eine rasante und heitere Suche nach dem perfekten Tag und die drei erleben vor allem eins: das Glück der Freundschaft. Wunderbar leicht und humorvoll ergründet Baltscheit die philosophischen Fragen unseres Lebens: Was sollte man unbedingt erleben, bevor es zu Ende geht? Und was gehört unweigerlich zum Leben dazu? Fleischfressende Pflanzen dressieren oder lieber Mathe lernen? Heiraten oder Hühner fressen? Kinderkriegen oder Geburtstags feiern? Die drei Freunde erleben alles und noch viel mehr.

»So hat ›Nur ein Tag‹ das Zeug zum Schulstück der Stunde [...]«
DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

INSZENIERUNG Steffen Pietsch **BÜHNE & KOSTÜME** Irina Steiner
PUPPENBAU Stefan Spitzer

©Aufführungsrechte beim Verlag für Kindertheater Weitendorf, Hamburg

OTTO STOTTER OTTER

WIE OTTO DEN SPASS AM SPRECHEN VERLOR
UND WIEDERFAND
Figurentheater von Franziska Till
Uraufführung | ab 6 Jahren

Otto ist ein Otter und wie alle Otter singt er gern stundenlang unter der Dusche. Doch an diesem Morgen ist alles anders, denn er soll zur Schule gehen. Dahin, wo es viele Fragen gibt, auf die man antworten muss, wo man keinen kennt und einen alle nach dem Namen fragen und wo man viel zu viel sprechen muss. Wer Angst hat vorm Sprechen, der hat auch keinen Spaß in der Schule. Seine Eltern hat es kaum gestört, dass Otto manchmal etwas länger braucht, um etwas zu sagen. Er wiederholt dann einen Buchstaben so lang, bis der Rest des Wortes irgendwann hinterher stolpert. Ist das eine Krankheit? Oder war das ein Fehler bei der Geburt? Geht das wieder weg oder bleibt das für immer? Zum Glück begegnet Otto an diesem Morgen ein paar komischen Tieren mit ganz anderen Problemen. Ein Stück über Sprechhemmungen und den Umgang mit Stotterern in der Gesellschaft.

INSZENIERUNG Franziska Till **BÜHNE** Sławomir Wymystowski, Marcin Kuzior
PUPPENBAU Regina Biela

PETTY EINWEG

DIE FANTASTISCHE REISE EINER FLASCHE
BIS ANS ENDE DER WELT
Klassenzimmerstück von Jens Raschke
ab 10 Jahren

Die PET-Flasche Petty Einweg erblickt das Licht der Welt in einer Getränkebox. Ihr Blick auf die Welt ist neugierig und voller Vorfreude! Doch schnell erkennt Petty, dass alles, was sie ist, durch andere bestimmt wird. Ein Mensch wirft ihren Deckel weg und so verschwindet auch schnell ihr geliebter Saft. Pettys Reise beginnt. Sie landet auf einer Mülldeponie, im Meer und schließlich im Bauch eines Wals. Unterwegs trifft sie verschiedene Gegenstände, die ihr Schicksal als Gebrauchsgegenstand oder Verpackung teilen. Schnell wird klar, dass sie alle eine gemeinsame Geschichte haben . . .

Durch Pettys Perspektive wird den Schüler*innen ein spielerischer Zugang zu den Themen Umweltverschmutzung, Wertigkeit von Gebrauchsgegenständen und die Frage nach dem Umgang mit Verpackungsmüll ermöglicht.

INSZENIERUNG Alexander Wulke **BÜHNE & KOSTÜME** Loreen Ebert

PINOCCHIO

Figurentheater nach dem Roman von
Carlo Collodi | Bühnenfassung von
Odette Bereska
ab 6 Jahren

Etwas fasziniert den Holzschnitzer Geppetto sofort an diesem Stück Holz und er beginnt, daraus eine kunstvolle Puppe zu fertigen. Und tatsächlich: das Stück Holz wird lebendig und spielt Geppetto freche Streiche. Ausgestattet mit Neugier, Übermut und Furchtlosigkeit beginnt es eine abenteuerliche Reise. Entgegen der guten Ratschläge von Vater Geppetto und der blauen Fee! Pinocchio lässt sich von Fuchs und Kater übers Ohr hauen, flieht aus dem Zirkus und endet im Bauch des Walfisches. Die Puppe macht ihre eigenen Erfahrungen und kann nur dadurch ein richtiges Kind werden. Dabei ist es gleichgültig, ob aus der Puppe ein Junge oder ein Mädchen wird. Wichtiger ist die Frage, was uns menschlich macht.

»So verzaubert Pinocchia [...] spürbar ihre großen wie kleinen Zuschauer.«
DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

INSZENIERUNG Odette Bereska **PUPPENBAU & BÜHNE** Stefan Spitzer
KOSTÜME & BÜHNE Irina Steiner **MUSIK & LIEDTEXTE** Jan Maihorn

RUND UMS ECK

Ein Figuren-Tanz-Theater-Erlebnis

Uraufführung | ab 2 Jahren

Welche Formen und Farben gibt es und was kann mit ihnen angestellt werden? Mit Würfeln und Zylindern in verschiedenen Größen und Ausführungen gehen eine Figurenspielerin und eine Tänzerin auf Forschungsreise. Dabei erinnern die Objekte an übergroße Bausteine, welche im Laufe des Spiels immer wieder neu entdeckt und umfunktioniert werden. KRAWUMMS, RADAUZZ, BAUZZ! Kraft und Inspiration liegen im Zusammenspiel: Die Spielerinnen lassen Gemeinsames entstehen, so dass sich Formen ergänzen und Farben zueinander passen. Im Anschluss an die Aufführung dürfen die Allerkleinsten die Bühne erobern.

»Die Kinder verfolgen das Geschehen gespannt, [...] lassen sich fangen von der Geschichte, die aus so wenigen Zutaten vor ihren Augen erwächst.«

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

INSZENIERUNG Wencke Kriemer de Matos BÜHNE & KOSTÜME Nora Schruth

WO WOHT DER WURM?

Figurentheater nach einer Idee von Sophie Casna

Uraufführung | ab 3 Jahren

Alles ist bestens vorbereitet: Angel, Kescher, Eimer, alles da. Doch irgendetwas fehlt noch – der Köder! Wo hat sich der Wurm wohl versteckt? Unter der Erde, im Buch oder im Teich? Dieser Wurm scheint sich überall Zuhause zu fühlen. Na das hat sich der ungeduldige Angler aber anders vorgestellt. Denn anstatt sich bei seinem Ausflug zu entspannen, jagt er dem frechen Wurm hinterher. Bei all dem Durcheinander bemerkt der Angler gar nicht, was der Wurm ihm eigentlich zeigen will. Vielleicht muss er besser zuhören, um zu erkennen, worum es wirklich geht ...

»Damit liefern die Landes Bühnen ein im Wortsinn buntes Stück, das vor allem auf die Fantasie des jungen Zuschauers setzt und in jeder Szene Neues und kleine Details in anderen Zusammenhängen entdecken lässt. Worte braucht es dafür kaum. Die Dinge sprechen auch hier ihre eigene Sprache.« | DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

INSZENIERUNG Wojciech Stachura BÜHNE & KOSTÜME Michał Dracz
PUPPENBAU Aleksandra Stawik MUSIK Johannes Till



DAS NEUE »UNS«

»Unser aller Blut ist rot« . . . Wenn wir uns auf »Uns« besinnen, wen meinen wir damit? Sehen wir dabei unsere Familie und Freunde? Denken wir an die Stadt, in der wir wohnen? Stellen wir uns eine internationale Gemeinschaft vor, mit der wir uns verbunden fühlen?

Wen stellen wir uns nicht vor, wenn wir an »Uns« denken? Denken wir auch an Jugendliche auf dem Land? An Männer und Frauen, die in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen arbeiten? An geflüchtete Familien, die in einer fremden Wohnung sitzen und warten?

»Unser aller Blut ist rot« ist keine offensichtliche Erscheinung, ist kein bekanntes Phänomen – es ist eine Entdeckung. Wir lernen dadurch, uns umzuschauen, lernen hinter die Hautfarbe und durch die Augen hindurchzuschauen.

Die Arbeit mit sogenannten »Randgruppen« ist für das JUST eine Herzensangelegenheit. Unsere Aufgabe ist es, diese Gruppen zu sehen! Wir stellen dabei fest, dass das »Andere« ein »Wir« geworden ist. Wenn wir einmal in der Woche Familien ukrainische Lieder im Theater üben hören, freuen wir uns schon darauf, dass sie wiederkommen. Wenn wir über Wochen mit Tänzer*innen mit Trisomie 21 gearbeitet haben, dann vermissen wir sie danach auf unserer Bühne. Nach einem Workshop in deutscher Gebärdensprache ist das

Reden in dieser neuen Sprache Lust und Freude am Ausprobieren. In diesem neuen »Uns« wollen wir leben!

In dieser Spielzeit wenden wir den Blick in zwei Richtungen. Zum einen nach Europa: aber nicht als Landkarte, auf der Deutschland viele Nachbarn hat und ein jeder seinen Vorgarten mit Zäunchen. Wir halten Ausschau nach einem »Europa«, das uns bereits innewohnt. Wenn Daryna Yurchenko als Puppenspielerin auf der Bühne steht, erzählen wir gemeinsam neue Geschichten. Wir arbeiten mit europäischen Partner*innen im Projekt »connect up« und finden dort wieder neue Formen des Erzählens. Zum anderen wenden wir unseren Blick zu den neuen Möglichkeiten des Miteinanders. Wo die Absprachen für besondere Bedürfnisse vor einer Vorstellung eine Selbstverständlichkeit sind. Und wo einfache Sprache unser Denken reicher macht.

Dies alles spiegelt sich in den Projekten wider, die wir auf den folgenden Seiten zeigen. Das vollständige Angebot finden Sie in unserem Spielzeithaft junges.studio. Halten Sie Ausschau nach dem neuen »Uns«!

Wir wünschen uns eine neue Zeit!

Ihr junges.studio (JUST)



SO ERREICHEN SIE DAS JUST

Telefon 0351 89 54 299

E-Mail junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de

KOST

Kooperation Schule und Theater in Sachsen

KOST ist eine Initiative zur Kulturellen Bildung an sächsischen Schulen in der Trägerschaft der Landesbühnen Sachsen. Wichtige Ziele sind die qualitative Weiterentwicklung im Bereich der ästhetischen und partizipativen Arbeitsweisen, das Erlangen von neuen Sichtweisen auf Darstellendes Spiel und seine Methoden sowie die Qualifizierung der Lehrer*innen. Langfristige Kooperationen von Theaterkünstler*innen mit Schulen, Fortbildungen für Lehrer*innen und die Ausrichtung des Schüler*innentheatertreffens Sachsen sind deshalb zentral für die Arbeit von KOST. Die Fachstelle begreift sich als Unterstützung für diejenigen, die Theater als Form der Kulturellen Bildung in Schulen stark machen wollen.

KOST

Kooperation
Schule und Theater
in Sachsen

ANSPRECHPARTNERIN

Nicole Aurich, Leitung | nicole.aurich@kost-sachsen.de

SCHÜLER*INNEN- THEATERTREFFEN SACHSEN 2022

an den Landesbühnen Sachsen

Wir freuen uns, dass das »Schüler*innentheatertreffen Sachsen« in dieser Spielzeit wieder in Radebeul stattfindet. Bei diesem Treffen von herausragenden Schüler*innentheatergruppen aus Sachsen werden zum 8. Mal sieben bis acht von einer Fachjury vorausgewählte Gruppen zusammenkommen, um gemeinsam drei inspirierende Tage mit Theaterschauen und Theatermachen zu verbringen und am Ende die neuen Ideen und Inspirationen in alle Ecken Sachsens zu tragen.

Wir laden Schultheatergruppen aus Sachsen herzlich ein, sich für das STTS 2023 zu bewerben!

28.-30. JUNI 2023

Aktuelle Informationen zu Thema und Bewerbungsfristen für das STTS 2022 | 23 finden Sie unter www.kost-sachsen.de/treffen

CONNECT UP

Theater für ein junges Publikum – europaweit und divers

Kulturelle Inklusion ist das erklärte Ziel von »connect up«, einer internationalen Kulturinitiative für die Zielgruppe 12+. Für dieses Projekt haben sich europaweit Partner – darunter Universitäten, Festivals und Theater – zusammengeschlossen, um der zunehmenden sozialen und kulturellen Teilung Europas entgegenzuwirken, mit neuen Formaten für ein neues Publikum.

PARTNER

University of Agder (NO), Ljubljana Puppet Theatre (SL), CZK Pinklec in Čakovec (HR), BTL in Białystok (PL), ALFA Theatre (CZ), Teatro Elsinor (IT), University and Theatre Derby (UK), Teatro O Bando (PT), Dschungel Wien (AT), Ich bin ok (AT), FITEI Festival (PT), ASSITEJ Norge (NO), Theatr Genedlaethol Cymru (UK)

www.connect-up.eu



Folgende Projekte entstanden oder entstehen im Rahmen von »connect up«:

2021 | 22

BUS 57 – Eine wahre Geschichte

Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Dashka Slater
Bühnenfassung von Kerstin Weiß

REAL DIGITAL Theater-Werkstatt

Von Menschen von 11–14 Jahren (Leitung: Franziska Till)

2022 | 23

RAUSCHEN

Eine Stückentwicklung von Agata Kucińska in Kooperation mit »Cloud Theater« und dem »Wrocławski Teatr Lalek«, ab 12 Jahren | **Premiere am 25. März 2023**

Tanz-Kooperation

mit »ich bin o.k.« Kultur- und Bildungsverein der Menschen mit und ohne Behinderung, Wien

DER SCHWARZE SPIEGEL

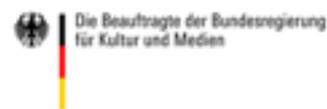
Ein tanz- und medienpädagogisches Pilotprojekt mit Virtual Reality

Kooperation mit TMA Hellerau und 116. Oberschule Dresden

In diesem außerschulischen Projekt gestalten Schüler*innen der 116. Oberschule Dresden zusammen mit Tänzer*innen der Landesbühnen Sachsen ein Tanzstück, bei dem Virtual Reality Umgebung eingesetzt wird. Die Schüler*innen erleben tänzerische Bewegungsabfolgen zwischen realen Welten und Spiegelwelten. Eine digitalisierte Choreografie der Tanzcompagnie wird durch die Körper der Schüler*innen im digitalen Raum befragt und verändert.

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien im Programm NEUSTART KULTUR, Hilfsprogramm tanz digital des Dachverband Tanz Deutschland.

Gefördert durch



tanz digital



Partnerorganisationen



TMA Trans-Media-Akademie Hellerau

TANZPÄDAGOGIK Helena Fernandino
CHOREOGRAFIE Natalie Wagner
MEDIENPÄDAGOGIK Katharina Groß
THEATERPÄDAGOGIK Freya Gemeiner
TANZCOMPAGNIE DER LANDESBÜHNEN SACHSEN
TECHNISCHE ENTWICKLUNG, BETREUUNG DER VR-UMGEBUNG UND MEDIEN-KÜNSTLERISCHE KONZEPTION neue räume; Kollektiv und TMA Hellerau e.V.
GRAFISCHE GESTALTUNG Anne Lippert & Stephan Thiel
VIDEODOKUMENTATION Andres Hilarion

PRÄSENTATION 6.11.2022 | Studiobühne



JUST DO IT!

UNSERE THEATERWERKSTÄTTEN

Wöchentlich kommen in den Theater-Werkstätten Menschen zusammen, erfinden Geschichten, tauschen sich über ein Thema aus, entwickeln Theaterstücke, Filme, Tanz und Musik. Alle Informationen dazu sind im Spielzeitheft junges.studio zu finden. Zur Werkschau kommen am Ende der Spielzeit alle Werkstätten zusammen. Wir freuen uns darauf ab dem 26. September mit Menschen verschiedenen Alters, mit und ohne Behinderungen, zusammenzukommen!

THEATER-WERKSTATT I
7–11 | immer mittwochs 15–16.30 Uhr
THEATER-WERKSTATT II
11–14 | immer donnerstags 16–17.30 Uhr
THEATER-WERKSTATT III
14+ | immer mittwochs 16.45–18.15 Uhr
CHOR-WERKSTATT
6+ | immer montags 16.00–17.30 Uhr
GLÜCKS-WERKSTATT
Generationsübergreifende Theater-Werkstatt | 16+ | immer montags 18–20 Uhr
FILM-WERKSTATT
6+ | immer dienstags 16–17.30 Uhr
ZAUBER-WERKSTATT
8+ | immer mittwochs 16.45–18.15 Uhr

JUST DO IT!

ХОРОВА МАЙСТЕРНЯ CHOR-WERKSTATT

In dieser Chor-Werkstatt treffen ukrainische Geflüchtete auf eine Gemeinschaft. Jede Woche kommen wir zusammen, um zu singen. Mit alten und neuen Liedern wollen wir uns beschäftigen und gemeinsam ein kleines Programm erarbeiten. Dabei lernen wir, wie unsere Stimme funktioniert und hören das Klingen der Vielstimmigkeit. Diese Chor-Werkstatt ist für Kinder ab sechs Jahren, aber auch für Familien gedacht und findet in ukrainisch statt. Auch für deutschsprachige ist die Chor-Werkstatt offen.

У цій хоровій майстерні українські біженці зустрічаються з громадою. Щотижня ми збираємося разом, щоб співати. Ми хочемо розібратися зі старими і новими піснями і разом напрацювати невелику програму. Ми дізнаємося, як працює наш голос, і чуємо звук поліфонії. Ця хорова майстерня призначена для дітей від шести років, а також для сімей і проводиться українською мовою. Хорова майстерня також відкрита для носіїв німецької мови.

ХОРОВА МАЙСТЕРНЯ | CHOR-WERKSTATT

від шести років 6+ (дітей і сімей) | кожного понеділка 16–17.30
ab 6+ (Kinder und Familien) | immer mittwochs 16–17.30

ALLES TANZT!

Inklusiver Tanz-Workshop

Tanzen ist in diesem Workshop alles, was wir wollen. Es ist die Sprache, die wir verstehen, es ist der Körper, der zu allen spricht. Keine normativen Vorstellungen von körperlichen, sprachlichen oder mentalen Voraussetzungen sind für die Teilnehmenden entscheidend. Nur die Lust am Tanzen und die Begegnung stehen hier im Vordergrund. In verschiedenen Städten im Kulturraum Sachsen wird dieser Workshop angeboten. Jeder setzt verschiedene Schwerpunkte in der Barrierefreiheit, wie zum Beispiel durch Deutsche Gebärdensprache-Dolmetscher*innen. Jeder schafft neue Zugänge zu Tanz, etwa wenn Tänzer*innen mit Behinderungen selbst den Workshop anleiten.

Alle Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage und den Monatsspielplänen.

10 JAHRE JUNGES.STUDIO



In der Spielzeit 2012/13 bekamen die Landes Bühnen Sachsen eine neue Abteilung: Das JUST. Wo vorher eine einzelne Theaterpädagogin arbeitete, gab es nun ein ganzes Team und dazu einen neuen Auftrag: Feste Netzwerke zu knüpfen, durch die es Kindern und Jugendlichen möglich ist, Theater zu erleben. Es gilt, Akteure in den Regionen zu stärken und mit ihnen anstatt »für sie« Vorstellungen und Projekte zu planen.

Der lange Atem und der stetige Kontakt sind zum Markenzeichen der Vermittlungsarbeit der Landes Bühnen Sachsen geworden. Neben den Kooperationen mit Schulen und Bildungsinstitutionen sind es nun auch Kulturhäuser und soziokulturelle Zentren, deren Bühnen und Hallen bespielt werden. Diese sind für Schüler*innen in ländlichen Räumen besser erreichbar. Sie können durch das große Repertoire der Landes Bühnen Inszenierungen erleben, die für ihre Zielgruppe gedacht sind. Mit Stolz dürfen wir feststellen, dass auch unsere Partner sich zusammen mit uns weiterentwickeln, sächsische Schulpreise erhalten und immer neue Anfragen an uns stellen, die nicht nur nach mehr Theater fragen, sondern auch nach mehr Verknüpfungen.

Der Weg, den das JUST in diesen 10 Jahren zurückgelegt hat, ist viel weiter und es ist anders gelaufen, als es zu Beginn vielleicht ge-

dacht war. Das ist wohl das Geheimnis dieser Erfolgsgeschichte. »Jetzt übersteigen offenbar uns die Wege« heißt es in einem Gedicht »Vom Besteigen hoher Berge« von Volker Braun. Sinniert man über den Text, in dem eine Gruppe zum Gipfel eines metaphorischen Berges vorwärts tappt, ist Wagemut und Erfolg herauszulesen. Allerdings ist nicht gesichert, ob der Weg oder der Gipfel gemeint sind und ob er überhaupt erreicht wird. Der Weg ist das Ziel und in einem stetig treibendem »Jetzt« geht es immer wieder vorwärts, mit offenen Augen und Ohren für das, was um uns herum geschieht.

WIR BEDANKEN UNS BEI UNSEREN KOOPERATIONSPARTNERN:

Kinderhaus Leubnitz e.V., Kindertagesstätte Johann-Meyer-Straße, Kindertageseinrichtung »Buddelflink«, Kindertagesstätte Thomas Müntzer, Grundschule Niederlöbnitz, Grundschule Friedrich Schiller, Grundschule Oberlöbnitz, Grundschule Mitte Coswig, Friedrich-Märkel-Grundschule Wehlen, Evangelisches Schulzentrum Radebeul, Freie Célestin-Freinet-Schule, Oberschule Schmiedeberg, Oberschule Radebeul Mitte, Oberschule Kötzschenbroda, Oberschule Lommatzscher Pflege, Oberschule »Am Knöchel« Sebnitz, Marie-Curie Oberschule Dohna, Leonhard-Frank Oberschule Coswig, Gymnasium Coswig, Gymnasium Luisenstift Radebeul, Löbnitzgymnasium, MEISOP gGmbH, pro juve Kinder- und Jugendhilfe GmbH

SEHR GEEHRTE FREUNDINNEN & FREUNDE DER ELBLAND PHILHARMO- NIE SACHSEN,

»Zeitenwende« ist das Wort, vielleicht auch Unwort der Stunde: In vielerlei Sinn wird damit die Situation eines Krieges bezeichnet, der zu einem Umdenken auf so vielen Ebenen geführt hat.

Zeitenwende aber auch hinsichtlich der Pandemie, die hoffentlich nicht erneut aufflammt: Endlich können wir wieder spielen, sogar in großer Besetzung. Aber was will das Publikum nach so langer Abstinenz hören, womit können wir es wieder zu uns locken?

Zeitenwende schließlich auch bei der Dringlichkeit der Aufgaben, die uns bevorstehen hinsichtlich Klimawandel, Energiekrise, Migrationsbewegungen und so vieler anderer Herausforderungen.

Etwas trotzig setzt die Elbland Philharmonie Sachsen mit einer Saison unter dem Motto »Sehnsucht | Natur« Programme dagegen, die uns von den politischen An- und Zumutungen nicht ablenken, aber unsere Gedanken in eine andere Richtung führen sollen. In vielerlei Gestalt und Stilistik umkreisen wir das Thema und finden Antworten in Ausgrabungen von Johann Gottlieb [Amadeus] Naumann, in Großwerken von Bruckner, Dvořák, Britten, Debussy, Strauss ... – aber auch in Uraufführungen von Wilfried Krätzschmar, Caspar René Hirschfeld, in Wiederaufführungen von Siegfried Matthus und zahlreichen anderen Akzenten. Wir begrüßen dabei großartige Solistinnen und Solisten wie Céline Moinet, Norbert Anger, Yuki Manuela Janke und die junge Weber-Preisträgerin Mariamna Sherling!

Und selbstverständlich bieten wir Ihnen auch Unterhaltungskonzerte zur Weihnachtszeit und zum neuen Jahr!

So schließt sich der Kreis zur Aufgabe, eine Zeitenwende in den Griff zu bekommen – mit Sensibilität, Kreativität und Wachsamkeit. Seien Sie wie immer mit dabei und begleiten uns!

Viel Freude mit unseren Entdeckungen und Anregungen!

Ihr **Ekkehard Klemm**



EKKEHARD KLEMM
Chefdirigent der Elbland Philharmonie Sachsen

PHILHARMONISCHE KONZERTE

1. PHILHARMONISCHES KONZERT

Waldgesang

PROGRAMM

JOHANN GOTTLIEB NAUMANN

Ouvertüre zur Oper »Orpheus und Euridice«

RICHARD STRAUSS

Konzert für Oboe und kleines Orchester D-Dur AV 144 (TrV 292)

CASPAR RENÉ HIRSCHFELD

Waldgesang

Konzert für Oboe, Streicher und Schlagwerk

Uraufführung (2012)

WOLFGANG AMADEUS MOZART

38. Sinfonie D-Dur KV 504 »Prager«

SOLISTIN Céline Moinet (Oboe)

DIRIGENT Ekkehard Klemm

ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

3. Oktober 2022 | 19.00 Uhr

Landesbühnen Sachsen Radebeul

2. PHILHARMONISCHES KONZERT

Feuer und Wasser

PROGRAMM

JOSEPH HAYDN

59. Sinfonie A-Dur Hob. I:59, »Feuersinfonie«

WOLFGANG AMADEUS MOZART

23. Klavierkonzert A-Dur, KV 488

LUDWIG VAN BEETHOVEN

6. Sinfonie F-Dur op. 68, »Pastorale«

SOLISTIN Mariamna Sherling (Klavier)

DIRIGENT N. N.

ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

22. Januar 2023 | 19.00 Uhr

Landesbühnen Sachsen Radebeul | Hauptbühne

3. PHILHARMONISCHES KONZERT

Meer

PROGRAMM

BENJAMIN BRITTEN

Peter Grimes op. 33 - Four Sea Interludes op. 33a (1945)

JEAN SIBELIUS

Violinkonzert d-Moll, op. 47

CLAUDE DEBUSSY

La Mer

Trois esquisses symphoniques pour orchestre

SOLISTIN Yuki Manuela Janke (Violine)

DIRIGENT Ekkehard Klemm

ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

12. März 2023 | 19.00 Uhr

Landesbühnen Sachsen Radebeul | Hauptbühne

4. PHILHARMONISCHES KONZERT

Heimat

PROGRAMM

ANTONÍN DVOŘÁK

Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll op. 104

LEOŠ JANÁČEK

Taras Bulba, Rhapsodie in drei Sätzen für Orchester

der gleichnamigen Novelle von Nikolaj Gogol

SOLIST Norbert Anger (Violoncello)

DIRIGENT Ekkehard Klemm

ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

2. April 2023 | 19.00 Uhr

Landesbühnen Sachsen Radebeul | Hauptbühne

SONDERKONZERTE

SONDERKONZERT

Auftaktkonzert zur Saisonöffnung

PROGRAMM

SIEGFRIED MATTHUS

Der Wald

Konzert für Pauken und Orchester

ANTON BRUCKNER

4. Sinfonie Es-Dur (WAB 104)

SOLIST Hendrik Gläßer (Pauken)

DIRIGENT Ekkehard Klemm

ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

16. September 2022 | 19.30 Uhr

Lutherkirche Radebeul

SWINGING
CHRISTMAS

PROGRAMM

Weihnachtliche Orchesterwerke sowie Weihnachtslieder von Frank Sinatra, Dean Martin, Irvin Berlin und vielen anderen lassen mit beliebten Klassikern wie »Winter Wonderland«, »Santa Claus is coming to Town« oder »Let it Snow« die Vorfreude auf Weihnachten steigen.

SOLIST Gregorio Hernández (Gesang)

DIRIGENT Ekkehard Klemm

ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

15. Dezember 2022 | 19.30 Uhr

Landesbühnen Sachsen Radebeul | Hauptbühne

NEUJAHRSKONZERTE

»Wiener Blut«

PROGRAMM

Ausschnitte aus der goldenen und silbernen Operettenära sowie Walzer, Polkas, Märsche und Melodien rund um die Donaumetropole von Richard Heuberger, Emmerich Kálmán, Karl Komzak, Fritz Kreisler, Franz Lehár, Paul Lincke, Fred Raymond, Johann Schrammel, Johann Strauss (Sohn) und Robert Stolz

SOLIST*INNEN Julia Domke (Sopran), Edward Lee (Tenor), Patrick Rohbeck (Bariton und Moderation)

DIRIGENT Ekkehard Klemm

ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

8. Januar 2023 | 15:00 Uhr & 19.00 Uhr

Landesbühnen Sachsen Radebeul | Hauptbühne

Gemeinsam mit der Elbland Philharmonie Sachsen wird Julia Domke (Sopran) das vielfältige Programm zum Jahreswechsel gestalten und mit beliebten Arien bereichern. Die Sängerin ist regelmäßig an der Komischen Oper Berlin sowie der Dresdner Semperoper zu erleben. Für die Moderation konnte der Bariton Patrick Rohbeck gewonnen werden, der das Programm mit Anekdoten über die österreichische Hauptstadt begleiten wird.

CARMINA BURANA

Cantiones Profanae von Carl Orff

Lieder aus der Benediktbeurer Handschrift

Zugrunde liegen der »Carmina Burana« lateinische und mittelhochdeutsche Texte, aufgezeichnet um 1230 im Kloster Benediktbeuern. Die »magische Gewalt«, mit der die derben Tanz- und Sauflieder, aber auch die zarten Frühlings- und Liebeslieder den Komponisten »überfielen«, spiegelt sich in einer Musik von mitreißender Rhythmik bei zugleich raffinierter Schlichtheit. Der stimmungswaldrige Chor »O Fortuna«, der die Wandelbarkeit des Glücks besingt, rahmt die Themenkreise »Frühling«, »Schenke« und »Liebe« ein.

MUSIKALISCHE LEITUNG Karl Bernewitz | GMD Florian Merz (Bad Elster)

SOLIST*INNEN DER LANDESBÜHNEN SACHSEN

CHÖRE Opernchor der Landesbühnen Sachsen,

Chor der Singakademie Dresden e. V., Kinderchor der Singakademie Dresden e. V.

ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

WUNSCHKONZERT

Bekannte und beliebte Melodien aus der Welt unterhaltsamen Musiktheaters erwarten Sie bei unseren Wunschkonzerten, wie wir sie im Angebot hatten in den vergangenen Jahren und wie wir sie auch für die Zukunft planen. Textzeilen wie »Die ganze Welt ist himmelblau« aus dem »Weißen Rössl« von Ralph Benatzky oder »Freunde, das Leben ist lebenswert« aus der Operette »Giuditta« von Franz Lehár verwandeln sich für Sie hier ebenso in Musik, wie Operettentitel aus der »Fledermaus« von Johann Strauß oder Arien aus Opern wie »Eugen Onegin« oder »Rigoletto«, die Sehnsucht nach einem Konzerterlebnis wecken.

LUDWIG VAN BEETHOVEN NEUNTE SINFONIE

Sonderkonzert der Landesbühnen Sachsen

LOTHAR VOIGTLÄNDER

GAUDETE – Kantate für Sopran, Bariton, Chor, Harfe und Orgel

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125 mit dem Schlusschor über Friedrich Schillers »Ode an die Freude«

Wie seit Jahrzehnten Tradition erklingt zum Jahreswechsel Beethovens »Neunte«, die mit der berühmten »Ode an die Freude« im letzten Satz die rein instrumentale Ebene verlässt und die Sinfonie ins Vokalsinfonische steigert, um eine weltumspannende Brüderlichkeit zu beschwören. Fortgesetzt wird auch die Tradition der letzten Jahre, die Sinfonie zusammen mit einem zeitgenössischen Werk aufzuführen, das einen spannenden Kontrast zu Beethoven bildet: Im Jahr 2021 wird es die Kantate »Gaudete« des Berliner Komponisten Lothar Voigtländer sein.

DIRIGENT Karl Bernewitz | Ekkehard Klemm

SOLIST*INNEN DER LANDESBÜHNEN SACHSEN

CHÖRE Singakademie Dresden e. V. | Einstudierung: Michael Käppler

Chor der Landesbühnen Sachsen | Einstudierung: Karl Bernewitz

ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

MUSIKALISCHE WELTREISE

Chorkonzert

In verschiedenen Gruppierungen begeben sich der Damen- und Herrenchor der Landesbühnen für Sie auf eine große musikalische Reise! Das vielfarbige Programm mit Chorstücken aus aller Welt, interpretiert in Originalsprache, enthält neben a cappella gesungenen Volksliedern auch bekannte Chorstücke aus beliebten Opern. So entführen die »Polowetzer Tänze« aus »Fürst Igor« von Borodin nach Russland, »Zitti, zitti« aus »Rigoletto« von Verdi nach Italien und »O Isis und Osiris« aus Mozarts »Zauberflöte« nach Ägypten. Ein Evergreen wie »Manhã de Carnaval« von Luis Bonfá versetzt uns nach Brasilien, der Gesang »Shin Arirang« nach Korea sowie eine Chorbearbeitung des Strauß-Walters »An der schönen blauen Donau« nach Österreich.

MUSIKALISCHE LEITUNG Karl Bernewitz
OPERNCHOR DER LANDESBÜHNEN SACHSEN
KLAVIER Anja Greve

CHRISTMAS WONDERLAND

Chorkonzert

Wussten Sie schon, dass »Rudolph, the Red-Nosed Reindeer« / »Rudolf, das rotnasige Rentier« 1938 von einem amerikanischen Kaufhaus als Marketing-Gag erfunden wurde, um Kinder dazu zu bringen, Weihnachtsmalbücher zu kaufen? Dieses Lied und andere weltbekannte Weihnachtshits wie »Here Comes Santa Claus«, »A Holly Jolly Christmas« oder »I'll Be Home for Christmas« in jazzigen Arrangements für vierstimmigen Chor mit Klavierbegleitung entführen uns ins weihnachtliche Amerika mit seinen Christmas Carols. Dazu erklingen am Jazz-Klavier Solo-Improvisationen über Evergreens wie »Have Yourself a Merry Little Christmas«, »Let It Snow« und ein »Winter Wonderland Medley«, interpretiert von Paul Bernewitz, der als Jazz-Pianist schon beim letzten Bühnenball für authentischen Swing-Sound sorgte.

MUSIKALISCHE LEITUNG Karl Bernewitz
OPERNCHOR DER LANDESBÜHNEN SACHSEN
KLAVIER Paul Bernewitz
PREMIERE 17. Dezember 2022



SEBASTIAN THIEME Chorsänger | HANEFI SIMNICA Chorsänger | WELFHARD BERGELT Chorsänger | HO-GEUN LEE Chorsänger

KAMMERKONZERTE | MUSIK IM GLASHAUS

KAMMERKONZERTE
MUSIK IM GLASHAUSEINE KLEINE
SEHNSUCHT

Lieder und Chansons von Friedrich Hollaender

Wie seit vielen Jahren Tradition, unterbrochen durch die Pandemie, möchten wir Musikliebhaber*innen in der Spielzeit 2022/23 endlich wieder zu Matineen oder abendlichen Kammerkonzerten in unser Glashaus laden.

Empfangen werden Sie von den Musikerinnen und Musikern der Elbland Philharmonie Sachsen in verschiedenen musikalischen Besetzungen, die je nach Programm vom Duett bis zum Kammerorchester reichen können. Zudem dürfen Sie sich auf die Gesangssolistinnen und Solisten der Landesbühnen Sachsen freuen, wenn diese sich mit Ausschnitten aus Oper und Operette oder mit Liedprogrammen bzw. Liederzyklen präsentieren.

Termine und Konzertprogramme entnehmen Sie bitte unserer Website und den Monatsspielplänen.

Wer kennt ihn nicht, den großen Hit »Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt« und dabei galt seine große Liebe dem Kabarett. Die Rede ist von dem Komponisten Friedrich Hollaender. Mit den Chansons aus seinem vielfältigen Schaffen erzählen Ihnen die Sängerin Sylke Guhr, der Pianist Uwe Zimmermann und die Steptänzerin Janett Guhr von den Höhen und Tiefen des Lebens einer einfachen Frau.

MUSIKALISCHE LEITUNG Uwe Zimmermann
INSZENIERUNG Peter Kube, Sylke Guhr

KAMMERKONZERTE | MUSIK IM GLASHAUS

10 JAHRE
WINTERLOUNGE

Seit 2013 veranstalten die Landesbühnen Sachsen die Konzertreihe »Winterlounge«, bei der zahlreiche Künstler*innen mit Weltmusik-, Pop-, Chanson-, Blues- und Kabarettprogrammen im Glashaus aufgetreten sind. Vor allem aber hat sich die Winterlounge als der Ort für Jazzliebhaber etabliert, die eine intime Clubatmosphäre und ein hautnahes Konzerterlebnis schätzen.

Zum 10. Jubiläum der Winterlounge darf sich das Publikum auf ein Wiedersehen mit Künstler*innen freuen, die diese Konzertreihe erfolgreich geprägt und zu dem gemacht haben, was Musikfans die »gute Stube Radebeuls« nennen.

TERMINE

Freitag | 17.02.2023 – Shy Boys
Samstag | 18.02.2023 – Elbmelange
Sonntag | 19.02.2023 – Ive Kanew & Friends
Freitag | 24.02.2023 – Duo Rumba Nova
Samstag | 25.02.2023 – Silvio Schneider und Café del Mundo
Sonntag | 26.02.2023 – Hot Club d'Allemagne

AUSSER DER REIHE ...

... tanzen wir sehr gerne, um Ihnen unseren Spielplan in Form von Matineen, Soireen, Einführungen und Nachgesprächen nahe zu bringen! Dabei geben künstlerische Leiter*innen und Mitglieder unserer Ensembles Einblicke in die Konzeption unserer Produktionen und die Entstehung der Werke.

Wir sind auch bei Facebook oder Instagram vertreten und freuen uns auf Ihren Besuch!

Im Glashaus begrüßen wir Sie gerne bei Lesungen und Märchenerzählungen.

Die Reihe »Theaterpredigten« wird als besondere Ergänzung ebenfalls in der neuen Spielzeit weiter fortgesetzt.

Termine und Programme entnehmen Sie bitte unserer Website und unseren Monatsspielplänen.

AUSSER DER REIHE

SOMMERNACHTS- BALL AUF SCHLOSS WACKERBARTH

Australien – Land down under

Das Erlebnisweingut Schloss Wackerbarth, erbaut zur Zeit August des Starken inmitten der Radebeuler Weinberge, lädt in seine barocke Anlage nicht nur zu Wein- und Sektgenuss, sondern zahlreiche seiner Events bieten neben kulinarisch Auserlesenem auch künstlerische Kostbarkeiten. So ist es seit Jahren Tradition, dass die Landesbühnen Sachsen Radebeul gemeinsam mit der Elbland Philharmonie Sachsen den Sommernachtsball auf Schloss Wackerbarth musikalisch gestalten. Sowohl im Rahmen des Ballkonzerts als auch auf der Flaniermeile wird die Kultur des jeweils auserwählten Landes zum Klingen gebracht, das dem Ball aktuell das Motto gibt: Im Juni 2023 wird dieses Land Australien sein.

SCHLOSS WACKERBARTH 18. Juni 2022 | 19.00 Uhr

BÜHNENBALL DER LANDESBÜHNEN SACHSEN

Reisezauber

»Darum, Mensch, sei zeitig weise! Höchste Zeit ist's! Reise, reise!« – sprach schon Wilhelm Busch. Dem Reisezauber verfallen sind auch die Landesbühnen Sachsen bei ihrem alljährlichen Bühnenball. Da geht ein Traumschiff auf große Fahrt, an Bord natürlich die Tanzkapelle, und landet schließlich auf einer Südseeinsel. Für manche muss das ersehnte Ziel auch gar nicht so weit entfernt sein, Paris, Venedig und ein Besuch im Salzkammergut tun's auch! Musiker*innen der Elbland Philharmonie Sachsen spielen zum Tanz auf, und viele illustre Überraschungsgäste sorgen für abwechslungsreiche Unterhaltung. Für kulinarische Genüsse wird Vielfältiges geboten, und das originellste Kostüm wird um Mitternacht prämiert. Und natürlich darf auch das Selfie vor malerischer Kulisse als Souvenir nicht fehlen!

BÜHNENBALL Februar 2023

AUSSEER DER REIHE

MIT MÄRCHEN
DURCH DIE WELT

Märchenstunden für Familien

ab 4 Jahren

Auch in dieser Spielzeit möchten wir Kleine und Große, Junge und Junggebliebene herzlich einladen, mit uns einzigartige Reisen in nahe und ferne Winkel des Märchenkosmos anzutreten. Mit Ihnen an Bord: Die Künstler*innen unseres Hauses, die im Glashaus vor malerischer Radebeuler Kulisse szenisch für Sie lesen. Stets im Gepäck: Märchen, Mythen, Lieder, Tänze – handverlesen – und eine verzaubernde Drehleier.

Im Nachgang ein kreativer Nachklang: Dem Erlebten kann mit anknüpfender Bastelei, dem Fertigen oder Verzieren kulinarischer Handwerkskunst nachgespürt werden. Dafür arbeiten wir mit lokalen und regionalen Partner*innen aus Radebeul und Umgebung zusammen.

Die Sonntags-Vorstellungstermine entnehmen Sie bitte unserer Website oder unseren Monatsspielplänen.



»West Side Story«

FELSENÜHNE RATHEN

FELSENÜHNEN
FESTSPIELE

Die Felsenbühne Rathen zählt zu den schönsten Naturtheatern Europas. Gewaltig erheben sich die Felsen des Nationalparks Sächsische Schweiz über der Naturbühne und bieten eine traumhafte – und manchmal auch schaurige – Kulisse für verschiedene Open-Air-Inszenierungen.

Im Sommer 2022 feierlich nach ihrer Sanierung wiedereröffnet, kann das Publikum auf der Felsenbühne die Premieren »West Side Story«, »Das kalte Herz« und »Der fliegende Holländer« erleben. Dazu kommen die Wiederaufnahmen der Produktionen »Jedermann« und »Pettersson und Findus«. Eine festliche GALA markierte den Beginn der Felsenbühnen Festspiele und das Chorwerk »Carmina Burana« bildet den Abschluss des Sommertheaters.

Im Sommer 2023 erwartet Sie eine Neuproduktion von Carl Maria von Webers »Der Freischütz«.

DIE HÖRBÜHNE

DIE HÖRBÜHNE

Auf der Grenze zwischen Hörspiel und Theater lassen wir in der Reihe HÖRBÜHNE Romane, Stücke und Textsammlungen zu einem theatralen Erlebnis werden. Ohren auf und Kopfkino an!

DAS AKTUELLE THEMA

Im Frühjahr 2023 widmet sich DIE HÖRBÜHNE bei ihrer letzten Veranstaltung in dieser Spielzeit einem Thema der Zeit oder einem neuen Text, sei es ein interessanter neuer Roman oder die aktuelle Uraufführung eines Theaterstückes. Inhalt offen und mit dem Finger am Puls der Zeit!

Weitere Veranstaltungen und Termine der Reihe entnehmen Sie bitte unserer Website und den Monatsspielplänen.

DIE WINDSBRAUT

EIN ABEND ÜBER ALMA MAHLER

Alma Mahlers große Begabung war die Musik. Sie komponierte fast 50 Lieder, von denen nur noch 17 erhalten sind. Bis heute wird die Wiener Komponistin über ihre leidenschaftliche Affären mit Gustav Klimt und Oskar Kokoschka und ihre Ehemänner definiert: Gustav Mahler, Walter Gropius, Franz Werfel. War sie eine verkannte Künstlerin oder doch nur »femme fatale«?

Ein deutscher Journalist besucht sie kurz vor ihrem Tod in ihrer New Yorker Wohnung, um die Wahrheit herauszufinden.

Ein Abend mit Texten und Liedern von Alma Mahler.

MUSIKALISCHE LEITUNG & KLAVIER Thomas Gläser

TEXTFASSUNG Kerstin Weiß SZENISCHE EINRICHTUNG Kerstin Weiß | Tine Josch

BÜHNE & KOSTÜME Irina Steiner

DIE HÖRBÜHNE

GLÜCK IST EIN VERHEXTER ORT

ERICH KÄSTNER FÜR ERWACHSENE –
EINE SZENISCHE LESUNG

Texte von Erich Kästner | In einer Fassung von Elisabeth Guzy

Der 1899 in Dresden geborene Erich Kästner erlangte vor allem mit seinen Kinderbüchern Weltruhm, doch er bediente fast jedes literarische Genre: er schrieb Gedichte, Texte fürs Kabarett, zahlreiche Theaterrezensionen und Zeitungsartikel, einige Romane und Drehbücher. In allen Texten stellte sich Kästner dabei bewusst auf die Lesenden ein und wählte seine Ansprache für die, für die er schrieb. Er prägte für sich den Begriff »Gebrauchsliteratur« und verweigerte sich einer Einordnung seiner Texte in gängige Genres. Wahrscheinlich sind auch das Gründe dafür, dass Kästners zugängliche Sprache, sein Humor und der genau beobachtende Blick auf die Menschen noch heute so viel Zuspruch finden.

Ein Schauspieler stellt in dieser szenischen Lesung diesen vielschichtigen Literaten vor, bringt bekannte Texte ins Gedächtnis, stellt unbekannte vor und garniert das mit ein wenig Musik.

SZENISCHE EINRICHTUNG & TEXTFASSUNG Elisabeth Guzy

BÜHNE & KOSTÜME Irina Steiner

SITTING BULL

KLAGE DER NATION

Kooperation mit dem Karl May Museum Radebeul

Der Sioux Lakota Sitting Bull ist als Symbolfigur für den indianischen Widerstand gegen die weißen Siedler in die Geschichte eingegangen. Mit seinem Sieg gegen Oberstleutnant und Generalmajor George Armstrong Custer am Little Big Horn im Jahr 1876 setzte er ein wichtiges Zeichen im Kampf gegen die Zerstörung der indigenen Kultur. Von seinen Feinden gefürchtet und von einem Familienmitglied verraten, stirbt Sitting Bull im Jahr 1890 an den Folgen einer Schusswunde. Sein Vermächtnis besteht bis heute. Die kulturellen Konflikte seiner Zeit finden sich noch zwei Jahrhunderte später im hochmodernen, scheinbar weltoffenen Nordamerika wieder. Das Ausmaß und die Folgen des gesellschaftlichen Traumas, hervorgerufen durch eine rücksichtslose Kolonialpolitik, sind schwer zu begreifen.

Eine szenische Lesung, die das Leben der indigenen Völker, damals und heute, von einer anderen Seite zeigt.

SZENISCHE EINRICHTUNG Clara Pauline Schnee

BÜHNE & KOSTÜME Irina Steiner

FREUNDKREIS DER LANDESBÜHNEN SACHSEN UND DER FELSENBÜHNE RATHEN E. V.

WIR MACHEN JEDES THEATER MIT!

Seit 30 Jahren engagieren wir uns erfolgreich für künstlerische Projekte und leisten dabei ausschließlich ehrenamtlich einen wesentlichen Beitrag zur Förderung von Kultur und Theaterkunst in der Region. Wir unterstützen junge, hochbegabte Künstler*innen, beteiligen uns an Veranstaltungen für und mit Kindern und fördern Theaterprojekte vorwiegend im Raum Radebeul und Rathen. Für unsere Projekte benötigen wir jederzeit engagierte Mitglieder. Gern begrüßen wir Sie als neues Mitglied in unserem Verein. Viele gemeinsame Erlebnisse beim Üben und bei Auftritten stärken die Gemeinschaft der Musiker*innen unseres Bläserensembles: Mit der Unterstützung des Freundeskreises der Landesbühnen Sachsen und der Felsenbühne Rathen e. V. erarbeiten wir jedes Jahr ein interessantes und anspruchsvolles Programm, welches wir im Frühjahr präsentieren. Als Musiker*innen haben wir hier hervorragende Möglichkeiten, uns selbst und das Musizieren mit der Gruppe mit Spaß und Freunde kennenzulernen. Wir freuen uns über alle Menschen, die gerne musizieren und Teil unseres Ensembles werden wollen. Kommen Sie zu einer unserer Proben und lernen Sie uns kennen.

AKTUELLE PROJEKTE

Auch in der neuen Spielzeit möchten wir Theaterbesuche für bedürftige Kinder organisieren. Gern können Sie uns mit einer Spende dabei unterstützen.

SPENDEN AN: Sparkasse Meissen | BIC: SOLADES1MEI
IBAN: DE60 8505 5000 3000 0553 54 | Kennwort: Schenke eine Spende

www.freundeskreis-landesbuehnensachsen.de



KONTAKT Markus Eckelt | Mail: be-radebeul@gmx.de | Tel.: 0351 / 8 30 12 55



MANUELA NEUMANN Chorsängerin | SYLKE GUHR Chorsängerin | CHRISTIANE GÜNTHER Chorsängerin | (oben, v.l.n.r.)
ANDREA JIMÉNEZ MARTÍNEZ Chorsängerin | SHUANG ZHANG Chorsängerin | EKATERINA IANKOVSKAIA Chorsängerin | (unten, v.l.n.r.)



MITARBEITER*INNEN & ENSEMBLE

THEATERLEITUNG & GESCHÄFTSFÜHRUNG

Intendant & Geschäftsführer	Manuel Schöbel
Assistentin der Intendanz	Adina Fahr
Kaufmännische Geschäftsführerin	Artemis Willms
Assistentin der Geschäftsführung	Beate Gensicke
Prokuristin, Leiterin Rechnungswesen	Grit Krätzschar
Prokuristin, Controlling und Einkauf	Manuela Hüfler

KÜNSTLERISCHE LEITUNG / SPARTENLEITUNG

Operndirektorin	Kai Anne Schuhmacher
Oberspielleiter Schauspiel	Peter Kube
Künstlerische Leiterin der Tanzcompagnie, Chefchoreografin	Natalie Wagner
Chefdramaturgin	Dr. Ruth Heynen
Ausstattungsleiter	Ralph Zeger

DRAMATURGIE

Chefdramaturgin	Dr. Ruth Heynen
Dramaturgin Schauspiel	Elisabeth Guzy
Dramaturgin Musiktheater	Gisela Zürner
Assistentin der Dramaturgie	Clara Pauline Schnee
Bundesfreiwilligendienst	Clemens Malte Wießner

MITARBEITER*INNEN & ENSEMBLE

VERANSTALTUNGSMANAGEMENT

Veranstaltungsmanager, Objektverantwortlicher Felsenbühne Rathen	Andreas Gärtner
Referentin der Intendanz, Gastspielmanagerin	Jane Taubert

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

Chefdisponent	Matthias Mücksch
KBB Musiktheater	Ivo Anders
KBB Schauspiel	Nadine Ullrich* Cynthia Keßner+(bis August 22) N. N.+

MUSIKTHEATER & CHOR

Operndirektorin	Kai Anne Schuhmacher
Erster Kapellmeister, Leiter Schauspielmusik	Hans-Peter Preu
Studienleiter	Thomas Gläser
Repetitor*innen	Anja Greve, Uwe Zimmermann
Referent*in der Operndirektorin	Julia Harnett* Thomas Böhmer+
Regieassistent	Thomas Böhmer
Inspizient*innen	Beate Aps, Antje Kahn, Fred Bonitz

MUSIKTHEATER & CHOR

Soufflage	Anke Lieber, Claudia Seltmann, Fred Bonitz
Sängerinnen	Franziska Abram, Anna Erxleben, Ylva Gruen, Antje Kahn, Stephanie Krone, Anna-Maria Schmidt
Sänger	Fred Bonitz, Do-Heon Kim, Kay Frenzel, Michael König, Florian Neubauer, Andreas Petzoldt, Paul Gukhoe Song, Aljaž Vesel, Johannes Wollrab
Chordirektor	Karl Bernewitz
1. Sopran	Christiane Günther, Andrea Jiménez Martinez, Suji Kim, Manuela Neumann
2. Sopran	Sylke Guhr, Ekaterina Iankovskaia, Anna Palimina, Shuang Zhang
1. Alt	Maria Birndt, Gundula Ehret, Nathalie Heil
2. Alt	Antje Fischer, Austra Pruselaityte, Franziska Warzok* Maria Rosenbusch+
1. Tenor	Stephan Liebich, Peter Schmuhl
2. Tenor	Georg Schmalfuß-Weber, Jongsu Woo
1. Bass	Stefan Glause, Ho-Geun Lee, Reuben Scott
2. Bass	Welfhard Bergelt, Hanefi Simnica, Sebastian Thieme

KÖNIG ALBERT THEATER BAD ELSTER

HÖHEPUNKTE DER SPIELZEIT 2022/23

MUSIKTHEATER-HIGHLIGHTS

09.09.2022 · 19.30 Uhr
»EINE ITALIENERIN IN ALGIER«
Komische Oper von Gioacchino Rossini



03.10.2022 · 15 Uhr
»RUSALKA«
Märchenoper von Antonín Dvořák



02.12.2022 · 19.30 Uhr
»DER NUSSKNACKER«
Ballett von Peter I. Tschaikowsky



30.12.2022 · 19.30 Uhr
»DER KLEINE PRINZ«
Musical nach dem Welterfolg von
Antoine Saint-Exupéry



21.04.2023 · 19.30 Uhr
»FRIDA«
Tanztheater von Marika Mikanová



29.05.2023 · 19.30 Uhr
»SHAKESPEARE IN MOTION«
Tanztheater



THEATER-HIGHLIGHTS

22.10.2022 · 19.30 Uhr
CLAUDIA MICHELSEN
liest: Marlene Dietrich
Ein biographisches Portrait



26.11.2022 · 19.30 Uhr
HELMUT ZIERL: »Follow the Sun –
Der Sommer meines Lebens«
Biographische Lesung



05.03.2023 · 15 Uhr
CHRISTIAN BERKEL: »Ada«
Lesung



25.03.2023 · 19.30 Uhr
BEN BECKER: »Apokalypse«
Szenische Lesung nach Joseph Conrad



06.05.2023 · 19.30 Uhr
HORST EVERS: »Ich bin ja keiner,
der sich an die große Glocke hängt«
Kabarett



21.05.2023 · 19 Uhr
UTA SCHORN: »Und wenn ich
nüchtern kann, bellern kann ich«
Neue Lesung



SPIELPLAN-HIGHLIGHTS

13.11.2022 · 19 Uhr
MERET BECKER &
THE TINY TEETH
Konzert & Theater



17.11.2022 · 19.30 Uhr
HERMAN VAN VEEN
Tour 2022



09.12.2022 · 19.30 Uhr
ULRICH TUKUR &
DIE RHYTHMUS BOYS
Jazz & Swing



14.01.2023 · 19.30 Uhr
SANDRO ROY UNITY BAND
Klassik, Jazz & Gypsy



08.04.2023 · 19.30 Uhr
UTE FREUDENBERG
Theaterkonzert



18.08.2023 · 19.30 Uhr
TOM SCHILLING &
DIE ANDERE SEITE
Jazztage-Theaterkonzert



MITARBEITER*INNEN & ENSEMBLE

SCHAUSPIEL

Oberspielleiter	Peter Kube
Regieassistentinnen	Tine Josch, Christin Rettig* N. N. +, Jeannine Wanek
Inspizienten	Stefan Brosig, Kathrin Wolf
Soufflage	Ramona Böhme, Anke Lieber
Schauspielerinnen	Tammy Girke, Sandra Maria Huimann, Julia Rani, Maria Sommer, Anke Teickner, Julia Vincze
Schauspieler	Matthias Avemarg, Maximilian Bendl, Michael Berndt-Cananá, Grian Duesberg, Moritz Gabriel, Tom Hantschel, Johannes Krobbach, Felix Lydike, Alexander Wulke
Puppenspieler	Konrad Till

TANZCOMPAGNIE

Künstlerische Leiterin der Tanzcompagnie, Chefchoreografin	Natalie Wagner
Ballettmeisterin und Assistentin der Leiterin der Tanzcompagnie	Karolina Dieter
Tänzerinnen	Camilla Bizzi, Aurora Fradella, Ema Jankovič, Alena Krivileva, Anja Neukomm, Marianne Reynaudi
Tänzer	Gavin Law, Tuan Ly, Igor Prandi, Pablo Ramon, Christian Senatore, Simon Wolant
Dis-Tanz-Start	Hanna Sand, Vivian Loridana Walter

JUNGES.STUDIO, THEATERPÄDAGOGIK

Leitung	Steffen Pietsch
Stellv. Leitung Theaterpädagogik, Kulturvermittlung, Interdisziplinäre Projekte	Johanna Jäger
Theater und Schule	Annekathrin Handschuh
Vermittlungsformate	N. N.
Figurentheater	Franziska Till
Bundesfreiwilligendienst	Elisa Günther, Luisa Waldmann

KOST- KOOPERATION SCHULE UND THEATER IN SACHSEN

Leitung	Nicole Aurich
---------------	---------------

PRESSE & MARKETING

Leitung Kommunikation & Marketing	N.N.
Medien- und Pressereferent	Benjamin Abicht
Referentin Vertrieb & Öffentlichkeitsarbeit	Cornelia Ernst
Marketingassistentin	Kathrin Bohrisch
Grafiker	Martin Reißmann
Schriftmalerin, Mitarbeiterin Kommunikation & Marketing	Elisabeth Wolf
BA-Student*in BWL, Sport- und Eventmanagement	Laura Winkler



GESAMTPROGRAMM, INFORMATIONEN UND KARTEN:

+ 49 (0)37437 / 53 900 | touristinfo@badelster.de | www.koenig-albert-theater.de



WELCOME

HOTEL MIT
RESORTCHARAKTER

TO BLU

Radisson **BLU**

PARK HOTEL
& CONFERENCE CENTRE
DRESDEN RADEBEUL



Radisson Blu Park Hotel & Conference Centre,
Dresden Radebeul

Nizzastrasse 55, 01445 Radebeul | Dresden
T: +49 351 8321 0 | info@parkhotel-radebeul.com
radissonblu.com/parkhotel-dresdenadebeul



BLU MOTION

PURE ENTSPANNUNG
AUF 1.000 m²

SPA



MITARBEITER*INNEN & ENSEMBLE

BESUCHERSERVICE & VERTRIEB

Leiterin Theaterkasse,
Besucherservice **Anke Reichardt**
Leiterin Theaterkasse Rathen,
Besucherservice **Diana Schwarzbach**
Stellv. Leiterin Theaterkasse,
Besucherservice **Sarah Kuhn**
Mitarbeiter*innen Theaterkasse,
Besucherservice **Doreen Brutscheck, Mario Huhndorf,
Sabine Rölle**

VERWALTUNG

Leiterin Rechnungswesen,
Prokuristin **Grit Krätzschar**
Controlling und Einkauf, Prokuristin **Manuela Hüfler**
Hauptkasse, Finanzbuchhaltung **Doreen Schumberg**
Personalreferentin **Anja Reh-Lange**
Mitarbeiterin Personal **Daniela Heinrich**
Personal- und Gästeverwaltung **Romy Birus**
Mitarbeiterin Rechnungswesen **Caroline Mirisch**
Mitarbeiterin Buchhaltung **Kathrin Stiller**
Kaufmännische Projektassistenz **Lydia Schmitz**
IT-Verantwortlicher **Uwe Lohse**
IT-Administrator **Max Zimmermann**

TECHNISCHE DIREKTION

Technischer Direktor **Stephan Aleith**
Assistent des Technischen Direktors **Johannes Büschel**
Stellv. Technischer Direktor,
Werkstättenleiter **Jan Hofmann**

AUSSTATTUNG

Ausstattungsleiter **Ralph Zeger**
Ausstattungsassistenz **Irina Steiner, Kay Frommelt**

WERKSTÄTTEN

Werkstättenleiter **Jan Hofmann**
Leiter Malsaal, Theaterplastiker **Thomas Patschreck**
Stellv. Leiterin Malsaal
Theatermalerin **Christine Kraft**
Theatermalerinnen **Verena Butze, Anne Kern* | Lisa Weber+**
Dekorateurinnen **Susanne Berndt, Cornelia Reiche**
Vorarbeiter Tischlerei **Albrecht Goerlitz**
Tischler **Jan Mater, Frank Taubert**
Schlosser **Stephan Lehmann**

Großenhain Kulturzentrum

Kulturschloss • Palaiskonzerter • Filmgalerie



Kulturschloss Großenhain



Palais Zabeltitz

Programmauszug 2022/23:

- 01.10., 19.30 Uhr **3. Grossenhainer Kabarettnacht** mit **Lina Lärche, Robert Griess**, dem **Rostocker Kabarett Dietrich & Raab** und dem **Duo Favorite Strings**
- 08.10., 20.00 Uhr **Vom Neandertal ins Digital – Musikkabarett Schwarze Grütze**
- 15.10., 20.00 Uhr **Die Nacht der Illusionen - Travestie-Show**
- 23.10., 17.00 Uhr **Frühlingserinnerung** - Konzert im **Palais Zabeltitz** mit **Björn Werner** und **Britta Bauman**
- 12.11., 20.00 Uhr **Kein Fiasko - Keimzeit**
- 19.11., 20.00 Uhr **Rico Rohs & Das Ines Fleiwa Quartett - Zärtlichkeiten mit Freunden**
- 20.11., 17.00 Uhr **Vom Kilimandscharo zum Sambesi** - Multimedialer Lichtbildvortrag mit **Stefan Frotzcher**
- 26.11., 19.00 Uhr **60.000 Seemeilen** - Geschichten und Musik mit **Hans-Martin Stier & der Shipping Company**
- 02.12., 19.30 Uhr **Im Kühlschrank brennt noch Licht - Herkuleskeule Dresden**
- 03.12., 19.00 Uhr **Irish Christmas** - Musik, Geschichten und Tanz mit **Bob Bales & friends**
- 04.12., 15.00 Uhr **Tatort-Weihnachten** - Musikalische Lesung mit **Charles Brauer** und **Matthias Bätzel** am Piano
- 10.12., 19.00 Uhr **Was Politiker nicht sagen** - **Gregor Gysi** u. **Hans-Dieter Schütt** im Gespräch
- 11.12., 15.00 Uhr **Weihnachtskonzert** mit dem **Geißlitztaler Musikanten e.V.**
- 17.12., 19.30 Uhr **Du willst es doch auch - Kabarett academixer**
- 18.12., 15.00 Uhr **Swinging Christmas** - Unterhaltungskonzert der **Elbland Philharmonie Sachsen**
- 31.12., 17.00 Uhr **Silvesterkonzert** mit dem **Mitteldeutschen Kammerorchester**
- 20.01., 19.00 Uhr **2. Philharmonisches Konzert** der **Elbland Philharmonie Sachsen**
- 21.01., 15.00 Uhr **Der Traumzauberbaum und Mimmelitt** - Familienmusical von **Monika Ehrhardt** und **Reinhard Lakomy**
- 11.03., 15.00 Uhr **3. Philharmonisches Konzert** der **Elbland Philharmonie Sachsen**
- 22.04., 15.00 Uhr **Paganinissimo** - Unterhaltungskonzert der **Elbland Philharmonie Sachsen**
- 30.04., 17.00 Uhr **Morgen ihr Luschen, Luschienen und Lurche!** - **Ausbilder Schmidt**
- 30.09., 19.00 Uhr **"Wenn Overbeck (wieder) kommt...."** - Krimilesung mit **Roland Jankowsky**



**Kulturzentrum
Großenhain GmbH**
Schlossplatz 1
01558 Großenhain
Tel. (03522) 50 55 55

www.kulturzentrum-grossenhain.de

MITARBEITER*INNEN & ENSEMBLE

MASKE

Chefmaskenbildnerin	Susann Hofmann
Maskenbildnerinnen	Katharina Börner, Andrea Billan, Tina Henkel, Uta Krupop, Lydia Kunze, Astrid Mohr, Caroline Noky

KOSTÜMABTEILUNG

Obergewandmeisterin	Heidrun Patschureck
Stellv. Obergewandmeisterin	Ines Langner
Gewandmeisterin	Daniela Weber
Stellv. Gewandmeisterin	Juliane Kern
Schneider*innen	Yuliya Brinke, Katrin Friedrich, Elena Hänel, Kerstin Hannß, Heike Herzig, Julia Leibold, Kerstin Lux, Marcel Pöttsch, Peggy Reinhold, Marleen von Schieszl, Heike Zimmermann, Marcel Pöttsch

FUNDUS & ANKLEIDUNG

Stellv. Obergewandmeisterin,	
Leiterin Ankleiderei	Anna Kuntsche
Kostümassistenz, stellv. Leiterin	
Ankleiderei, Fundusverwaltung	Anna Fehse
Ankleiderinnen	Loreen Ebert, Angela Füßel, Violetta Kolosov, Nadine Lachhein, Ramona Pfeiffer, Manuela Röber, Bettina Welzig

REQUISITE

Leiterin Requisite	Daniela Seffer
Requisiteur*innen	Birgit Köhler, Dörte Schwanitz, Frank-Uwe Wolf
Bundesfreiwilligendienst	Emilie Rellinghaus

TON

Leiter Tonabteilung	Viktor Halász
Stellv. Leiter Tonabteilung	
Musiktheater	Matthias Aps
Stellv. Leiter Tonabteilung Schauspiel	Jens Gouthier
Tonmeister	Wolf-Peter Bley
Tontechniker*innen	Mike König, Mathilde Wenzel

BELEUCHTUNG

Leiter Abteilung Beleuchtung	Matthias Spothelfer
Beleuchtungsmeister	Peter Carnarius, Rico Löwe, Stephan Spahn
Beleuchter*innen	Mike Berger, René Birndt, Johannes Dotter, Elke Häse, Peter Jungnickel, Thomas Strangfeld, Bernd Struck, und ein weiterer Mitarbeiter
Medientechniker	N. N.
Bundesfreiwilligendienst	Arne Himmelrath



MITARBEITER*INNEN & ENSEMBLE

BÜHNENTECHNIK

Leiter Bühnentechnik,	
Technischer Inspektor	Klaus-Peter Nickel
Stellv. Leiter Bühnentechnik,	
Meister für Veranstaltungstechnik	Markus Hinz
Meister für Veranstaltungstechnik	Sebastian Beyer, Carl Fürstenberg
Bühnenmeister	Michael Teschner
Seitenmeister	Falk Hartung, Steffen Hoyer
Bühnentechniker	Peter Alsleben, Robert Christian, Matthias Dawid, Patrick Finger, Hans-Hubertus von Kleist, Christian Leuschner, Erik Reimann, Michael Theis, Frank Weigelt
Veranstaltungstechniker	Lukas Mrowinski, Alexander Vogt, Philipp Weidhase
Auszubildende	
Veranstaltungsmanagement	Justin Schutte, N. N.

GEBÄUDEMANAGEMENT

Referentin für Immobilien und	
Technische Einrichtungen	Birgit Schüler
Sachbearbeiter	
Gebäudemanagement	Bernd Geißler
Leiter Gebäudeleittechnik	André Pieper
Haustechnik	Steffen Schiche

FUHRPARK

Fuhrparkleiter	Hendrik Bischoff
Kraftfahrer	Thomas Just, Kai Panhans, Heiko Pötschke

BETRIEBSRAT

Vorsitzender	Wolf-Peter Bley
Stellv. Vorsitzender	Steffen Hoyer

*	Elternzeit
+	Elternzeitvertretung

OPEN AIR KONZERT
Hollywood · Musik aus der Traumfabrik
Sa. 13. Aug. 22 · 18.00 Uhr · Schloss Sonnenstein Pirna
So. 21. Aug. 22 · 18.05 Uhr · Crassberg Meißen
Legendäre Melodien aus Filmen und Serien

UNTERHALTUNGSKONZERT
Ilse Bähnerts Tubamania
So. 14. Aug. 22 · 18.00 Uhr · Schloss Sonnenstein Pirna
Singende Rentnerin verliebt sich in Musikprofessor **SOLISTEN** Tom Pauls
(Ilse Bähnert), Masumi Sakagami (Klavier), Jörg Wachsmuth (Tuba)

KLASSIK IM WEINBERG **Von Paris bis Berlin**
Fr. 19. Aug. 22 · 18 Uhr · Winzerhäuschen „Schwalbennest“ Meißen
Ein Reise durch die Welt der Chansons und Ufa-Melodien
SOLISTEN Uta Hofmann (Gesang), Hans-Richard Ludewig (Klavier
und Akkordeon), Dietrich Zöllner (Bass-Geige)

SPIELPLATZKONZERT FÜR KINDER
Klangreise nach Ungarn
Sa. 27. Aug. 22 · 15 Uhr · Spielplatz Pirna Sonnenstein Varkausring
Eintritt frei Das Streichquintett der Elbland Philharmonie Sachsen
spielt Musik für Klein und Groß mit Musik von Béla Bartók.

LIVE IM WEINBERG **Beatles Revolved**
So. 28. Aug. 22 · 19.00 Uhr · WeinErlebnisWelt Meißen
mit dem Freddie-Ommitsch-Studio-Ensemble zum Tag
des offenen Weinguts



Informationen und das gesamte Programm unter © 03525 / 7226-0
sowie unter www.elbland-philharmonie-sachsen.de

CHEFDIRIGENT
Ekkehard Klemm

SPIELZEITVORSCHAU

2022/23

SONDERKONZERT
Auftaktkonzert zur Saisoneroöffnung

So. 11. Sept. 22 · 17.00 Uhr · Dom zu Meißen
Do. 15. Sept. 22 · 18.00 Uhr · Marienkirche Pirna
Fr. 16. Sept. 22 · 19.30 Uhr · Lutherkirche Radebeul
So. 25. Sept. 22 · 17.00 Uhr · Christuskirche Freital-Deuben
Werke von Krätzschmar/ Matthus und Bruckner **SOLISTEN** Andreas
Scheibner (Bassbariton) / Hendrik Gläßer (Pauken)

KINDERKONZERT **Gespensterkonzert**
Mo. 31. Okt. 22 · 15.00 Uhr · Ratssaal Riesa
„Spuk und Zauberei“ für kleine Halloweenfans **SOLISTEN** Patrick
Rohbeck (Sprecher) und das „Gespenster-Orchester vom Elbland“

KONZERT FÜR GROSSE HALLOWEENFANS
„Graf Shoenstein“ lädt ein
Mo. 31. Okt. 22 · 18.00 Uhr · Ratssaal Riesa
Amüsantes Gruselkonzert mit Peter Kube und Orchester-
mitgliedern, Text von Mario Süßenguth

SONDERKONZERT
Heiteres Weihnachtskonzert
Do. 1. Dez. 22 · 19.00 Uhr · Marienkirche Pirna
Mo. 5. Dez. 22 · 18.00 Uhr · Stadthalle „stern“ Riesa
Lustige und besinnliche Geschichten und Anekdoten, festlich-
beschwingte Musik und frohe Weihnachtslieder **SOLIST** Tom Pauls

SILVESTER- & NEUJAHRSKONZERTE **Wiener Blut**
Sa. 14. Jan. 23 · 18.00 Uhr · Herderhalle Pirna
Ausschnitte aus der goldenen und silbernen Operettenära
SOLISTEN Julia Domke (Sopran), Edward Lee (Tenor), Patrick
Rohbeck (Bariton und Moderation) **DIRIGENT** Ekkehard Klemm

AUSGEWÄHLTE KONZERTE

SONDERKONZERT
The Legend of Hip Hop
Fr. 3. März 23 · 19.30 Uhr · Theater Meißen
Sa. 4. März 23 · 18.00 Uhr · Saubachtal-Halle Wilsdruff
So. 5. März 23 · 18.00 Uhr · Alter Schlachthof Dresden
CHOREOGRAPHIE Wilfried Ebongue **IDEE, KONZEP-
TION & KOMPOSITION** Karsten Gundermann

HOLOGRAMMKONZERT **Unten im Meer...**
Fr. 17. März 23 · 18.00 Uhr · SACHSENarena Riesa
Abgetaucht - Käpt'n Floyds Meeresabenteuer mit Werken
von Debussy, Respighi, Ravel und Wagner

UNTERHALTUNGSKONZERT
Mit Paganini auf Reisen
Sa. 15. Apr. 23 · 19.30 Uhr · Parksäle Dippoldiswalde
Sa. 22. Apr. 23 · 15.00 Uhr · Kulturzentrum Großenhain
Fr. 28. Apr. 23 · 19.00 Uhr · Neustadthalle, Neustadt i.Sa.
Werke von Paganini, Schubert, Lipinski, Rossini, Spontini, Strauss Vater
& Lehár **SOLISTEN** Florian Mayer (Violine), Sonja Westermann (Sopran)

UNTERHALTUNGSKONZERT
Tanzschlager und Tonfilm
Do. 1. Juni 23 · 19.30 Uhr · Klosterinnenhof Riesa
Eine musikalische Zeitreise in die Goldene Ära der 20er Jahre sowie
den großen Schlagermelodien der 1950er Jahre **DIRIGENT** Ilya Ram

UNTERHALTUNGSKONZERT **Ein Amerikaner in Paris**
Sa. 24. Juni 23 · 16.00 Uhr · Stadthalle „stern“ Riesa
Saisonabschlusskonzert mit Hits von Gershwin und Bernstein

ORCHESTER DER ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

CHEFDIRIGENT

Ekkehard Klemm

1. VIOLINEN

Yoko Yamamura-Litsoukov 1. Konzertmeisterin (KV)
Agnieszka Guzek-Szymanska 1. Konzertmeisterin
Thomas Liebeskind Stellv. 1. Konzertmeister (KM)
Hans-Christian Brömsel Vorspieler (KM)

Carola Bachmann
Gert Blechschmidt (KV)
Roxana Coman
Susanne Haas
Kai Leutert
Adelheid Schebiella
Christhard Seifert
Inara Jumabekova

2. VIOLINEN

Birgit Metzner Stimmführerin (KM)
Gerlind Weiche Stimmführerin
Susanne Knappe Stellv. Stimmführerin
Agata Orkiszewska Stellv. Stimmführerin

2. VIOLINEN

Thoralf Bredemann
Cezar Coman
Christine Heinrich
Zofia Konieczna*
Heidrun Pollini
Eckhard Wolf
Cornelia Pfeil+

BRATSCHEN

Gabriele Kröhnert Solo-Bratscherin (KM)
Christina Hanspach Solo-Bratscherin
Stefanie Bach Vorspielerin*
Margaret Knoblich Vorspielerin+
Katharina Lenk Vorspielerin+

Reinhard Heber (KM)
Stoyan Antov
Kathleen Hering
Christiane Hoppe

Gefördert vom Freistaat Sachsen und dem Kulturraum
Meißen - Sächsische Schweiz - Osterzgebirge





Foto: Achim Meurer



Richard-Wagner-Stätten
Graupa  Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH
Schimherr Christian Thielemann

Das Phänomen Wagner

Wo Wagner 1846 während eines Sommerurlaubs die Skizzen zu seiner Oper „Lohengrin“ schuf, befindet sich heute eine moderne multimediale Ausstellung.

Die Richard-Wagner-Stätten Graupa, die das Jagdschloss und das Lohengrinhaus umfassen, widmen sich darin nicht nur Wagners Zeit in Sachsen, sondern auch seinem einmaligen Lebenswerk.

Teil der Ausstellung ist ein Holografietheater, in dem die innovativen Inszenierungstechniken seiner Opern veranschaulicht werden.

Ein virtueller Orchestergraben lädt ein, Wagners Stücke Note für Note zu verfolgen und visualisiert jedes aktive Orchesterinstrument. Viele andere interaktive Angebote sorgen für einen lebendigen Eindruck, wie Wagner arbeitete.



Foto: Achim Meurer

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH
RICHARD-WAGNER-STÄTTEN GRAUPA
Jagdschloss und Lohengrinhaus
Tschaikowskiplatz 7 | 01796 Pirna/OT Graupa
Tel. 03501 4619650
www.wagnerstaetten.de



So erreichen Sie uns:



H Tschaikowskiplatz
83 – Pillnitz – Graupa
G/L – Pirna – Graupa



P Badstraße
S177 – Pirna – Graupa
Lohmener Straße – Pillnitz – Graupa



H Pirna
S1/S2 – Dresden – Pirna
Bus G/L – Pirna – Graupa

ORCHESTER DER ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

VIOLONCELLI

Sandra Bohrig Solo-Cellistin (KM)
Martin Mühlbach Solo-Cellist
Norbert Schröder Stellv. Solo-Cellist
Katalin Orbán Vorspielerin
Uwe Herrmann
Yann Meurin
Jürgen Steude
Wolfdietrich Wagner

KONTRABÄSSE

Michael Hofmann Solo-Kontrabassist (KM)
Andreas Dude Stellv. Solo-Kontrabassist
Volkmar Stange Stellv. Solo-Kontrabassist

Bozhou Jiang
Anne Knoblich

FLÖTEN

Olaf Georgi Solo-Flötist
Susanne Grosche Solo-Flötistin (KM)
Anna Laske Solo-Piccolistin

OBOEN

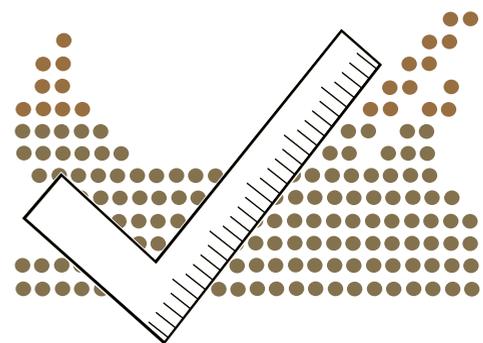
Christoph Gerbeth Solo-Oboist (KM)
Philipp Kulitza Solo-Oboist
Bodo Schietzold 2. Oboist
Ulrich May Solo-Englischhornist

KLARINETTEN

Roland Vettors Solo-Klarinetist (KM)
Gunter Schulze Stellv. Solo-Klarinetist
Holger Heinz 2. Klarinetist
Christoph Pohl Solo-Bassklarinettist

FAGOTTE

Fabian Kunkel Solo-Fagottist
Teaba Lüpfert Stellv. Solo-Fagottistin*
Ulrich Höntsch Solo-Kontrafagottist (KM)
Danis Roberto Castillo Reyes+



TISCHLEREI & INNENAUSBAU
TISCHLERMEISTER B. LEHMANN RADEBEUL

Fürstenhainer Str.13
01445 Radebeul

 **0351 - 838 67 64**

 **0351 - 838 67 65**

www.tischlerei-lehmann-radebeul.de

Eine bunte Mischung

**TANZ
THEATER
KABARETT
FIGURENTHEATER
CATERING
RAUMVERMIETUNG**

www.kulturhaus-freital.de



**StadtKulturHaus
Freital**

Lutherstr. 2
01705 Freital

ORCHESTER DER ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

HÖRNER

Thomas Holz Solo-Hornist
Sabine Röhrig Solo-Hornistin
Hauke Leist Stellv. Solo-Hornist
Detlev Everling 2./4. Horn
Sören Körner 2./4. Horn
Eva Steinert 2./4. Horn
Jörg Wagner 2./4. Horn

TROMPETEN

Jörg Röhrig Solo-Trompeter
Gábor Veszelovszki Stellv. Solo-Trompeter*(Sabbatical)
Henrike Genieser Stellv. Solo-Trompeterin+
Ralf Kermer 2. Trompeter
Marc Deml 2. Trompeter

POSAUNEN

Jürgen Kamjunke Solo-Posaunist
Jens Liebscher Solo-Posaunist
Gerd Mickan 2. Posaunist
Jörg Richter Bassposaunist
Ralph Schmidt 2. Posaunist/Bassposaunist

HARFE

Claudia Benkert Solo-Harfenistin

PAUKEN

Prof. Hendrik Gläßer Solo-Pauker (KM)
Andreas Pleyl Solo-Pauker (KM)

SCHLAGZEUG

Stefan Köcher Solo-Schlagzeuger
Joseph Protze Stellv. Solo-Schlagzeuger

Frank Berndt Schlagzeuger

(KM) Kammermusiker
(KV) Kammervirtuose
* Elternzeit
+ Elternzeitvertretung



UNSERE ABOS IM ÜBERBLICK

Details entnehmen Sie bitte dem gesonderten Abo-Heft oder unserer Website

ABOS – IHRE VORTEILE

- Preisnachlass bis zu 40%
- Rabatt auf weitere ausgewählte Tickets außerhalb des Abos zu ausgewählten Vorstellungen
- Gutscheine für unsere Open-Air-Spielorte
- Tauschmöglichkeit von zwei Vorstellungsterminen des gleichen Stückes
- Persönlicher Kundenservice
- Exklusive Zusendungen von Spielzeitheft, Abo-Heft und weiteren Printmedien des Hauses
- Einladung zu exklusiven Veranstaltungen mit Künstler*innen und der künstlerischen Leitung des Hauses
- Bevorzugte Informationen zu Sonderaktionen und -veranstaltungen

Aktion: Abonnent*in wirbt Abonnent*in

Für jeden bzw. jede von Ihnen geworbene/n Abonnent*in erhalten Sie als Dankeschön zwei Freikarten-Gutscheine für eine Vorstellung Ihrer Wahl auf der Felsenbühne Rathen in der Platzgruppe I (ausgenommen sind Gastspiele, Premieren und Sonderveranstaltungen).

PREMIEREN-ABO

Erleben Sie als Erste*r acht Neuinszenierungen im Stammhaus Radebeul und sparen Sie dabei mind. 20% des Normalpreises.

WOCHENEND-ABOS

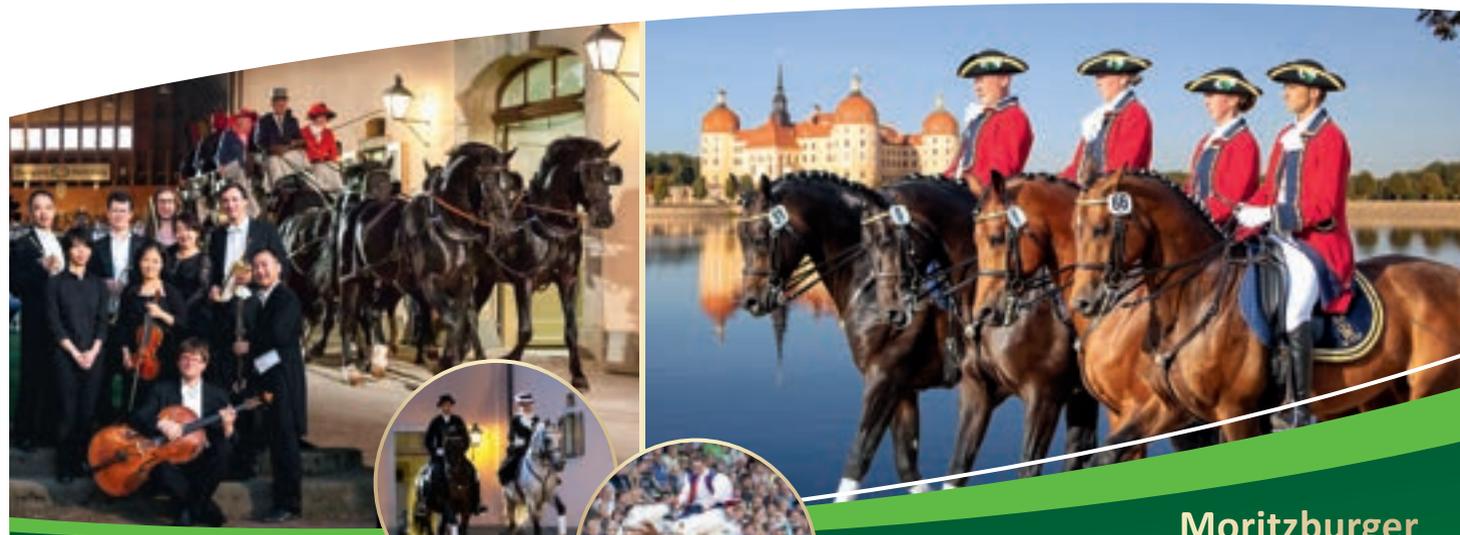
Sie gehen bevorzugt am Wochenende ins Theater? Dann sparen Sie 30% gegenüber dem Freiverkauf mit unseren Wochenend-Abos. Wir bieten Ihnen je Abo acht Vorstellungen am Freitag, Samstag oder Sonntag zum Vorteilspreis.

WOCHENTAGS-ABOS

Die Klassiker unter den Abonnements: Wir stellen Ihnen eine bunte Mischung an acht Inszenierungen an beliebigen Wochentagen zusammen – und Sie sparen bis zu 35% gegenüber dem Freiverkauf.



LANDGESTÜT moritzburg



Konzertveranstaltung
Musik und Hengste 2022

Mit Pauken und Trompeten

20.08. | 21.08. im historischen Reithaus des
Landgestütes Moritzburg

Festmusiken am sächsischen Königshof
mit Werken von Händel, Vivaldi, Telemann und Bach

im modernisierten
Hengstparadestadion

Moritzburger
Hengstparaden

Samstag | Sonntag | Samstag
10.09. | 18.09. | 24.09.

Tickets unter Tel: 030 - 678 0 111 oder auf www.cm-ticket.de
Informationen unter: www.saechsische-gestuetsverwaltung.de

SÄCHSISCHE | Freistaat
GESTÜTSVERWALTUNG | SACHSEN

UNSERE ABOS IM ÜBERBLICK

Details entnehmen Sie bitte dem gesonderten Abo-Heft oder unserer Website

KONZERT- UND OPERN-ABOS

In unseren Konzert- und Opern-Abos genießen Sie hochwertige Musik zum Vorteilspreis – entweder rein konzertant oder in Verbindung mit dem Besuch unseres Musiktheaters.

[ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN](#)

SPONTAN-ABO

Mit unserem Spontan-Abo wählen Sie sechs Vorstellungen, die sowohl im Theater Radebeul als auch auf der Felsenbühne Rathen stattfinden (Premieren und Gastspiele ausgenommen). Dazu erhalten Sie sechs Gutscheine und bestimmen selbst, zu welchem Zeitpunkt Sie diese einlösen.

SCHAUSPIEL-ABO

Vier Schauspiel-Inszenierungen im Theater Radebeul zum Vorteilspreis – die Vorstellungstermine können Sie frei aus dem Spielplan wählen.

WAHL- UND THEMEN-ABOS

Mit unseren Wahl-Abos wählen Sie sich Stücke und Vorstellungen frei aus und profitieren dennoch von unseren Abo-Rabatten. Sparen Sie 25 - 30% gegenüber dem Freiverkauf. Ausgenommen sind lediglich Premieren, Gastspiele und Sonderveranstaltungen.

WUNSCH-ABO

Bei uns haben Sie sechs Wünsche frei! Mit dem Wunsch-Abo wählen Sie sechs Vorstellungen im Theater Radebeul oder fünf Vorstellungen im Theater Radebeul und eine Vorstellung auf der Felsenbühne Rathen (Premieren und Gastspiele ausgenommen). Die Termine und Inszenierungen legen Sie mit Spielzeitbeginn fest.

Weinsommer auf Schloss Wackerbarth

Täglich von Mai bis Oktober



Illustration: Moritz Götzke



WEIN & LICHT
von November bis Februar



www.schloss-wackerbarth.de

UNSERE ABOS IM ÜBERBLICK

FAMILIEN-ABO

Das Familien-Abo gilt für max. zwei Erwachsene mit mindestens einem Kind bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres. Sie wählen vier Vorstellungen, davon wahlweise:

1x Felsenbühne und 3x Theater Radebeul

oder

1x Felsenbühne Rathen und 2x Theater Radebeul, Hauptbühne und 1x Theater Radebeul, Studiobühne

Premieren und Gastspiele sind ausgenommen.

LEHRER*INNEN-ABO

Sie wählen sechs Vorstellungen, die sowohl im Theater Radebeul, als auch auf der Felsenbühne Rathen stattfinden (Premieren und Gastspiele ausgenommen). Das Abonnement eignet sich ideal für kleine Gruppenbesuche gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen, die auch ein Lehrer*innen-Abo abgeschlossen haben. Sie können aber auch gerne unsere Vorstellungen mit einer Begleitperson aus Ihrem Familien- und Bekanntenkreis besuchen und dafür ein zweites Lehrer*innen-Abo abschließen. Zusatzangebot: Für Gruppen ab 10 Personen bieten wir Stückerführungen und Nachgespräche an.

FIRMEN-ABO

Machen Sie Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Freude: Die Abonnementkarten können innerhalb der Firma weitergegeben werden. Sie wählen sechs Vorstellungen, die sowohl im Theater Radebeul als auch auf der Felsenbühne Rathen stattfinden (Premieren und Gastspiele ausgenommen). Der Abonnementinhaber ist die Firma.

REGIO-ABOS

Wir holen Sie ins Theater! Mit unseren Regio-Abos bieten wir Theaterfreund*innen außerhalb von Radebeul und Dresden einen ganz besonderen Service. Wir holen Sie mit einem unserer Busse an definierten Sammelstellen ab und bringen Sie ins Theater Radebeul sowie wieder zurück. Diesen Service bieten wir für die Regionen:

[GRÜNBERG](#) | [HERMSDORF](#) | [LANGEBRÜCK](#) | [OBERWARTHA](#) | [PIRNA](#) | [RADEBURG](#) | [SCHÖNFELDER HOCHLAND](#)

Die einzelnen Haltepunkte innerhalb der Regio-Gruppen erfahren Sie über den regionalen Betreuer sowie bei unserer Theaterkasse.

TOSKANATHERME BAD SCHANDAU

Toskana Therme Bad Schandau
Rudolf-Sendig-Straße 8a
01814 Bad Schandau

T 035022 54610
badschandau@toskana-therme.com
www.toskanaworld.net

Vorab eintauchen?
www.toskanaworld360.net

BADEN IN LICHT UND MUSIK | LIQUID SOUND® & SAUNAWELT
WELLNESSPARK & BEACHBAR | SPRÜHNEBELPROJEKTION

MAGISCHE ORTE
GUTSCHEINE SCHENKEN

Hotline: 036461 92003 | shop@toskanaworld.net

Sonntag - Freitag 10 - 22 Uhr

Samstag 10 - 23 Uhr

toskanaworld
glück und gesundheit

ABO-BEDINGUNGEN

ABSCHLUSS UND KÜNDIGUNG EINES ABOS

Das Abo wird für eine Spielzeit abgeschlossen. Der Abschluss ist auch während der Saison möglich. Bei der Platzvergabe werden Plätze innerhalb einer Platzgruppe für ein Jahr vereinbart. Der Aboabschluss wird vertraglich mit Unterschrift beider Vertragspartner dokumentiert. Der Abovertrag enthält Angaben zu Abobezeichnung, Platzgruppe und Preisgruppe. Im Mai eines jeden Jahres unterbreitet das Abobüro dem/der Abonnent*in ein schriftliches Angebot für die nächste Spielzeit. Wenn das Abo nicht von einem der beiden Vertragspartner bis 30. Juni des Jahres schriftlich gekündigt wird, setzt es sich für die darauf folgende Spielzeit entsprechend fort. Änderungswünsche sind gleichfalls bis zum 30. Juni des Jahres schriftlich einzureichen. Das Abobüro kann nichtbezahlte Abos jederzeit kündigen.

ABOKARTEN

Alle Abopartner*innen erhalten rechtzeitig vor Beginn der ersten Abovorstellung ihre Abokarten, auf denen die Plätze und die Aufführungstermine der Spielzeit ausgewiesen sind. Diese Abokarten sind zu den jeweiligen Terminen zur Einlasskontrolle vorzuweisen. Sie sind auf andere Personen übertragbar.

WAHRNEHMUNG UND VERLEGUNG VON ABOTERMINEN

In der Regel erlebt jeder Aboteilnehmer eine Inszenierung nur einmal in der Spielzeit. Sollte aus unvorhergesehenen, unabänderlichen Anlässen ein Vorstellungstag durch die Landesbühnen Sachsen nicht eingehalten werden können, wird die Verlegung rechtzeitig schriftlich mitgeteilt. Kurzfristige Vorstellungsänderungen aus unumgänglichen Gründen behalten wir uns vor. Verfügt das Theater in Ausnahmefällen nicht über bestimmte Aboplätze, so erhält der Aboteilnehmer Ersatzplätze. Bei Aufführungsausfällen infolge höherer Gewalt oder Streik kann kein Ersatz geleistet werden. Der Aboteilnehmer kann im Falle der Verhinderung Termine tauschen. Dazu muss der/die Abonnent*in die Abokarte bis zwei Tage vor dem Vorstellungstermin an der Theaterkasse vorlegen. Er erhält entweder Theater-

karten für einen Ersatztermin oder einen begrenzt gültigen Tauschschein, der für dasselbe Werk und den gleichen Wochentag laut Aboform eingelöst werden kann. In Ausnahmefällen ist ein Tausch in einen anderen Wochentag möglich, wobei die Differenz von dem/der Abonnent*in zu tragen ist. Eine Erstattung der Differenz bei Tausch von einer Aboform höheren Preises in ein Abo mit geringerem Preis oder in eine Platzgruppe geringeren Wertes erfolgt nicht. Für die vorletzte und letzte Vorstellung einer Inszenierung besteht keine Tauschmöglichkeit. Gleiches gilt für die letzte Vorstellung eines Aboringes. Tauschscheine, welche innerhalb einer Spielzeit nicht eingelöst wurden, verlieren mit Spielzeitende ihre Gültigkeit. Für nicht besuchte Aufführungen oder verloren gegangene Tauschscheine wird kein Ersatz geleistet.

ZAHLUNGSWEISE

Die Bezahlung kann bar bzw. mit EC-Karte oder per Überweisung erfolgen. Auf Wunsch ist eine Zusendung der Abokarten per Post möglich. In diesem Fall wird eine Porto- und Bearbeitungsgebühr von 2,00 € auf den Gesamtbetrag erhoben. Die Zahlung kann auf Wunsch auch in zwei Raten erfolgen. Die Eintrittskarten bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Landesbühnen Sachsen GmbH. Für Mahnungen bei nicht geleisteten Zahlungen kann eine Mahngebühr erhoben werden.

SONSTIGES

Nach den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung weisen wir darauf hin, dass wir im Rahmen der Geschäftsverbindungen personenbezogene Daten der Abopartner*innen speichern und verarbeiten.

Weitere Informationen unter:

www.landesbuehnen-sachsen.de



Mit Bus und Bahn ins Theater

FAHREN SIE MIT
IHRER THEATERKARTE ZU DEN
LANDESBÜHNEN SACHSEN



Verkehrsverbund Oberelbe
Ein Ticket. Alles fahren.
www.vvo-online.de



SONSTIGE ANGEBOTE

THEATERCARD

Einmalig 5,00 € zahlen und ein echtes »Theaterfamilienmitglied« werden: Mit der TheaterCARD zahlen Sie keinen Abendkassenzuschlag und erhalten zu jeder Vorstellung freie Garderobe und ein Programmheft.

THEATERCARD JUNIOR

Die TheaterCARD Junior gilt für Schüler*innen, Jugendliche und Studierende bis einschließlich 25 Jahre. Sie kostet nur 20,00 € und ist ein Jahr lang gültig. Sie ermöglicht dem Besitzer bzw. der Besitzerin vier kostenfreie Vorstellungsbesuche im Theater Radebeul und der Felsenbühne Rathen (ausgenommen sind Premieren, Gastspiele und Sonderveranstaltungen). Jede weitere Vorstellung kann zum Vorzugspreis von nur 5,00 € besucht werden. Die CARD ist persönnengebunden und am Einlass zusammen mit der Eintrittskarte vorzuweisen. Außerdem erhält der CARD-Inhaber zu jeder Vorstellung freie Garderobe und ein Programmheft.

KULTURLOGE DRESDEN

Als Kulturpartner der KulturLoge Dresden bieten wir kulturinteressierten Dresdner*innen mit geringem Einkommen die Möglichkeit, unsere Vorstellungen in unseren Häusern zu besuchen. Mehr Informationen finden Sie unter www.kulturloge-dresden.de.

NEWSLETTER

Keine Neuigkeiten mehr verpassen! Unser Newsletter – Jetzt anmelden unter www.landesbuehnen-sachsen.de

BARRIEREFREIHEIT

Theater ist für alle da – und sollte auch allen zugänglich sein. Daher sind wir bestrebt, unsere Angebote allen Menschen, auch mit Behinderung, zugänglich zu machen.

BARRIEREFREIER ZUGANG

Die Zugänge zu unserer Theaterkasse, der Abendkasse sowie der Hauptbühne im Stammhaus Radebeul und zur Felsenbühne Rathen sind barrierefrei. Im Zuschauerraum des Hauptsaaes, sowie auf der Felsenbühne Rathen in Sektor I sind gesonderte Plätze für Rollstuhlfahrer*innen reserviert.

SCHWERHÖRIGENANLAGE

In unserem Hauptsaal in Radebeul bieten wir die Möglichkeit für Träger*innen eines Hörgeräts in den vollen Klanggenuss mittels induktiver Halsringschleifen zu kommen. Die Geräte und eine Einweisung erhalten Sie an der Abendkasse.

ERMÄSSIGUNG

Schwerbehinderte Menschen zahlen bei unseren Vorstellungen den ermäßigten Ticketpreis.

AUF ZU KARL MAY!



Karl-May-Str. 5 Tel.: 0351 8373010
01445 Radebeul info@karl-may-museum.de

www.karl-may-museum.de

Geöffnet:
Dienstag – Sonntag, 10:00 – 18:00 Uhr



PREISE

HAUPTBÜHNE

Freiverkaufspreise im VVK (Voll. | Erm. | Kinder & Schüler*innen)

Preiskategorie	PG I	PG II	PG III
KK	22 20 7 €	14 12 7 €	10 8 7 €
K	21 19 7 €	16 13 7 €	10 7 7 €
L	22 20 7 €	17 14 7 €	11 8 7 €
M	23 21 7 €	18 15 7 €	12 9 7 €
N	24 22 7 €	19 16 7 €	13 10 7 €
O	26 23 7 €	20 17 7 €	14 11 7 €
P	27 24 7 €	21 18 7 €	15 12 7 €
Q	28 25 7 €	22 19 7 €	16 13 7 €

Für alle Bühnen im Theater Radebeul gilt:

ZUSCHLÄGE

- Gastspielzuschlag vorbehalten
- Sonderzuschläge: Für Sondervorstellungen und Sonderkonzerte sowie für Fest- und Feiertagsvorstellungen kann ein Zuschlag erhoben werden.

ABENDZUSCHLAG

Bei Ticketerwerb an der Abendkasse (1 Stunde vor Vorstellungsbeginn) gilt der Abendkassenpreis: 2,00 € Zuschlag pro Ticket, ausgenommen Kinder- und Schülertickets.

GARDEROBE

- normal 1,00 €/Pers.
- Kindergruppen 0,50 €/Pers.

STUDIOBÜHNE, GLASHAUS & GOLDNE WEINTRAUBE

alle Plätze

Kategorie	Voll.	Erm.	Kinder & Schüler*innen
AT Amateurtheater	5 €	5 €	5 €
FT Figurentheater	10 €	8 €	5 €
KA Kammerkonzerte	17 €	14 €	7 €
KF Kleine Form	15 €	12 €	7 €
ML Märchenlesung	5 €	5 €	5 €
KV Kindervorstellungen	10 €	7 €	5 €

ERMÄSSIGUNGSBERECHTIGTE

- Kinder (ab 3 Jahren), Schüler*innen und Jugendliche bis 18 Jahren zahlen einen Einheitspreis von 7,00 € in allen Preisgruppen!
- Ermäßigungen werden auch für Studierende, BFD- und FSJ-Leistende, ALG II- und Sozialhilfeempfänger*innen, Sozialpassinhaber*innen (z. B. Radebeul-Pass) sowie schwerbehinderte Menschen und deren Begleiter*innen gegen Vorlage des amtlichen Ausweises gewährt.
- Ermäßigungen werden für Rentner*innen im Theater Radebeul gewährt.
- Für Inhaber*innen der Sächsischen Ehrenamtskarte wird 1x im Jahr eine Ermäßigung im Theater Radebeul für eine Vorstellung im Dezember gewährt.
- Gäste der Kulturloge Dresden erhalten bei ausgewählten Vorstellungen freien Eintritt.

Wir machen das. Edel. Individuell. Einzigartig.

Offsetdruck	Digitaldruck	Großformatdruck	Siebdruck
Druckveredlung	Auf Wunsch Klimaneutral ClimatePartner	UV-Plattendirektdruck	Satz und Layout
Buchbinderei	Druckvorstufe	Stanzcenter	Versand

„Der einzige Weg, großartige Arbeit zu leisten, ist zu lieben, was man tut.“

Steve Jobs

LÖBNITZ DRUCK GmbH

Sitz der Gesellschaft
Güterhofstraße 5
01445 Radebeul
Telefon 0351 89719-0
info@loessnitzdruck.de

Niederlassung
Gewerbering 1
01809 Dohna
Telefon 03529 5663-0
dohna@loessnitzdruck.de

www.loessnitzdruck.de



Einzigartige Fotokunst für Ihr Zuhause

Wandbilder auf Acrylglas,
Aludibond silber gebürstet und weiß
sowie als Poster bei Bilderwelt XXL

Wohnzimmer	Esszimmer	Küche
Badezimmer	Kinderzimmer	Schlafzimmer
Büro	Flur	Loft

Stöbern Sie in unserem Shop und entdecken Sie vielfältige Kategorien mit tollen und ausgefallenen Motiven. Aber auch Ihr persönliches Lieblingsfoto kann schon bald als kostbares Wandbild Ihre Räume schmücken.

www.BilderweltXXL.de

Güterhofstraße 5 · 01445 Radebeul · Telefon: 0351 8971919

info@bilderweltxxl.de · Folgen Sie uns auf



BÜHNE																									REIHE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	1				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	2			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	3		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	4	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	5
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	6							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	7		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	8	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	9		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	10					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	11					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	12												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	13									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	14									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	15										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	16									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	17										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	18											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	19										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	20									
1	2	3	4	5	6	12	13	14	15	21															
1	2	3	4	5	12	13	14	22																	

THEATER RADEBEUL
HAUPTBÜHNE

PG I
PG II
PG III

Radebeuler Bürger-App

Das Rathaus für die Hosentasche

RADEBEUL



Inklusive
Ticket-Shop

Jetzt kostenfrei laden



Immer informiert, immer in Kontakt

ANFAHRT

THEATER RADEBEUL – STAMMHAUS

Meißner Str. 152, 01445 Radebeul

Unmittelbar vor dem Theater befindet sich die Straßenbahnhaltestelle »Landesbühnen Sachsen«. Die S-Bahn-Haltestelle »Radebeul Weintraube« und ausreichend Parkplätze sind in wenigen Gehminuten zu erreichen.

Anreise mit der S-Bahn

Nehmen Sie die Linie S1 von Dresden oder Meißen bis Bahnhof »Radebeul Weintraube«.

Anreise mit der Straßenbahn

Linie 4 (ab Laubegast in Richtung Weinböhla)
Haltestelle »Landesbühnen Sachsen«

FELSENBÜHNE RATHEN

01824 Kurort Rathen

Im Kurort Rathen stehen Ihnen eine große Anzahl an Parkplätzen (gebührenpflichtig) auf linkselbischer Seite zur Verfügung. Die Anfahrt auf rechtselbischer Seite ist nicht gestattet. Für die Überquerung der Elbe nutzen Sie die Fähre Rathen (Achtung: Das VVO-Ticket gilt hier nicht).

Anreise mit der S-Bahn

Mit der Linie S1 von Dresden in Richtung Bad Schandau/Schöna (oder in umgekehrter Richtung). Steigen Sie am Bahnhof »Kurort Rathen« aus.

Anreise mit dem Elbdampfer

Ein besonderes Erlebnis ist die Anreise mit einem Elbdampfer der Weiße Flotte Dresden e. V. Zusteige sind in Dresden, Heidenau, Pirna, Wehlen und in Rathen möglich. Mehr Informationen: www.weisseflotte-dresden.de

KARTEN | INFORMATIONEN

THEATERKASSE RADEBEUL | BESUCHERSERVICE

Landesbühnen Sachsen
Meißner Str. 152, 01145 Radebeul
Tel.: 0351 / 89 54 - 214
Fax: 0351 / 89 54 - 213
kasse@landesbuehnen-sachsen.de

ÖFFNUNGSZEITEN

September bis Mai

Di–Fr 10.00–13.00 Uhr & 14.00–18.00 Uhr
Sa 15.00–18.00 Uhr

Juni bis August

Di & Do 10.00–13.00 Uhr & 14.00–18.00 Uhr
Mi & Fr 10.00–13.00 Uhr

ABENDKASSE

Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

PRINT@HOME – IN UNSEREM WEBSHOP:

www.landesbuehnen-sachsen.de



WEITERE VVK-STELLEN

Touristinformation Radebeul
Hauptstr. 12, 01445 Radebeul

Konzertkasse im Florentinum Dresden
Ferdinandstr. 12, 01069 Dresden

Konzertkasse in der Schillergalerie Dresden
Loschwitz Str. 52a, 01069 Dresden

saxticket Dresden in der Schauburg Dresden
Königsbrücker Str. 55, 01099 Dresden
www.cybersax.de

WEITERE VVK-STELLEN FÜR DIE FELSENBÜHNE RATHEN

- Kur- u. Tourismusgesellschaft Pirna mbH
- Touristinformation im Treff-Punkt Königstein
- Gästeamt u. Touristinformation Stadt Wehlen
- Haus des Gastes Kurort Rathen
- Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH
- Neustadthalle Neustadt in Sachsen
- Konzertkasse im Florentinum
- Konzertkasse in der Schillergalerie
- Dresden Information
- SZ-Treffpunkte Dresden

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Landesbühnen Sachsen GmbH
Meißner Straße 152, 01445 Radebeul
Tel. 0351 / 89 54 - 0
www.landesbuehnen-sachsen.de

SPIELZEIT 2022 | 23

Intendant und Geschäftsführer: Manuel Schöbel

Kaufmännische Geschäftsführerin: Artemis Willms

Redaktion: Kerstin Weiß, Franziska Kleeberg, Matthias Mücksch, Elisabeth Guzy

Texte: Odette Bereska, Elisabeth Guzy, Annekathrin Handschuh, Thomas Herm, Dr. Ruth Heynen, Johanna Jäger, Franziska Kleeberg, Ekkehard Klemm, Peter Kube, Nadja Lauterbach, Steffen Pietsch, Clara Pauline Schnee, Manuel Schöbel, Kai Anne Schuhmacher, Jane Taubert, Franziska Till, Konrad Till, Natalie Wagner, Kerstin Weiß, Gisela Zürner

Gestaltungskonzeption, Layout & Satz: Kreativagentur LAUTHALS | Berlin

Druck: Löbnitz Druck GmbH Radebeul | klimaneutraler Druck

Redaktionsschluss: 18.07.2022

Änderungen vorbehalten!

Fotos: Carsten Beier (S. 68), René Jungnickel, Pawel Sosnowski (S. 32)

TITELBILD:

»all blood is red« von »Tiger from Heaven«

Das Titelbild des Spielzeithefes zeigt Ausschnitte aus der Installation »all blood is red«, die anlässlich der Aktion WELT-OFFEN-(GE)DENKEN im Februar 2022 entstanden ist. Die Radebeuler Künstler*innengruppe »Tiger from Heaven« setzt sich dabei mit den Ängsten auseinander, die Kinder mit Gewalt, Konflikten und Zerstörung verbinden, und fordert dazu auf, die Zukunft friedlich und die Schöpfung bewahrend zu gestalten. »Tiger from Heaven« besteht aus Emese Szabó, János Emil Zeger und Ralph Zeger.

